

# Bedienungsanleitung für das Mobiltelefon Nokia 6555

---



9204355  
Ausgabe 2 DE

# CE 0434 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt NOKIA CORPORATION, dass sich das Gerät RM-271 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: [http://www.nokia.com/phones/declaration\\_of\\_conformity/](http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/).

© 2007 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

Nokia, Nokia Connecting People, Navi und das Logo „Nokia Original Enhancements“ sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

US Patent No 5818437 and other pending patents. T9 text input software Copyright © 1997-2007. Tegic Communications, Inc. All rights reserved.



Includes RSA BSAFE cryptographic or security protocol software from RSA Security.



POWERED

Java is a trademark of Sun Microsystems, Inc.

This product is licensed under the MPEG-4 Visual Patent Portfolio License (i) for personal and noncommercial use in connection with information which has been encoded in compliance with the MPEG-4 Visual Standard by a consumer engaged in a personal and noncommercial activity and (ii) for use in connection with MPEG-4 video provided by a licensed video provider. No license is granted or shall be implied for any other use. Additional information including that relating to promotional, internal and commercial uses may be obtained from MPEG LA, LLC. See <http://www.mpegla.com>.

Dieses Produkt ist im Rahmen der MPEG-4 Visual Patent Portfolio License lizenziert (i) für den persönlichen und nicht kommerziellen Einsatz in Verbindung mit Informationen, die von einem Verbraucher, der nicht zu Unternehmenszwecken handelt, in Übereinstimmung mit dem MPEG-4 Visual Standard zu persönlichen Zwecken und unentgeltlich erstellt wurden, und (ii) für den Einsatz in Verbindung mit MPEG-4-Videos, die von einem lizenzierten Videoanbieter zur Verfügung gestellt wurden. Es wird weder implizit noch explizit eine Lizenz für andere Einsatzzwecke gewährt. Weitere Informationen zur Verwendung für Werbezwecke sowie für den internen und kommerziellen Einsatz erhalten Sie von MPEG LA, LLC. Siehe <http://www.mpegla.com>.

Nokia entwickelt entsprechend seiner Politik die Produkte ständig weiter. Nokia behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

IN DEM DURCH DAS ANWENDBARE RECHT WEITESTGESTATTETEN UMFANG SIND NOKIA UND SEINE LIZENZGEBER UNTER KEINEN UMSTÄNDEN VERANTWORTLICH FÜR DEN VERLUST VON DATEN ODER EINKÜNFEN ODER FÜR JEDWEDE BESONDEREN, BEILÄUFIGEN, FOLGE- ODER UNMITTELBAREN SCHÄDEN, WIE AUCH IMMER DIESE VERURSACHT WORDEN SIND.

DER INHALT DIESES DOKUMENTS WIRD SO PRÄSENTIERT, WIE ER AKTUELL VORLIEGT. NOKIA ÜBERNIMMT WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND IRGEND EINE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE RICHTIGKEIT ODER VOLLSTÄNDIGKEIT DES INHALTS DIESES DOKUMENTS, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE DER MARKTTAUGLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ES SEI DENN, ANWENDBARE GESETZE ODER RECHTSPRECHUNG SCHREIBEN ZWINGEND EINE HAFTUNG VOR. NOKIA BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, JEDERZEIT OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG ÄNDERUNGEN AN DIESEM DOKUMENT VORZUNEHMEN ODER DAS DOKUMENT ZURÜCKZUZIEHEN.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte und Dienste kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich für weitere Details und Informationen über verfügbare Sprachoptionen an den Nokia Händler.

Bei einer intensiven Nutzung des Geräts kann das Gerät warm werden. Dies ist in den meisten Fällen normal. Sollten Sie jedoch das Gefühl haben, dass das Gerät nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten Fachhändler.

Dieses Gerät erfüllt die Richtlinie 2002/95/EG (RoHS) zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

#### Exportregelungen

Dieses Gerät kann Komponenten, Technik oder Software enthalten, die den Exportgesetzen und -bestimmungen der USA oder anderer Länder unterliegen. Eine Verbreitung, die Gesetze und Bestimmungen umgeht, ist untersagt.

Die Programme der Drittanbieter, die mit dem Gerät geliefert werden, wurden von Personen oder juristischen Personen erstellt oder stehen in deren Eigentum, die nicht mit Nokia verbunden sind oder sonst zu Nokia in einer Beziehung stehen. Nokia besitzt weder Urheberrechte noch andere geistige Eigentumsrechte an diesen Drittanbieterprogrammen. Als solches übernimmt Nokia weder irgendeine Verantwortung für den Endbenutzersupport oder die Funktionsfähigkeit dieser Programme noch für die in diesen Programmen und in diesem Material enthaltenen Informationen. Nokia übernimmt keine Garantie oder Gewährleistung für diese Drittanbieterprogramme.

DURCH DIE NUTZUNG DER PROGRAMME AKZEPTIEREN SIE, DASS DIE PROGRAMME WIE BESEHEN OHNE GEWÄHRLEISTUNG ODER GARANTIE JEDLICHER ART, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, UND IM MAXIMAL ZULÄSSIGEN RAHMEN DES GELTENDEN GESETZES ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WERDEN. WEITERHIN AKZEPTIEREN SIE, DASS WEDER NOKIA NOCH EIN MIT NOKIA VERBUNDENES UNTERNEHMEN EINE GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG ÜBERNEHMEN, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF RECHTSMÄNGEL, TAUGLICHKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ODER DASS DIE PROGRAMME NICHT IRGENDWELCHE PATENTE, URHEBERRECHTE, MARKEN ODER SONSTIGE RECHTE DRITTER VERLETZEN.

#### HINWEIS ZU FCC/INDUSTRY CANADA

Das Gerät kann Störungen im Fernsehen oder Radio verursachen (wenn beispielsweise ein Telefon in der Nähe eines Empfangsgeräts verwendet wird). Die FCC (Federal Communications Commission) und Industry Canada schreiben vor, dass Sie ggf. auf die Verwendung Ihres Telefons verzichten müssen, wenn solche Störungen nicht behoben werden können. Wenn Sie diesbezüglich Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an die zuständige Dienststelle vor Ort. Das Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb ist nur zulässig, wenn die folgenden beiden Bedingungen erfüllt sind: (1) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen; (2) Das Gerät muss empfangene Interferenzen aufnehmen, auch wenn diese zu Betriebsstörungen führen können. Geräte, an denen Änderungen vorgenommen wurden, die nicht von Nokia genehmigt wurden, dürfen vom Benutzer nicht betrieben werden.

# Inhalt

---

Sicherheitshinweise.....	6	4. Texteingabe .....	29
<b>Allgemeine Informationen.....</b>	<b>7</b>	Texteingabe mit automatischer	
Informationen zu Ihrem Gerät.....	7	Worterkennung.....	30
Netzdienste .....	8	Herkömmliche Texteingabe.....	31
Zubehör .....	8	<b>5. Navigieren in den Menüs .....</b>	<b>32</b>
Zugriffscodes.....	9	<b>6. Mitteilungen .....</b>	<b>32</b>
Dienst zur Konfiguration von		Kurzmitteilungen.....	33
Einstellungen .....	10	Multimedia-Mitteilungen.....	34
Software-Updates .....	10	Flash-Mitteilungen.....	36
Herunterladen von Inhalten .....	11	Nokia Xpress-Audio-Mitteilungen .....	36
Nokia Support.....	11	Mitteilungsspeicher voll.....	37
Verwaltung digitaler Rechte		Ordner.....	37
(Digital Rights Management).....	12	E-Mail-Programm .....	38
<b>1. Erste Schritte.....</b>	<b>13</b>	Chat.....	41
Installieren der SIM-Karte und		Sprachmitteilungen .....	45
des Akkus .....	13	Nachrichten .....	46
Einlegen einer microSD-Karte.....	15	Dienstanforderungen .....	46
Laden des Akkus.....	17	Löschen von Mitteilungen .....	46
Öffnen und Schließen des Telefons.....	18	SIM-Mitteilungen .....	46
Ein- und Ausschalten des Telefons.....	18	Mitteilungsoptionen.....	46
Anschließen eines Headsets .....	19	<b>7. Adressbuch .....</b>	<b>50</b>
Antenne .....	19	Suchen von Namen.....	50
Verbinden von Telefon und PC.....	20	Speichern von Namen und	
<b>2. Ihr Telefon .....</b>	<b>21</b>	Telefonnummern .....	50
Tasten und Komponenten .....	21	Speichern von Details .....	50
Ausgangsanzeige .....	22	Kopieren oder Verschieben von	
Flugprofil.....	25	Kontakten .....	51
Tastensperre .....	26	Bearbeiten von Eintragsdetails .....	51
Funktionen ohne SIM-Karte.....	26	Alle synchronisieren .....	52
<b>3. Anruffunktionen .....</b>	<b>26</b>	Löschen von Adressbucheinträgen.....	52
Tätigen von Sprachanrufen.....	26	Visitenkarten .....	52
Annehmen oder Abweisen eines		Einstellungen.....	52
Anrufs.....	28	Gruppen .....	53
Optionen während eines		Kurzwahl.....	53
Sprachanrufs.....	29	Liste der Info-, Service- und eigenen	
		Nummern.....	53

<b>8. Protokoll</b> .....	<b>54</b>	Notizen.....	86
<b>9. Einstellungen</b> .....	<b>55</b>	Rechner.....	86
Profile.....	55	Countdown-Zähler.....	87
Themen .....	55	Stoppuhr.....	87
Töne .....	55	<b>14. Programme</b> .....	<b>88</b>
Hauptdisplay .....	56	Starten von Spielen .....	88
Kleines Display.....	57	Starten eines Programms.....	88
Datum und Uhrzeit.....	57	Programmoptionen .....	88
Persönliche Schnellzugriffe .....	57	Programm-Downloads.....	89
Verbindungen.....	59	Presenter.....	89
Anruf .....	64	<b>15. SIM-Dienste</b> .....	<b>91</b>
Telefon .....	65	<b>16. Internet</b> .....	<b>91</b>
Zubehör .....	67	Einrichten des Browsers .....	92
Konfiguration.....	67	Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst.....	92
Sicherheit.....	68	Seitennavigation .....	93
Zurücksetzen auf Werkseinstellungen.....	69	Leesezeichen .....	93
<b>10. Galerie</b> .....	<b>69</b>	Browser-Einstellungen .....	94
Drucken von Bildern.....	70	Sicherheitseinstellungen .....	95
<b>11. Push-to-talk</b> .....	<b>71</b>	Download-Einstellungen.....	95
PTT-Kanäle.....	71	Dienstmitteilungen .....	95
Ein- und Ausschalten von PTT.....	72	Cache-Speicher.....	96
Tätigen und Empfangen von PTT-Gesprächen.....	73	Browser-Sicherheit.....	97
Rückrufrufen .....	75	<b>17. Computeranbindung</b> .....	<b>99</b>
Hinzufügen von Kontakten für Zweiergespräche .....	76	Die Nokia PC Suite.....	99
PTT-Einstellungen.....	76	Paketdaten, HSCSD und CSD .....	99
Konfigurationseinstellungen .....	77	Bluetooth.....	99
Internet.....	77	Datenkommunikationsprogramme.....	100
<b>12. Medien</b> .....	<b>78</b>	<b>18. Akku-Informationen</b> .....	<b>100</b>
Kamera.....	78	Laden und Entladen von Akkus .....	100
Video.....	79	Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus.....	101
Musik-Player .....	80	<b>Pflege und Wartung</b> .....	<b>102</b>
Sprachaufzeichnung .....	82	<b>Zusätzliche Sicherheits-</b> <b>hinweise</b> .....	<b>104</b>
Klangregler .....	83	<b>Index</b> .....	<b>109</b>
Stereo-Expander .....	83		
<b>13. Organizer</b> .....	<b>83</b>		
Wecker.....	83		
Kalender .....	84		
Aufgabenliste.....	85		

# Sicherheitshinweise

---

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Deren Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Lesen Sie die ausführliche Bedienungsanleitung für weitere Informationen.



## EINSCHALTEN

Schalten Sie das Mobiltelefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.



## VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Beachten Sie alle vor Ort geltenden Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.



## STÖRUNGEN

Bei Mobiltelefonen kann es zu Störungen durch Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen könnten.



## IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Schalten Sie das Mobiltelefon in der Nähe medizinischer Geräte aus.



## AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Mobile Geräte können Störungen in Flugzeugen verursachen.



## BEIM TANKEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Gerät nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoffen oder Chemikalien.



## IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Benutzen Sie das Gerät nicht in Sprenggebieten.



## UMSICHTIG VERWENDEN

Halten Sie das Gerät in den vorgesehenen Positionen (siehe Produktdokumentation). Berühren Sie die Bereiche mit der Antenne nicht unnötig.



## QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Installation und Reparatur dieses Produkts darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.



#### ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.



#### WASSERDICHTIGKEIT

Ihr Gerät ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.



#### SICHERUNGSKOPIEN

Von allen im Gerät gespeicherten wichtigen Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.



#### ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.



#### NOTRUF

Stellen Sie sicher, dass die Telefonfunktion des Geräts eingeschaltet und betriebsbereit ist. Drücken Sie so oft wie notwendig auf die Beendigungstaste, um die Anzeige zu löschen und zur Ausgangsanzeige zurückzukehren. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend auf die Anruftaste. Geben Sie Ihren Standort durch. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

## Allgemeine Informationen

---

### ■ Informationen zu Ihrem Gerät

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene mobile Gerät ist für den Einsatz in WCDMA 850/2100-, EGSM 850/900- und GSM 1800/1900-Netzen zugelassen. Weitere Hinweise zu Mobilfunknetzen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Beachten Sie bei der Nutzung der Funktionen in diesem Gerät alle geltenden Gesetze sowie die kulturellen Gepflogenheiten und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer. Dies schließt Urheberrechte ein.

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder sowie von Musik (einschließlich Klingeltönen) und anderen Inhalten kann aufgrund des Urheberrechtsschutzes verboten sein.



**Warnung:** Wenn Sie außer der Erinnerungsfunktion andere Funktionen des Geräts verwenden möchten, muss es eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn es durch den Einsatz mobiler Geräte zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

### ■ Netzdienste

Für die Verwendung des Mobiltelefons benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunknetzbetreibers. Für viele Funktionen sind besondere Netzdienste erforderlich. Diese Netzdienste sind unter Umständen nicht in allen Netzen verfügbar oder Sie müssen möglicherweise spezielle Vereinbarungen mit Ihrem Diensteanbieter treffen, bevor Sie diese nutzen können. Ihr Diensteanbieter kann Ihnen zusätzliche Informationen für die Verwendung der Dienste und über die damit verbundenen Kosten geben. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die Auswirkung auf Ihre Verwendung der Netzdienste haben. Einige Netze unterstützen z. B. nicht alle sprachabhängigen Zeichen und Dienste.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert wurden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Ihr Gerät kann ebenfalls besonders konfiguriert sein, z. B. Änderungen an Bezeichnungen und der Reihenfolge der Menüs und der Symbole. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.

Dieses Gerät unterstützt WAP 2.0-Protokolle (HTTP und SSL) über TCP/IP. Einige Funktionen dieses Geräts wie MMS-Mitteilungen, Navigieren, E-Mail, Chat-Mitteilungen, Erreichbarkeitsinformationen, Remote-SyncML und das Herunterladen von Inhalten über Browser oder MMS-Mitteilungen erfordern die Unterstützung der betreffenden Technik durch das Netz.

### ■ Zubehör

Einige Regeln für den Umgang mit Zubehör:

- Bewahren Sie Zubehör außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.

- Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.
- Prüfen Sie Zubehör, das in Ihrem Fahrzeug installiert ist, regelmäßig dahingehend, ob es ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert.
- Die Installation von komplexem Fahrzeugzubehör darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör. Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

## ■ Zugriffscodes

### Sicherheitscode

Mit dem Sicherheitscode (5- bis 10-stellig) können Sie Ihr Telefon vor der Nutzung durch Unbefugte schützen. Weitere Informationen zu Sicherheitscodes finden Sie auf Sicherheit Seite 68.

### PIN-Codes

Mit dem PIN-Code (PIN = Personal Identification Number, persönliche Kennnummer) und dem UPIN-Code (UPIN = Universal Personal Identification Number, universelle persönliche Kennnummer), (beide je 4- bis 8-stellig) können Sie Ihre SIM-Karte vor der Nutzung durch Unbefugte schützen. Siehe Sicherheit auf Seite 68.

Der PIN2-Code (4- bis 8-stellig) wird u. U. mit der SIM-Karte geliefert und ist für bestimmte Funktionen erforderlich.

Die Modul-PIN benötigen Sie zum Zugreifen auf die Informationen im Sicherheitsmodul. Siehe Sicherheitsmodul auf Seite 97.

Die Signatur-PIN benötigen Sie für die digitale Signatur. Siehe Digitale Signatur auf Seite 98.

### PUK-Codes

Der PUK-Code (PUK = Personal Unblocking Key, persönlicher Entsperrcode) und der UPUK (UPUK = Universal Personal Unblocking Key, universeller persönlicher Entsperrcode) (beide je 8-stellig) werden

zum Ändern eines gesperrten PIN- bzw. UPIN-Codes benötigt. Der PUK2-Code (8-stellig) ist zum Ändern eines gesperrten PIN2-Codes erforderlich. Wenn diese Codes nicht mit der SIM-Karte geliefert werden, erfragen Sie sie bei Ihrem zuständigen Diensteanbieter.

### Sperrkennwort

Das Sperrkennwort (4-stellig) wird bei der Verwendung der *Anrufsperr*e benötigt. Siehe Sicherheit auf Seite 68.

### ■ Dienst zur Konfiguration von Einstellungen

Für die Verwendung bestimmter Netzdienste, z. B. mobiler Internetzugang, MMS, Nokia Xpress-Audio-Mitteilungen oder die Synchronisation mit einem Server im Internet, benötigt das Telefon die entsprechenden Konfigurationseinstellungen. Weitere Informationen zur Verfügbarkeit dieses Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber, Diensteanbieter, dem Nokia Händler in Ihrer Nähe oder über den Supportbereich auf den Nokia Internetseiten unter [www.nokia.com/support](http://www.nokia.com/support).

Wenn Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung empfangen haben und die Einstellungen nicht automatisch gespeichert und aktiviert werden, wird *Konfigurationseinstellungen empfangen* angezeigt.

Wählen Sie zum Speichern der Einstellungen **Zeigen > Speich.**. Geben Sie den vom Diensteanbieter bereitgestellten PIN-Code ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Wenn Sie die Einstellungen nicht speichern möchten, wählen Sie **Ende** oder **Zeigen > Löschen**.

### ■ Software-Updates



**Wichtig:** Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen, und die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Nokia kann Software-Updates bereitstellen, die neue Merkmale, erweiterte Funktionen oder eine bessere Systemleistung bieten. Diese Updates können Sie dann eventuell über den Nokia Software Updater (PC-Software) anfordern. Um die Gerätesoftware zu aktualisieren, benötigen Sie den Nokia Software Updater, einen kompatiblen PC mit dem Betriebssystem Microsoft Windows 2000 oder XP,

einen Breitbandinternetzugang sowie ein kompatibles Datenkabel, um Ihr Gerät mit dem PC verbinden zu können.

Weitere Informationen zum Herunterladen des Nokia Software Updaters erhalten Sie unter [www.nokia.com/softwareupdate](http://www.nokia.com/softwareupdate) oder den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

Das Herunterladen von Software-Updates kann bedeuten, dass große Datenmengen über das Netz Ihres Diensteanbieters übertragen werden. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Stellen Sie vor dem Starten des Updates sicher, dass der Akku ausreichend geladen ist. Schließen Sie das Gerät andernfalls an das Ladegerät an.

Ihr Diensteanbieter sendet Updates der Telefonsoftware unter Umständen direkt an Ihr Gerät. Abhängig von dem verwendeten Netz ist diese Option möglicherweise nicht verfügbar.



**Warnung:** Bis zum Abschluss eines Software-Updates und dem Neustart des Geräts können Sie das Gerät nicht benutzen. Dies gilt auch für Notrufe. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Daten gesichert haben, bevor Sie mit der Installation eines Updates beginnen.

## ■ Herunterladen von Inhalten

Sie können eventuell neue Inhalte (z. B. Themen) auf Ihr Telefon herunterladen (Netzdienst).

Informationen zur Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie zu Preisen und Tarifen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.



**Wichtig:** Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen, und die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

## ■ Nokia Support

Die neueste Version dieser Bedienungsanleitung sowie zusätzliche Informationen, Downloads und Dienste rund um Ihr Nokia Produkt finden Sie unter [www.nokia.com/support](http://www.nokia.com/support) oder auf den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

Auf den Internetseiten finden Sie Informationen zu Nokia Produkten und Dienstleistungsangeboten. Wenn Sie sich an den Kundendienst

wenden möchten, finden Sie unter [www.nokia.com/customerservice](http://www.nokia.com/customerservice) eine Liste der regionalen Nokia Care Contact Center.

Unter [www.nokia.com/repair](http://www.nokia.com/repair) finden Sie eine Liste der Nokia Servicecenter in Ihrer Nähe, die Wartungs- und Reparaturarbeiten übernehmen.

### ■ **Verwaltung digitaler Rechte (Digital Rights Management)**

Zum Schutz von geistigem Eigentum einschließlich Urheberrechten setzen die Eigentümer von Inhalten unterschiedliche Techniken zur Verwaltung digitaler Rechte (Digital Rights Management, DRM) ein. Dieses Gerät verwendet für den Zugriff auf DRM-geschützte Daten verschiedene DRM-Programme. Sie können mit diesem Gerät auf Inhalte zugreifen, die über WMDRM 10 geschützt sind. Bei DRM-Software, die den Schutz dieser Inhalte nicht sicherstellt, können die Eigentümer der Inhalte verlangen, dass die Funktion der DRM-Software, auf neue DRM-geschützte Inhalte zugreifen zu können, widerrufen wird. Dieser Widerruf kann ebenfalls dazu führen, dass die Aktualisierung von DRM-geschützten Inhalten, die bereits auf dem Gerät gespeichert sind, nicht möglich ist. Der Widerruf von derartiger DRM-Software hat keine Auswirkung auf die Nutzung von nicht DRM-geschützten Inhalten oder Inhalten, die mit anderen Arten von DRM-Software geschützt sind.

DRM-geschützte (Digital Rights Management) Inhalte werden mit einem zugehörigen Aktivierungsschlüssel geliefert, in dem Ihre Rechte zur Nutzung des Inhalts definiert sind. Enthält Ihr Gerät WMDRM-geschützte Inhalte, sind die Inhalte und die Aktivierungsschlüssel nach einer Formatierung des Gerätespeichers verloren. Die Aktivierungsschlüssel und Inhalte können ebenfalls bei einer Beschädigung der Daten auf Ihrem Gerät verloren gehen. Der Verlust der Aktivierungsschlüssel oder der Inhalte können Ihre Möglichkeiten einschränken, die Inhalte auf dem Gerät erneut zu nutzen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

# 1. Erste Schritte

## ■ Installieren der SIM-Karte und des Akkus

Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

Bewahren Sie alle SIM-Karten außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.

Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Kartendienste an den Verkäufer Ihrer SIM-Karte. Dies kann der Diensteanbieter oder ein anderer Verkäufer sein.

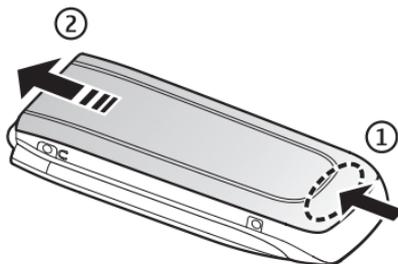
Dieses Gerät ist für die Verwendung des Akkus BL-5C ausgelegt. Verwenden Sie ausschließlich Nokia Original-Akkus. Siehe Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus auf Seite 101.



**Warnung:** Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährliche Folgen haben.

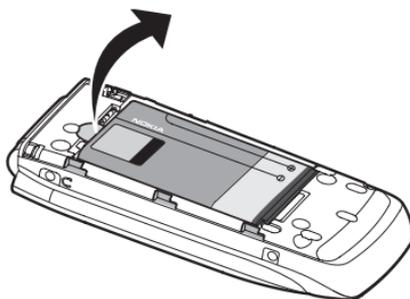
Die SIM-Karte und die Kontakte darauf können durch Kratzer oder Verbiegen leicht beschädigt werden. Gehen Sie deshalb sorgsam mit der Karte um und lassen Sie beim Einlegen oder Entfernen der Karte Vorsicht walten.

Zum Entfernen des rückseitigen Covers des Telefons, drücken Sie leicht darauf (1) und schieben dann das Cover vom Telefon herunter (2).

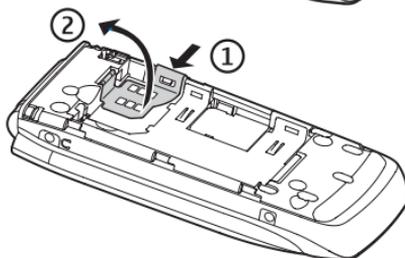


## Erste Schritte

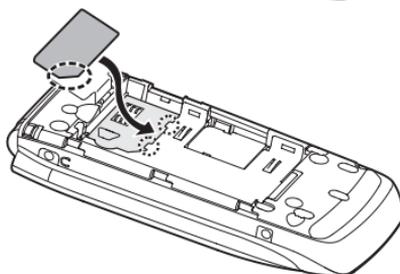
Entnehmen Sie den Akku wie abgebildet.



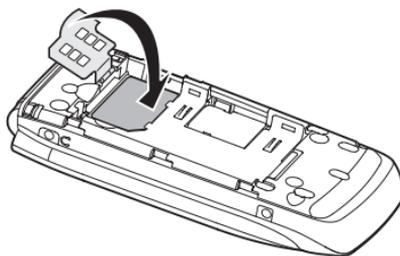
Um den SIM-Kartenhalter zu öffnen, drücken Sie leicht darauf (1) und heben den Halter an (2).



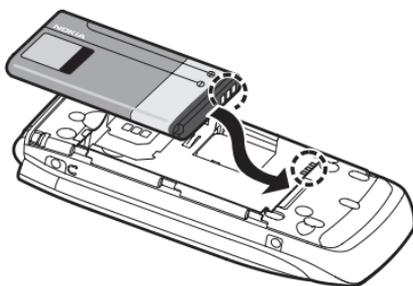
Setzen Sie die SIM-Karte ordnungsgemäß in den Halter ein.



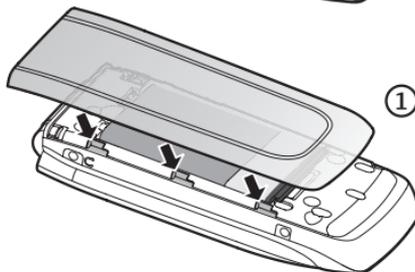
Schließen Sie den SIM-Kartenhalter.



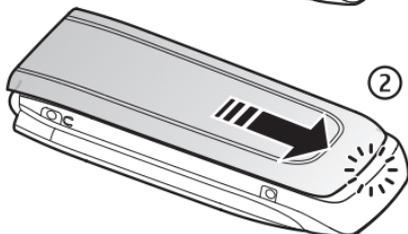
Setzen Sie den Akku wieder ein.



Bringen Sie das rückseitige Cover wieder an (1).



Schieben Sie das rückseitige Cover nach oben, bis es einrastet (2).



## ■ Einlegen einer microSD-Karte

Bewahren Sie alle microSD-Speicherkarten außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.

Auf der microSD-Karte können Klingeltöne, Themen, Musik, Grafiken und Videos gespeichert sein. Wenn Sie diese Karte löschen, neu laden oder austauschen, können Sie diese Funktionen unter Umständen nicht mehr fehlerfrei verwenden.



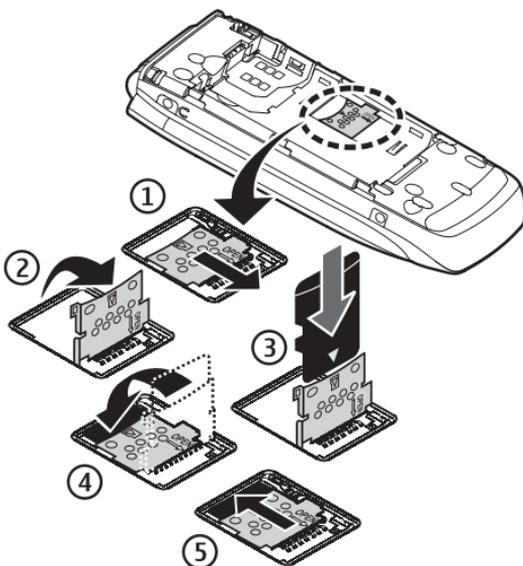
Verwenden Sie nur microSD-Karten, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Gerät zugelassen wurden. Auch wenn Nokia bei Speicherkarten die allgemeinen

Industriestandards einhält, ist es möglich, dass Marken einiger Hersteller nicht vollständig mit diesem Gerät kompatibel sind. Durch die Verwendung einer nicht kompatiblen Speicherkarte kann sowohl die Karte als auch das Gerät beschädigt werden. Außerdem können die auf der Karte gespeicherten Daten beschädigt werden.

1. Nehmen Sie das rückseitige Cover ab und nehmen Sie den Akku heraus. Schieben Sie den microSD-Speicherkartenhalter nach unten (1) und heben Sie ihn an (2).

2. Legen Sie die Karte in den Speicherkartenhalter ein. Achten Sie darauf, dass die Seite mit den Goldkontakten nach unten zeigt (3).

3. Schließen Sie den Speicherkartenhalter (4 und 5), legen Sie den Akku wieder ein und bringen Sie das rückseitige Cover wieder an.



### Speicherkarte

Bewahren Sie Speicherkarten außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.

Einige der Ordner in der *Galerie* mit Inhalten, die das Telefon verwendet (zum Beispiel Themen), können sich auf der Speicherkarte befinden.

Anweisungen zum Einlegen und Entfernen der microSD-Speicherkarte finden Sie unter Einlegen einer microSD-Karte auf S. 15.

## Formatieren der Speicherkarte

Beim Formatieren einer Speicherkarte gehen alle darauf gespeicherten Daten unwiderruflich verloren. Manche Speicherkarten sind bereits formatiert, andere müssen erst formatiert werden. Sie erfahren von Ihrem Händler, ob Sie die Speicherkarte formatieren müssen, bevor Sie sie verwenden.

Um eine Speicherkarte zu formatieren, wählen Sie **Menü** > *Galerie* oder *Programme*, den Ordner der Speicherkarte  und dann **Option.** > *Karte formatieren* > **Ja**. Bei einer unformatierten Speicherkarte wird möglicherweise NO NAME anstelle "Memory card" angezeigt. Geben Sie einen Namen für die Speicherkarte ein, nachdem die Formatierung abgeschlossen wurde.

## Sperren der Speicherkarte

Um Ihre Speicherkarte durch die Einrichtung eines Passworts zu sperren und vor Missbrauch zu schützen, wählen Sie **Menü** > *Galerie* oder *Programme* > den Ordner der Speicherkarte , **Option.** > *Passwort anlegen*. Das Passwort kann bis zu acht Zeichen lang sein.

Es wird auf Ihrem Telefon gespeichert und Sie müssen es nicht erneut eingeben, solange Sie die Speicherkarte in dem gleichen Telefon verwenden. Wenn Sie die Speicherkarte aber in ein anderes Telefon einlegen, wird das Passwort abgefragt. Um das Passwort zu löschen, wählen Sie **Option.** > *Passwort löschen*.

## Überprüfen der Speicherbelegung

Um die Speicherbelegung durch unterschiedliche Datengruppen und den zur Installation neuer Programme oder Software auf der Speicherkarte verfügbaren Speicher zu überprüfen, wählen Sie **Option.** > *Details*.

## ■ Laden des Akkus

Prüfen Sie bei jedem Ladegerät, welche Modellnummer es hat, bevor Sie es zusammen mit diesem Gerät verwenden. Das Gerät ist für die Stromversorgung durch das Ladegerät AC-3, AC-4 oder AC-5 ausgelegt.



**Warnung:** Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der

Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährliche Folgen haben.

1. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.
2. Schließen Sie das Ladegerät an das Telefon an.

Bei älteren Ladegerätmodellen müssen Sie den Ladegerätadapter CA-44 verwenden.



Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige in der Anzeige eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Die Ladezeit hängt vom verwendeten Ladegerät ab. Das Laden des Akkus BL-5C mit dem Ladegerät AC-4 dauert etwa 1 Stunde und 30 Minuten, wenn sich das Mobiltelefon in der Ausgangsanzeige befindet.

## ■ Öffnen und Schließen des Telefons

Sie können das Telefon manuell öffnen und schließen. Das Telefon lässt sich bis zu einem Winkel von etwa 165 Grad öffnen. Versuchen Sie nicht, die Klappe weiter zu öffnen.

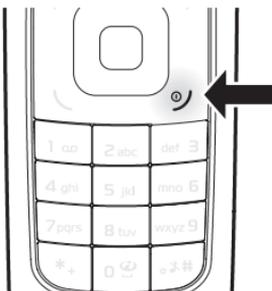
Abhängig von dem ausgewählten Thema, wird beim Öffnen und Schließen des Telefons ein Ton ausgegeben.

## ■ Ein- und Ausschalten des Telefons



**Warnung:** Schalten Sie das Mobiltelefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.

Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste und halten Sie diese gedrückt, um das Telefon ein- oder auszuschalten. Siehe Tasten und Komponenten auf Seite 21.



Wenn Sie zur Eingabe des PIN- oder UPIN-Codes aufgefordert werden, geben Sie diesen ein (wird als \*\*\*\* angezeigt) und wählen Sie OK.

## Einstellen der Uhrzeit, der Zeitzone und des Datums

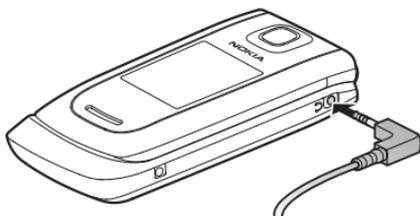
Geben Sie die Ortszeit ein, wählen Sie die Zeitzone (im Vergleich zur GMT, Greenwich Mean Time) für Ihren Standort aus und geben Sie das Datum ein. Siehe Datum und Uhrzeit auf Seite 57.

## Plug & Play-Dienst

Wenn Sie Ihr Telefon zum ersten Mal einschalten und sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet, werden Sie zum Abrufen der Konfigurationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter aufgefordert (Netzdienst). Bestätigen Sie den Vorgang oder brechen Sie ihn ab. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf Seite 10.

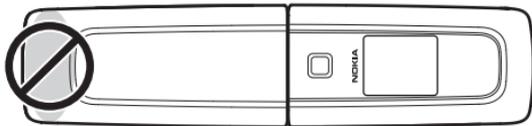
## ■ Anschließen eines Headsets

Sie können ein Nokia Headset mit einem 2,5 mm-Klinkenstecker an das Gerät anschließen. Schließen Sie das Headset wie in der Abbildung gezeigt an das Gerät an.



## ■ Antenne

Ihr Gerät hat eine interne Antenne, die sich im unteren Bereich des Telefons befindet.





**Hinweis:** Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne nicht unnötig berühren, wenn diese verwendet wird. Vermeiden Sie es beispielsweise, die Antenne während eines Anrufs zu berühren. Das Berühren der Antenne während des Funkverkehrs beeinträchtigt die Qualität der Funkverbindung und kann dazu führen, dass der Stromverbrauch des Geräts höher ist als erforderlich, wodurch möglicherweise die Betriebsdauer des Akkus verkürzt wird.

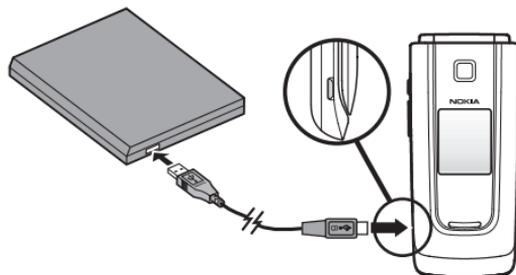


## ■ Verbinden von Telefon und PC

Das Datenkabel CA-101 wird für die Datenübertragung und zum Synchronisieren des Telefons mit dem PC verwendet.

Weitere Informationen

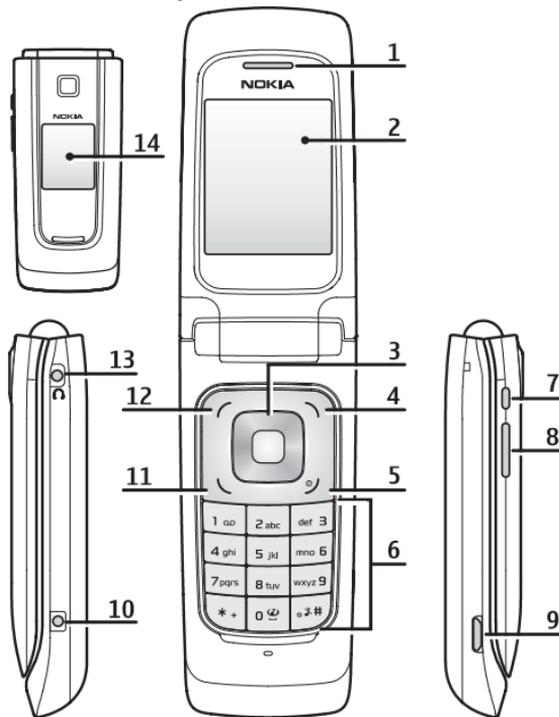
hierzu finden Sie unter "Datenübertragung," auf Seite 62. Um das Kabel mit Ihrem Gerät verwenden zu können, müssen Sie die Nokia PC Suite herunterladen und installieren. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.nokia.com/support](http://www.nokia.com/support).



1. Stecken Sie das Kabel des Datenkabels CA-101 in den Micro-USB-Anschluss unten links am Telefon.
2. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den PC oder Laptop-Computer an. Im Display des Telefons wird die Meldung *USB-Datenkab. angeschlossen. Modus wählen.* angezeigt.
3. Wählen Sie *OK* und *Nokia-Modus*.

## 2. Ihr Telefon

### ■ Tasten und Komponenten



- |   |                                      |
|---|--------------------------------------|
| 1) Hörer  | 8) Lautstärketaste                   |
| 2) Hauptdisplay   | 9) USB-Anschluss                     |
| 3) Navi™-Taste  | 10) Ladegerätanschluss               |
| 4) Rechte Auswahltaste  | 11) Anruftaste                       |
| 5) Beendigungs- und Ein-/Aus-Taste                                | 12) Linke Auswahltaste               |
| 6) Tastatur   | 13) Universal-Anschluss für Headsets |
| 7) Kamertaste oder PTT-Taste, wenn die PTT-Funktion aktiviert ist | 14) Kleines Display                  |

## ■ Ausgangsanzeige

Wenn das Telefon betriebsbereit ist und Sie keine Zeichen eingegeben haben, befindet sich das Telefon in der Ausgangsanzeige.

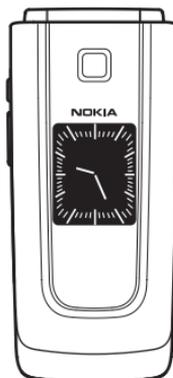
### Kleines Display

- 1 Anzeige für Netzbetrieb
- 2 Signalstärke des Mobilfunknetzes
- 3 Ladezustand des Akkus
- 4 Symbole
- 5 Name des Netzes oder Betreiberlogo
- 6 Uhrzeit und Datum oder Profil

1	2	3	4
5			
6			

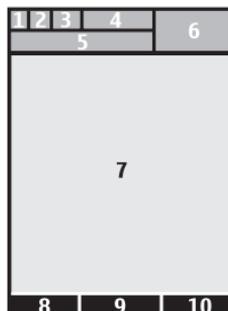
### Analoguhr

Die Einstellungen für das kleine Display umfassen einen Bildschirmschoner zur Anzeige einer Analoguhr. Um die Uhr anzuzeigen, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Kleines Display* > *Bildschirmschoner* > *Analoguhr*. Bei der Standardeinstellung wird die Uhr 10 Sekunden nach Schließen des Telefons angezeigt. Wenn die Uhr schon nach fünf Sekunden angezeigt werden soll, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Kleines Display* > *Bildschirmschoner* > *Verzögerung* und geben Sie fünf Sekunden an.



## Hauptdisplay

- 1 Anzeige für Netzbetrieb
- 2 Signalstärke des Mobilfunknetzes
- 3 Ladezustand des Akkus
- 4 Symbole
- 5 Name des Netzes oder Betreiberlogo
- 6 Uhr
- 7 Großes Display
- 8 Die linke Auswahltaste dient zum Aufruf



der Funktion **Favorit.** oder für den Schnellzugriff auf eine andere Funktion. Siehe Linke Auswahltaste auf Seite 57.

- 9 Die mittlere Auswahltaste dient zum Öffnen des **Menüs.**

10 Die rechte Auswahltaste kann folgendermaßen belegt sein: Öffnen der Namensliste (über die Option **Namen**) im Menü *Adressbuch*, Aufrufen betreiberspezifischer Namen für den Zugriff auf betreiberspezifische Internetseiten oder den Schnellzugriff auf eine bestimmte von Ihnen ausgewählte Funktion. Siehe Rechte Auswahltaste auf Seite 58.

## Aktive Ausgangsanzeige

In der aktiven Ausgangsanzeige zeigt der Bildschirm eine Liste ausgewählter Telefonfunktionen und Informationen an, auf die Sie unmittelbar zugreifen können. Um die Ausgangsanzeige ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Großes Display* > *Aktiver Standby* > *Aktiver Standby-Modus* > *Ein* oder *Aus*.

Blättern Sie in der aktiven Ausgangsanzeige zum Navigieren in der Liste nach oben oder unten. Nach links und rechts zeigende Pfeile am Anfang und Ende einer Zeile weisen darauf hin, dass weitere Informationen angezeigt werden können, wenn Sie nach links oder rechts navigieren. Wählen Sie **Ende**, um den Navigationsmodus in der aktiven Ausgangsanzeige zu beenden.

Um die aktive Ausgangsanzeige zu organisieren oder zu ändern, aktivieren Sie den Navigationsmodus und wählen dann **Option.** > *Anzeige anpassen.*

### Symbole

-  Es befinden sich ungelesene Mitteilungen im Eingang.
-  Es befindet sich eine neue Mail in der Sprachmailbox.
-  Es befinden sich noch nicht gesendete, zurückgehaltene oder nicht zustellbare Mitteilungen im Ausgang.
-  Das Telefon hat einen Anruf in Abwesenheit registriert.
-  Ihr Telefon ist mit dem Chat-Dienst verbunden und der Erreichbarkeitsstatus ist on- oder offline.
-  Sie haben mindestens eine Chat-Mitteilung erhalten.
-  Die Tastatur ist gesperrt.
-  Das Telefon klingelt bei einem eingehenden Anruf oder dem Erhalt einer Kurzmitteilung nicht.
-  Der Wecker ist eingeschaltet.
-  Der Countdown-Zähler läuft.
-  Die Stoppuhr läuft.
-  Das Telefon ist in einem GPRS- oder EGPRS-Netz registriert.
-  Es wurde eine GPRS- oder eine EGPRS-Verbindung hergestellt.
-  Die GPRS- oder EGPRS-Verbindung wird vorübergehend gehalten.
-  Eine Bluetooth Funkverbindung ist aktiv.
-  Eine Push-to-talk-Verbindung ist aktiv oder vorübergehend nicht verfügbar.
-  Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen, wird die zweite Telefonleitung verwendet.

-  Alle eingehenden Anrufe werden an eine andere Nummer weitergeleitet.
-  Der Lautsprecher ist aktiviert oder eine Lautsprecher-Station ist an das Telefon angeschlossen.
-  Die Anrufe sind auf eine bestimmte Benutzergruppe beschränkt.
-  Das Zeitprofil ist ausgewählt.
-  Ein Headset, eine Freisprecheinrichtung, eine induktive Schleifeinheit oder eine Lautsprecher-Station ist mit dem Telefon verbunden.

## ■ Flugprofil

Sie können alle Funkverbindungen deaktivieren und weiterhin auf Spiele, den Kalender und Telefonnummern zugreifen. Verwenden Sie das Flugprofil in Umgebungen, in denen Hochfrequenzemissionen zu Störungen führen können, beispielsweise in Flugzeugen oder Krankenhäusern. Wenn das Flugprofil aktiviert ist, wird  angezeigt.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Profile* > *Flug* > *Aktivieren* oder *Ändern*.

Um das Flugprofil zu deaktivieren, wählen Sie ein anderes Profil aus.

 **Warnung:** Bei aktiviertem Flugprofil können Sie keine Anrufe – auch keine Notrufe – tätigen oder entgegennehmen oder andere Funktionen nutzen, die eine Verbindung zum Mobilfunknetz erfordern. Wenn Sie Anrufe tätigen wollen, müssen Sie zuerst die Telefonfunktion durch Wechseln des Profils aktivieren. Wenn Sie einen Notruf tätigen müssen, während das Gerät gesperrt ist und sich im Offline-/Flugprofil befindet, können Sie möglicherweise auch eine im Gerät programmierte offizielle Notrufnummer in das Feld für den Sperrcode eingeben und dann *Anrufe* wählen. Das Gerät bestätigt das Verlassen des Flugprofils zur Durchführung des Notrufs.

## ■ Tastensperre

Wählen Sie **Menü** oder **Freigab.** (1) und drücken Sie dann (2) innerhalb von 1,5 Sekunden auf die Taste \*, um die Tastensperre aufzuheben.

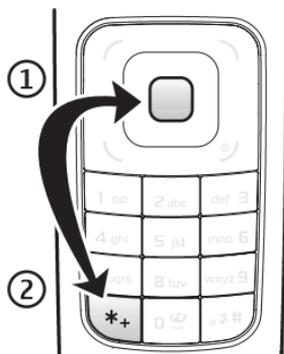
Wenn die Sicherheits-Tastensperre aktiviert ist, geben Sie ggf. den Sicherheitscode ein.

Um einen Anruf bei aktiver Tastensperre entgegenzunehmen, drücken Sie auf die Anruftaste oder öffnen Sie das Telefon.

Wenn Sie einen Anruf beenden oder abweisen, wird die Tastatur automatisch wieder gesperrt.

Weitere Informationen zur *Sicherheits-Tastensperre* finden Sie unter Telefon auf S. 65.

Wenn die Tastensperre aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.



## ■ Funktionen ohne SIM-Karte

Verschiedene Funktionen des Telefons können auch verwendet werden, wenn keine SIM-Karte eingelegt ist (zum Beispiel die Datenübertragung auf einen kompatiblen PC oder ein anderes kompatibles Gerät). Ist keine SIM-Karte eingelegt, sind verschiedene Funktionen in den Menüs abgeblendet und können nicht verwendet werden.

In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass für Notrufe eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Gerät eingelegt sein muss.

# 3. Anruffunktionen

## ■ Tätigen von Sprachanrufen

1. Geben Sie die Telefonnummer einschließlich der Vorwahl ein.

Bei internationalen Anrufen drücken Sie zweimal auf \* für die internationale Vorwahl (das „+“-Zeichen ersetzt den internationalen

Zugangscode) und geben anschließend die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl (ggf. ohne die erste 0) und die Telefonnummer ein.

- Um die Nummer anzurufen, drücken Sie auf die Anruftaste.

Um die Hörerlautstärke während eines Anrufs zu erhöhen, drücken Sie auf die Lauter-Taste; um sie zu verringern auf die Leiser-Taste.

- Um den Anruf zu beenden oder den Anrufversuch abzubrechen, drücken Sie auf die Beendigungstaste oder schließen Sie das Telefon.

Informationen zum Suchen nach Namen oder Telefonnummern, die Sie im *Adressbuch* gespeichert haben, finden Sie unter Suchen von Namen auf Seite 50. Drücken Sie auf die Anruftaste, um die Nummer anzurufen.

Um die Liste der gewählten Rufnummern zu öffnen, drücken Sie kurz auf die Anruftaste, während sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet. Zum Anrufen einer Nummer wählen Sie eine Nummer oder einen Namen und drücken dann auf die Anruftaste.

## Kurzwahl

Weisen Sie einer der Kurzwahltasten 2 bis 9 eine Telefonnummer zu. Siehe Kurzwahl auf Seite 53. Anschließend haben Sie folgende Möglichkeiten, die Nummer anzurufen:

- Drücken Sie auf eine Kurzwahltaste und anschließend auf die Anruftaste.
- Wenn die Option *Kurzwahl auf Ein* gesetzt ist, halten Sie die Kurzwahltaste so lange gedrückt, bis der Anruf erfolgt. Weitere Informationen finden Sie unter *Kurzwahl* im Abschnitt Anruf auf Seite 64.

## Nutzerunabhängige Sprachwahl

Sie können den Namen, der in der Kontaktliste des Telefons gespeichert ist, aussprechen, um einen Anruf zu tätigen. Sprachbefehle sind nicht sprachabhängig. Informationen zum Einstellen der gewünschten Sprache finden Sie unter *Erkennungssprache* im Abschnitt Telefon auf Seite 65.



**Hinweis:** Die Verwendung von Sprachkennungen kann beispielsweise in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht in allen Umständen einzig auf die Sprachwahl verlassen.

1. Halten Sie in der Ausgangsanzeige die Leiser-Taste gedrückt. Ein kurzes Signal ertönt und die Meldung *Jetzt sprechen* wird angezeigt.
2. Sprechen Sie den Sprachbefehl klar und deutlich aus. War die Spracherkennung erfolgreich, wird eine Liste der übereinstimmenden Einträge angezeigt. Das Telefon gibt den Sprachbefehl des übereinstimmenden Eintrags wieder, der an der obersten Stelle der Liste steht. Ist dies nicht der richtige Eintrag, navigieren Sie weiter durch die angezeigte Liste.

Die Verwendung von Sprachbefehlen zur Ausführung bestimmter Telefonfunktionen ist vergleichbar mit der Sprachwahl. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter *Sprachbefehle* im Abschnitt *Persönliche Schnellzugriffe* auf S. 58.

### ■ Annehmen oder Abweisen eines Anrufs

Um einen Anruf anzunehmen, drücken Sie auf die Anruftaste oder öffnen Sie das Telefon. Um einen Anruf zu beenden, drücken Sie auf die Beendigungstaste oder schließen Sie das Telefon.

Um einen Anruf abzuweisen, drücken Sie auf die Beendigungstaste oder schließen Sie das Telefon. Um einen Anruf abzuweisen, wenn das Telefon geschlossen ist, halten Sie eine Lautstärketaste gedrückt.

Um den Klingelton stumm zu schalten, drücken Sie bei geschlossenem Telefon auf eine Lautstärketaste oder wählen Sie *Lautlos*, wenn das Telefon geöffnet ist.

### Anklopfen

Wählen Sie während eines Anrufs *Annehmen*, um den wartenden Anruf anzunehmen. Der erste Anruf wird gehalten. Um den aktiven Anruf zu beenden, drücken Sie auf die Beendigungstaste. Um zurück zum ersten Anruf zu wechseln, ohne den zweiten zu beenden, wählen Sie **Option**. > *Makeln*.

Weitere Informationen zur Aktivierung der Funktion *Anklopfen* finden Sie unter Anruf auf S. 64.

## ■ Optionen während eines Sprachanrufs

Viele der Optionen, die Sie während eines Anrufs nutzen können, sind Netzdienste, also abhängig vom Angebot Ihres Netzbetreibers. Informationen über die Verfügbarkeit von Netzdiensten erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Wählen Sie während eines Anrufs **Option.** und anschließend eine der folgenden Optionen:

Folgende Anrufoptionen sind verfügbar: *Mikrofon aus* oder *Mikrofon ein*, *Adressbuch*, *Menü*, *Tastatur sperren*, *Aufnehmen*, *Lautsprecher* oder *Telefon*.

Für Netzdienste sind folgende Optionen verfügbar: *Annehmen* oder *Abweisen*, *Halten* oder *Annehmen*, *Neuer Anruf*, *In Konf. aufnehm.*, *Anruf beenden*, *Alle Anr. beenden*. Zusätzlich können folgende Optionen verwendet werden:

*DTMF senden*, zum Senden von DTMF-Tönen.

*Makeln* zum Wechseln zwischen dem aktiven und dem gehaltenen Anruf.

*Weiterleiten*, zum Verbinden eines gehaltenen Anrufs mit einem aktiven Anruf bei gleichzeitigem Beenden der eigenen Gesprächsteilnahme.

*Konferenz* zum Herstellen einer Konferenzschaltung mit bis zu 5 Teilnehmern.

*Privatruf* für ein privates Gespräch während einer Telefonkonferenz.



**Warnung:** Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

## 4. Texteingabe

---

Um Text (beispielsweise für Kurzmitteilungen) einzugeben, können Sie die herkömmliche Texteingabe oder die Texteingabe mit automatischer Worterkennung verwenden. Beim Schreiben von Text wird das Symbol

der Texteingabe oben im Display angezeigt.  zeigt an, dass die herkömmliche Texteingabe aktiviert wurde, und  bedeutet, dass die automatische Worterkennung verwendet wird. Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung ermöglicht die schnelle Eingabe von Text mithilfe der Tastatur und des integrierten Wörterbuchs. Buchstaben werden durch einmaliges Drücken auf eine Taste eingegeben.  bedeutet Texteingabe mit automatischer Worterkennung und der Option *Wortvorschläge*. In diesem Modus erkennt und vervollständigt das Telefon die Wörter, bevor Sie die Eingabe des Wortes beendet haben.

**Abc**, **abc** oder **ABC** neben dem Texteingabesymbol signalisieren Groß- bzw. Kleinschreibung. Um die Groß- bzw. Kleinschreibung zu ändern, drücken Sie auf die Taste #.

**123** bedeutet Zahlenmodus. Um vom Buchstaben- in den Zahlenmodus zu wechseln, halten Sie die Taste # gedrückt und wählen dann *Zahlenmodus*.

Um die Eingabesprache festzulegen, wählen Sie *Option*. > *Eingabesprache*.

### ■ Texteingabe mit automatischer Worterkennung

Um die Texteingabe mit Worterkennung zu aktivieren, wählen Sie *Option*. > *Eingabehilfe-Einst.* > *Eingabehilfe* > *Ein*.



**Tipp:** Um die automatische Worterkennung schneller zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, drücken Sie bei der Eingabe von Text zweimal auf # oder halten Sie *Option*. gedrückt.

Um den Typ der Worterkennung für die Eingabe festzulegen, wählen Sie *Option*. > *Eingabehilfe-Einst.* > *Eingabehilfe-Typ* > *Normal* oder *Wortvorschläge*.

1. Beginnen Sie mit der Eingabe eines Wortes durch Drücken auf die Tasten 2 bis 9. Drücken Sie für einen Buchstaben jeweils nur einmal auf eine Taste. Die eingegebenen Buchstaben werden unterstrichen angezeigt.

Wenn Sie *Wortvorschläge* als Eingabehilfe gewählt haben, versucht das Telefon, das von Ihnen eingegebene Wort zu erkennen. Nachdem Sie einige Buchstaben eingegeben haben und diese Buchstaben kein

Wort ergeben, versucht das Telefon, längere Wörter zu erkennen. Nur die eingegebenen Buchstaben werden unterstrichen angezeigt.

Halten Sie zur Eingabe eines Sonderzeichens \* gedrückt oder wählen Sie **Option**. > *Sonderzeichen*. Navigieren Sie zu einem Zeichen und wählen Sie **Einfügen**.

Um ein zusammengesetztes Wort zu schreiben, geben Sie den ersten Teil des Wortes ein und drücken dann zur Bestätigung rechts auf die Navigationstaste. Schreiben Sie dann den zweiten Teil des Wortes und bestätigen Sie diesen erneut.

Um einen Punkt einzugeben, drücken Sie auf die Taste 1.

2. Wenn Sie die Eingabe des Wortes abgeschlossen haben und das Wort richtig geschrieben ist, drücken Sie auf die Taste 0, um ein Leerzeichen einzufügen.

Wenn das Wort nicht richtig geschrieben ist, drücken Sie mehrmals auf \*. Wenn das richtige Wort angezeigt wird, wählen Sie es aus.

Wird ein Fragezeichen (?) hinter dem Wort angezeigt, gibt es keinen entsprechenden Eintrag im Wörterbuch. Um das Wort dem Wörterbuch hinzuzufügen, wählen Sie **Buchst.**. Geben Sie das Wort ein (über die herkömmliche Texteingabe) und wählen Sie **Speich.**.

## ■ Herkömmliche Texteingabe

Um die herkömmliche Texteingabe zu aktivieren, wählen Sie **Option**. > *Eingabehilfe-Einst.* > *Eingabehilfe* > *Aus*.

Drücken Sie auf eine Zifferntaste (1 bis 9) so oft, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Auf einer Zifferntaste sind nicht alle Zeichen dargestellt, die über diese Taste verfügbar sind. Welche Zeichen verfügbar sind, richtet sich nach der ausgewählten Eingabesprache.

Befindet sich der nächste Buchstabe, den Sie eingeben möchten, auf derselben Taste wie der zuvor eingegebene Buchstabe, warten Sie, bis der Cursor angezeigt wird.

Die am häufigsten verwendeten Satz- und Sonderzeichen werden über die Taste 1 eingegeben. Weitere Zeichen können Sie eingeben, indem Sie auf die Taste \* drücken.

## 5. Navigieren in den Menüs

---

Das Telefon verfügt über zahlreiche Funktionen, die in Menüs eingeteilt sind.

1. Um das Menü zu öffnen, wählen Sie **Menü**.  
Um die Menüansicht zu ändern, wählen Sie **Option**. > *Hauptmenü-Ans.* > *Liste* oder *Gitter*.  
Um die Menüansicht neu zu sortieren, navigieren Sie zu der Menüoption, die Sie verschieben möchten, und wählen Sie **Option**. > *Ordnen* > **Versch..** Navigieren Sie an die Position, an die Sie die gewählte Menüoption verschieben möchten, und wählen Sie **OK**. Um die Änderung zu speichern, wählen Sie **Fertig** > **Ja**.
2. Navigieren Sie durch das Menü und wählen Sie eine Menüoption (beispielsweise *Einstellungen*).
3. Wenn das ausgewählte Menü weitere Untermenüs enthält, wählen Sie das gewünschte aus, beispielsweise *Anrufe*.
4. Wenn das ausgewählte Menü weitere Untermenüs enthält, wiederholen Sie Schritt 3.
5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.
6. Um zur vorherigen Menüebene zurückzuwechseln, wählen Sie **Zurück**. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie **Ende**.

## 6. Mitteilungen

---



Sie können Kurz- und Multimedia-Mitteilungen, E-Mails, Audio- und Flash-Mitteilungen lesen, erstellen, senden und speichern. Alle Mitteilungen werden in den entsprechenden Ordnern abgelegt.



**Hinweis:** Möglicherweise weist Sie das Gerät darauf hin, dass Ihre Mitteilung an die Nummer der im Gerät gespeicherten Kurzmitteilungszentrale gesendet wurde. Das Gerät kann jedoch nicht anzeigen, ob die Mitteilung bei der beabsichtigten Zieladresse empfangen wurde. Für weitere Hinweise zu Mitteilungsdiensten wenden Sie sich bitte an Ihren Diensteanbieter.

## ■ Kurzmittenlungen

Über den Kurzmittenlungsdienst (Short Message Service, SMS) können Sie Kurzmittenlungen sowie Mittenlungen, die Bilder enthalten (Netzdienst), senden und empfangen.

Bevor Sie Kurzmittenlungen oder SMS-E-Mails senden können, müssen Sie die Nummer der Kurzmittenlungszentrale speichern. Siehe Mittenlungsoptionen auf Seite 46.

Informationen über die Verfügbarkeit und das Abonnieren des SMS-E-Mail-Dienstes erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Informationen zum Speichern von E-Mail-Adressen im Ordner *Adressbuch* finden Sie unter Speichern von Details S. 50.

Das Gerät unterstützt das Versenden von Kurzmittenlungen, die die normale Zeichenbegrenzung einer einzelnen Mittenlung überschreiten. Längere Mittenlungen werden in Form von zwei oder mehr aufeinander folgenden Mittenlungen gesendet. Ihr Diensteanbieter erhebt hierfür eventuell entsprechende Gebühren. Zeichen mit Akzenten oder andere Sonderzeichen sowie Zeichen bestimmter Sprachen benötigen mehr Speicherplatz, wodurch die Anzahl der Zeichen, die in einer Mittenlung gesendet werden können, zusätzlich eingeschränkt wird.

Die Anzeige oben Im Display zeigt die Anzahl der noch verfügbaren Zeichen und die Anzahl der Mittenlungen an, die zum Senden des verfassten Textes benötigt werden. 673/2 bedeutet zum Beispiel, dass noch 673 Zeichen eingegeben werden können und dass der Text in zwei aufeinander folgenden Mittenlungen gesendet wird.

## Verfassen und Senden von Mittenlungen

1. Wählen Sie **Menü** > *Mittenlungen* > *Mittenlung verfassen* > *Kurzmittenlung*.
2. Geben Sie mindestens eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse in das Feld *An:* ein. Wenn Sie die Telefonnummer oder E-Mail-Adresse aus einem Speicher abrufen möchten, wählen Sie **Hinzuf.**
3. Geben Sie die Mittenlung in das Feld *Mittenlung:* ein.
4. Zum Senden der Mittenlung wählen Sie **Senden**. Siehe Senden von Mittenlungen auf Seite 35.

## Lesen und Beantworten von Mitteilungen

1. Zum Anzeigen einer eingegangenen Mitteilung wählen Sie **Zeigen**. Um sie später anzusehen, wählen Sie **Ende**.  
Um die Mitteilung zu einem späteren Zeitpunkt zu lesen, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Eingang**.
2. Zum Beantworten einer Mitteilung wählen Sie **Antwort..** Verfassen Sie die Antwortmitteilung.
3. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**. Siehe Senden von Mitteilungen auf Seite 35.

## ■ **Multimedia-Mitteilungen**

Nur Geräte mit kompatiblen Funktionen können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen. Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

Eine Multimedia-Mitteilung kann Anhänge einschließen.

Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren des Multimedia-Mitteilungsdienstes erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

## Verfassen und Senden von Multimedia-Mitteilungen

Die Größe von MMS-Mitteilungen kann durch das Mobilfunknetz beschränkt sein. Überschreitet das eingefügte Bild die festgelegte Größe, ist es möglich, dass das Gerät das Bild verkleinert, um das Senden als MMS-Mitteilung zu ermöglichen.

1. Wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteilung verfassen > Mitteilung > Option. > Als MMS**.
2. Verfassen Sie Ihre Mitteilung. Um eine Datei hinzuzufügen, navigieren Sie zu den Symbolen unten im Display, wählen Sie den gewünschten Dateityp aus und wählen Sie dann **Objekt hinzufügen**.
3. Um die Mitteilung vor dem Senden anzuzeigen, wählen Sie **Option. > Vorschau**.
4. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**. Siehe Senden von Mitteilungen auf Seite 35.

5. Geben Sie mindestens eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse in das Feld *An:* ein. Wenn Sie die Telefonnummer oder E-Mail-Adresse aus einem Speicher abrufen möchten, wählen Sie **Hinzuf.**.
6. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**. Siehe Senden von Mitteilungen auf Seite 35.

### Senden von Mitteilungen

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder sowie von Musik (inklusive Klingeltöne) und anderen Inhalten kann aufgrund von Urheberrechten verboten sein.

Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**. Das Telefon speichert die Mitteilung in dem Ordner *Ausgang*. Daraufhin wird der Sendevorgang gestartet.

Wenn der Sendevorgang unterbrochen wird, wiederholt das Telefon den Vorgang mehrere Male. Wenn diese Versuche fehlschlagen, bleibt die Mitteilung im Ordner *Ausgang* gespeichert. Um den Sendevorgang der Mitteilung abzubrechen, die sich im Ordner *Ausgang* befindet, navigieren Sie zu der gewünschten Mitteilung und wählen **Option**. > *Senden abbrechen*.

### Lesen und Beantworten von Mitteilungen



**Wichtig:** Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Multimedia-Mitteilungsobjekte können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

1. Zum Anzeigen einer eingegangenen Mitteilung wählen Sie **Zeigen**. Um sie später anzusehen, wählen Sie **Ende**.
2. Um die vollständige Mitteilung anzuzeigen, wenn die empfangene Mitteilung eine Präsentation enthält, wählen Sie **Wiederg.**.  
Um die Dateien aus der Präsentation oder dem Anhang anzuzeigen, wählen Sie **Option**. > *Objekte oder Anhänge*.
3. Um auf die Mitteilung zu antworten, wählen Sie **Option**. > *Antworten > Kurzmitteilung, E-Mail-Mitteilung, Flash-Mitteilung oder Audiomitteilung*. Verfassen Sie die Antwortmitteilung.
4. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**.

## ■ Flash-Mitteilungen

Flash-Mitteilungen sind Kurzmitteilungen, die sofort angezeigt werden. Flash-Mitteilungen werden nicht automatisch gespeichert.

### Verfassen von Mitteilungen

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteil. verfassen* > *Flash-Mitteilung*. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein und verfassen Sie die Mitteilung. Um blinkenden Text in die Mitteilung einzufügen, wählen Sie **Option.** > *Sonderzeichen*> *Blink-Zeichen einfüg.*, um eine Marke einzufügen. Der Text nach dieser Marke bis zur nächsten Marke wird blinkend angezeigt.

### Empfangen von Mitteilungen

Bei Eingang einer Flash-Mitteilung wird die Meldung *Mitteilung:* zusammen mit der Anzahl der eingegangenen Mitteilungen und einigen Worten vom Anfang der Mitteilung angezeigt. Wenn Sie die Meldung lesen möchten, wählen Sie **Lesen**. Wenn Sie die Nummern und Adressen aus einer aktuellen Mitteilung extrahieren möchten, wählen Sie **Option.** > *Detail verwenden*. Um eine Mitteilung zu speichern, wählen Sie **Speich.** und den Ordner, in dem Sie die Mitteilung speichern möchten.

## ■ Nokia Xpress-Audio-Mitteilungen

Sie können Multimedia-Mitteilungen verwenden, um Audio-Mitteilungen auf bequeme Weise zu erstellen und zu senden. Der MMS-Dienst muss aktiviert werden, bevor sie Audio-Mitteilungen verwenden können.

### Erstellen von Mitteilungen

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteil. verfassen* > *Audiomitteilung*. Die Sprachaufzeichnung wird aufgerufen. Informationen zur Verwendung der Sprachaufzeichnung finden Sie unter Sprachaufzeichnung auf S. 82.
2. Sprechen Sie die Mitteilung.

3. Geben Sie mindestens eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse in das Feld *An:* ein oder wählen Sie **Hinzuf.**, um eine Nummer abzurufen.
4. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**.

### Abhören einer Mitteilung

Um eine empfangene Audio-Mitteilung zu öffnen, wählen Sie **Wiederg.**. Wenn Sie mehrere Mitteilungen empfangen haben, wählen Sie **Zeigen > Wiederg.**. Um die Mitteilung zu einem späteren Zeitpunkt anzuhören, wählen Sie **Ende**.

### ■ Mitteilungsspeicher voll

Wenn Sie eine Mitteilung erhalten und der Mitteilungsspeicher voll ist, wird die Meldung *Speicher voll. Empfang von Mitteilungen nicht möglich*. angezeigt. Um zunächst alte Mitteilungen zu löschen, wählen Sie **OK > Ja** und dann den gewünschten Ordner. Navigieren Sie zur gewünschten Meldung und wählen Sie **Löschen**. Sollen mehrere Mitteilungen gelöscht werden, wählen Sie **Markier.**. Markieren Sie alle Mitteilungen, die gelöscht werden sollen, und wählen Sie **Option. > Mark. Obj. löschen**.

### ■ Ordner

Das Telefon speichert eingegangene Mitteilungen in dem Ordner *Eingang*.

Mitteilungen, die schon verfasst, aber noch nicht gesendet wurden, werden in dem Ordner *Ausgang* gespeichert.

Informationen, wie Sie das Telefon einrichten, um gesendete Mitteilungen in dem Ordner *Gesendete Objekte* zu speichern, finden Sie unter *Gesendete Mitteilungen speichern* im Abschnitt *Allgemeine Einstellungen* auf S. 46.

Um Mitteilungen zu senden und zu bearbeiten, die in dem Ordner *Entwürfe* gespeichert sind, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Entwürfe**.

Sie können Ihre Mitteilungen in den Ordner *Gespeicherte Objekte* verschieben. Um die Mitteilungen im Unterordner *Gespeicherte Objekte*

zu verwalten, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Gespeicherte Objekte*. Um einen Ordner hinzuzufügen, wählen Sie **Option.** > *Neuer Ordner*. Zum Löschen oder Umbenennen eines Ordners navigieren Sie zum gewünschten Ordner und wählen dann **Option.** > *Ordner löschen* oder *Umbenennen*.

Auf Ihrem Telefon stehen Vorlagen zur Verfügung. Speichern Sie eine Mitteilung, um diese als neue Vorlage zu verwenden. Zum Anzeigen der Vorlagenliste wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Gespeicherte Objekte* > *Vorlagen*.

### ■ E-Mail-Programm

Das E-Mail-Programm verwendet eine Paketdatenverbindung (Netzdienst), über die Sie auf Ihr E-Mail-Konto zugreifen können. Dieses E-Mail-Programm ist nicht mit der SMS-E-Mail-Funktion identisch. Um die E-Mail-Funktion auf Ihrem Telefon verwenden zu können, müssen Sie Zugang zu einem kompatiblen E-Mail-System haben.

Sie können mit Ihrem Telefon E-Mails lesen, schreiben und senden. Das Mobiltelefon unterstützt E-Mail-Server mit den Protokollen POP3 und IMAP4. Dieses Programm unterstützt keine Tastentöne.

Bevor Sie E-Mail-Mitteilungen senden und empfangen können, müssen Sie ein neues E-Mail-Konto einrichten oder das aktuelle Konto verwenden. Wenden Sie sich bezüglich der Verfügbarkeit Ihres E-Mail-Kontos an Ihren E-Mail-Diensteanbieter.

Die erforderlichen E-Mail-Einstellungen erhalten Sie von Ihrem E-Mail-Diensteanbieter. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf Seite 10.

Um die Einstellungen für das E-Mail-Programm zu aktivieren, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinstellung* > *E-Mail-Mitteil.* Siehe E-Mails auf Seite 49.

### Einstellungsassistent

Sind im Telefon keine E-Mail-Einstellungen festgelegt, startet der Einstellungsassistent automatisch. Um die Einstellungen manuell

einzugeben, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *E-Mail*-Postfach > **Optionen** > *Ja* > *Manuell erstellen*.

Mit den Optionen unter *Konten verwalten* können Sie E-Mail-Einstellungen hinzufügen, löschen und ändern. Stellen Sie sicher, dass Sie den bevorzugten Zugangspunkt für Ihren Netzbetreiber festgelegt haben. Siehe Konfiguration auf Seite 67.

Das E-Mail-Programm erfordert einen Internetzugangspunkt ohne Proxy-Server. WAP-Internetzugangspunkte verwenden normalerweise einen Proxy-Server und können somit nicht für das E-Mail-Programm verwendet werden.

## Verfassen und Senden von E-Mails

Sie können Ihre E-Mail schreiben, bevor Sie die Verbindung zum E-Mail-Dienst herstellen. Sie können jedoch auch zuerst die Verbindung zu diesem Dienst herstellen und anschließend Ihre E-Mail schreiben und senden.

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *E-Mail*.
2. Sind mehrere E-Mail-Konten definiert, wählen Sie das Konto aus, über das Sie die E-Mail senden möchten.
3. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers, einen Betreff und den Text der E-Mail ein. Um eine Datei aus der *Galerie* anzuhängen, wählen Sie **Optionen** > *Objekt hinzufügen*.
4. Um die E-Mail zu senden, wählen Sie **Senden** > *Jetzt senden*.

Um die E-Mail im Ordner *Postausgang* zu speichern, wenn Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt senden möchten, wählen Sie **Senden** > *Später senden*.

Um die E-Mail zu bearbeiten oder mit dem Schreiben der E-Mail zu einem späteren Zeitpunkt fortzufahren, wählen Sie **Optionen** > *Als Entwurf speichern*. Die E-Mail wird unter *Postausgänge* > *Entwürfe* gespeichert.

Um die E-Mail zu einem späteren Zeitpunkt zu senden, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *E-mail* > **Optionen** > *Jetzt senden* oder *E-Mail senden und prüfen*.

## Herunterladen von E-Mails

1. Um E-Mails herunterzuladen, die an Ihr E-Mail-Konto gesendet wurden, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *E-mail* > *Auf neue E-Mail prüf.*

Sind mehrere E-Mail-Konten definiert, wählen Sie das Konto aus, von dem Sie die E-Mail herunterladen möchten.

Das E-Mail-Programm lädt zuerst nur die E-Mail-Kopfzeilen herunter.

2. Wählen Sie **Zurück** > *Posteingänge*, den Kontonamen, die neue E-Mail und dann **Abrufen**, um den vollständigen Text der E-Mail herunterzuladen.

Um neue E-Mails herunterzuladen und E-Mails zu senden, die im Ordner *Postausgang* gespeichert sind, wählen Sie **Optionen** > *E-Mail senden und prüfen*.

## Lesen und Beantworten einer E-Mail



**Wichtig:** Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. E-Mails können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *E-mail* > *Posteingänge*, den Kontonamen und dann die gewünschte E-Mail.
2. Um eine E-Mail zu beantworten, wählen Sie **Antw.** > *Originaltext* oder *Leere Nachricht*. Um mehreren Empfängern zu antworten, wählen Sie **Optionen** > *Allen antworten*. Bestätigen oder bearbeiten Sie die E-Mail-Adresse und den Betreff und geben Sie anschließend Ihre Antwort ein.
3. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden** > *Jetzt senden*.

## E-Mail-Ordner

Von Ihrem E-Mail-Konto heruntergeladene E-Mails werden auf Ihrem Telefon im Ordner *Posteingänge* gespeichert. Der Ordner *Postausgänge* enthält folgende Ordner: „Kontoname“ der eingehenden E-Mail, *Archiv* für das Archivieren der E-Mail, *Benutzerdefiniert 1 – Benutzerdefiniert 3* für das Sortieren von E-Mails, *Junk* für das Speichern von Spam-E-Mails,

*Entwürfe* zum Speichern von E-Mail-Entwürfen, *Postausgang* zum Speichern von E-Mails, die noch nicht gesendet wurden, und *Gesendete Objekte* zum Speichern von gesendeten E-Mails.

Zum Verwalten der Ordner und der enthaltenen E-Mails wählen Sie **Optionen**, um die für jeden Ordner verfügbaren Optionen anzuzeigen.

## Spam-Filter

Wählen Sie zum Aktivieren und Einstellen eines Spam-Filters im Hauptbildschirm des E-Mail-Programms **Optionen** > *Spam-Filter* > *Einstellungen*. Mit dem Spam-Filter können Sie bestimmte Absender auf eine schwarze oder weiße Liste setzen. Mitteilungen von Absendern auf der schwarzen Liste werden in den Ordner *Junk* verschoben.

Mitteilungen von unbekanntem Absendern und Absendern auf der weißen Liste werden im Eingangsordner des verwendeten Kontos gespeichert. Um einen Absender auf die schwarze Liste zu setzen, wählen Sie die E-Mail-Mitteilung im Ordner *Posteingänge* aus und dann **Optionen** > *Absender sperren*.

## ■ Chat

Mit der Chat-Funktion (Netzdienst) können Sie kurze, einfache Textnachrichten an Online-Benutzer senden. Sie müssen sich bei dem Dienst anmelden und beim Chat-Dienst registrieren, den Sie verwenden möchten. Weitere Informationen über die Anmeldung bei einem Chat-Dienst erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

## Zugang

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Chat*. Die Option *Chat* wird möglicherweise von Ihrem Diensteanbieter anders benannt. Wenn mehrere Verbindungseinstellungssätze für den Chat-Dienst verfügbar sind, wählen Sie den gewünschten Satz aus. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

*Einloggen*, um eine Verbindung zum Chat-Dienst herzustellen. Um das Telefon so einzurichten, dass beim Einschalten automatisch eine Verbindung zu dem Chat-Dienst hergestellt wird, wählen Sie bei der Anmeldung *Autom. Einlogg.:* > *Ein* oder wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Chat*, um eine Verbindung zum Chat-Dienst herzustellen

und wählen Sie dann **Option.** > *Einstellungen* > *Automatisch einloggen* > *Ein.*

*Gespräch. Gespräche*, um die Gespräche anzuzeigen, zu löschen oder umzubenennen, die Sie während eines Chats gespeichert haben.

*Verbindungseinst.*, um die Einstellungen zu bearbeiten, die für Mitteilungen und Verbindungen zum Erreichbarkeits-Infodienst erforderlich sind.

### Stellen Sie eine Verbindung her

Um eine Verbindung zu dem Chat-Dienst herzustellen, öffnen Sie ggf. den Chat-Dienst und wählen dann *Einloggen*.

Um die Verbindung zum Chat-Dienst zu trennen, wählen Sie **Option.** > *Ausloggen*.

### Sitzungen

Wenn die Verbindung zum Dienst hergestellt ist, wird Ihr Status, wie er für andere Kontakte sichtbar ist, in einer Statuszeile angezeigt: *Mein Status: Online*, *Stat.: Beschäft.* oder *Status: Offlinestat.* Um den eigenen Status zu ändern, wählen Sie **Ändern**.

Unter dieser Statuszeile befinden sich drei Ordner mit den Kontakten und deren Status: *Gespräche*, *Online* und *Offline*. Um den Inhalt des Ordners anzuzeigen, wählen Sie den gewünschten Ordner und dann **Maximie.** (oder drücken rechts auf die Navigationstaste). Um den Inhalt auszublenden wählen Sie **Minimier.** (oder drücken links auf die Navigationstaste).

*Gespräche* – Anzeigen einer Liste der neuen und gelesenen Chat-Mitteilungen sowie Einladungen zu Chats während des derzeit aktiven Chats.

-  kennzeichnet eine neue Gruppenmitteilung.
-  kennzeichnet eine gelesene Gruppenmitteilung.
-  kennzeichnet eine neue Chat-Mitteilung.
-  kennzeichnet eine gelesene Chat-Mitteilung.
-  kennzeichnet eine Einladung.

Die Symbole und Texte im Display variieren je nach verwendetem Chat-Dienst.

*Online* – Anzeigen der Anzahl der Kontakte, die online sind.

*Offline* – Anzeigen der Anzahl der Kontakte, die offline sind.

Um einen Chat zu beginnen, blenden Sie den Ordner *Online* oder *Offline* ein, blättern zu dem Teilnehmer, mit dem Sie chatten möchten, und wählen dann **Chat**. Um auf eine Einladung oder eine Mitteilung zu antworten, blenden Sie den Ordner *Gespräche* ein, blättern zu dem Teilnehmer, mit dem Sie chatten möchten und wählen dann **Öffnen**. Informationen zum Hinzufügen von Chat-Partnern finden Sie unter Hinzufügen von Chat-Partnern auf Seite 44.

Wählen Sie *Gruppen* > *Öffentl. Gruppen* (abgeblendet, wenn vom Netz keine Gruppen unterstützt werden), um eine Liste mit Lesezeichen für öffentliche Gruppen anzuzeigen, die vom Diensteanbieter bereitgestellt wird. Um einen Chat zu beginnen, blättern Sie zu einer Gruppe und wählen **Teilnhm..** Geben Sie den Chat-Namen ein, den Sie im Gespräch als Kurzname verwenden möchten. Wenn Sie dem Gruppengespräch erfolgreich beigetreten sind, können Sie ein Gruppengespräch beginnen. Sie können auch eine private Gruppe erstellen. Siehe Gruppen auf Seite 45.

Wählen Sie *Suchen* > *Teilnehmer* oder *Gruppen*, um andere Chat-Benutzer oder öffentliche Gruppen im Netz anhand der Telefonnummer, dem Bildschirmnamen, der E-Mail-Adresse oder dem Namen zu suchen. Wenn Sie *Gruppen* wählen, können Sie Gruppen anhand eines Mitglieds in der Gruppe oder anhand von Gruppenname, Thema oder ID suchen.

Wählen Sie **Option.** > *Chat* oder *Gruppe beitreten*, um einen Chat zu beginnen, nachdem Sie den gewünschten Benutzer bzw. die gewünschte Gruppe gefunden haben.

### **Annehmen oder Ablehnen von Einladungen**

Wenn Sie eine Einladung empfangen haben und sie lesen möchten, wählen Sie **Lesen**. Wenn Sie mehrere Einladungen empfangen haben, wählen Sie die gewünschte Einladung und dann **Öffnen**. Um einem privaten Gruppengespräch beizutreten, wählen Sie **OK** und geben den Chat-Namen ein, den Sie als Spitznamen verwenden möchten. Um eine

Einladung abzulehnen oder zu löschen, wählen Sie **Option**. > *Ablehnen* oder *Löschen*.

### Lesen von Chat-Mitteilungen

Wenn Sie eine neue Mitteilung empfangen, die keinem aktiven Gespräch zugeordnet ist, wird die Meldung *Neue Chat-Mitteilung* angezeigt. Um die Einladung zu lesen, wählen Sie **Lesen**. Wenn Sie mehrere Mitteilungen empfangen haben, wählen Sie die gewünschte Mitteilung und dann **Öffnen**.

Neue, während eines aktiven Gesprächs empfangene Mitteilungen werden unter *Chat > Gespräche* gespeichert. Wenn Sie eine Mitteilung von einem Teilnehmer erhalten, der nicht in der Liste *Chat-Kontakte* enthalten ist, wird die Absender-ID angezeigt. Um einen neuen Chat-Kontakt zu speichern, wählen Sie **Option**. > *Namen speichern*.

### Teilnehmen an Gesprächen

Um an einem Chat teilzunehmen oder einen Chat zu starten, schreiben Sie Ihre Mitteilung und wählen Sie **Senden**.

Wenn Sie während eines Gesprächs eine neue Mitteilung von einer Person erhalten, die nicht an dem aktuellen Gespräch teilnimmt, wird  angezeigt und ein Alarmsignal ertönt.

Schreiben Sie Ihre Mitteilung und wählen Sie dann **Senden**. Ihre Mitteilung wird angezeigt. Die Antwort wird unter Ihrer Mitteilung angezeigt.

### Hinzufügen von Chat-Partnern

Wenn Sie mit dem Chat-Dienst verbunden sind, wählen Sie im Chat-Hauptmenü **Option**. > *Namen hinzufügen*. > *Über Mobiltel.-nr.*, *Von Hand eingeb.*, *Suche auf Server* oder *Von Server kopier*. (je nach Diensteanbieter).

Navigieren Sie zu einem Partner. Um den Chat zu beginnen, wählen Sie **Chat**.

### Sperren und Freigeben von Mitteilungen

Wenn Sie während eines Chats Mitteilungen sperren möchten, wählen Sie **Option**. > *Namen sperren*.

Um Mitteilungen von Partnern in Ihrem Adressbuch zu sperren, navigieren Sie zu dem Partner im Ordner *Gespräche*, *Online* oder *Offline* und wählen dann **Option**. > *Namen sperren* > **OK**.

Um die Sperre für einen Partner aufzuheben, wählen Sie im Chat-Hauptmenü **Option**. > *Sperrliste*. Blättern Sie zu dem Partner, dessen Sperre Sie aufheben möchten, und wählen Sie **Freigeb**. > **OK**.

## Gruppen

Sie können öffentliche Gruppen des Diensteanbieters verwenden oder eigene private Gruppen für ein Chat-Gespräch erstellen.

### Öffentliche Gruppen

Sie können Lesezeichen für öffentliche Gruppen speichern, die Ihr Diensteanbieter möglicherweise anbietet. Stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her und wählen Sie *Gruppen* > *Öffentl. Gruppen*. Wählen Sie eine Gruppe und dann **Teilnhm..** Wenn Sie kein Mitglied dieser Gruppe sind, geben Sie Ihren Chat-Namen als Spitznamen für die Gruppe ein. Um eine Gruppe aus der Gruppenliste zu löschen, wählen Sie **Option**. > *Gruppe löschen*.

Um nach einer Gruppe zu suchen, wählen Sie *Gruppen* > *Öffentl. Gruppen* > *Gruppen suchen*.

### Privat

Stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her und wählen Sie im Hauptmenü **Option**. > *Gruppe erstellen*. Geben Sie den Namen für die Gruppe und den Chat-Namen ein, den Sie als Spitznamen verwenden möchten. Kennzeichnen Sie die Mitglieder der privaten Gruppe in der Kontaktliste und schreiben Sie eine Einladung.

## ■ Sprachmitteilungen

Die Sprachmailbox ist ein Netzdienst, für den Sie sich unter Umständen anmelden müssen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Um Ihre Sprachmailbox anzurufen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Sprachmitteilungen* > *Sprachmitt. abhören*. Um die Nummer Ihrer

Sprachmailbox einzugeben, zu bearbeiten oder nach ihr zu suchen, wählen Sie *Nummer für Sprachnachrichten*.

Sofern vom Netz unterstützt, zeigt  eine neue Sprachmitteilung an. Um Ihre Sprachmailbox anzurufen, wählen Sie **Anhören**.

### ■ Nachrichten

Sie können von Ihrem Diensteanbieter Mitteilungen zu verschiedenen Themen erhalten (Netzdienst). Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Nachrichten*.

### ■ Dienstanforderungen

Geben Sie Dienstanforderungen ein (auch USSD-Befehle genannt), etwa Befehle zum Aktivieren von Netzdiensten, und senden Sie sie an Ihren Diensteanbieter. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Dienstbefehle*.

### ■ Löschen von Mitteilungen

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungen löschen* > *Nach Mitteilung*, um einzelne Mitteilungen zu löschen, und *Nach Ordner*, um alle Mitteilungen aus einem Ordner zu löschen, oder *Alle Mitteilungen*, um alle Mitteilungen zu löschen.

### ■ SIM-Mitteilungen

Bei SIM-Mitteilungen handelt es sich um besondere Kurzmitteilungen, die auf der SIM-Karte gespeichert wurden. Sie können solche Mitteilungen in den Telefonspeicher kopieren oder dorthin verschieben, allerdings können die Mitteilungen nicht umgekehrt zurück auf die SIM-Karte gespeichert werden. Um eine SIM-Mitteilung zu lesen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Option*. > *SIM-Mitteilungen*.

### ■ Mitteilungsoptionen

#### Allgemeine Einstellungen

Allgemeine Einstellungen gelten für alle Kurz- und Multimedia-Mitteilungen.

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinstellung* > *Allg. Einstellungen* und anschließend eine der folgenden Optionen:

*Gesendete Mitteilungen speichern* > *Ja*, um das Telefon so einzurichten, dass gesendete Mitteilungen in dem Ordner *Gesendete Obj.* gespeichert werden.

*Überschreiben in 'Gesendete Obj.'* > *Erlaubt*, um das Telefon so einzurichten, dass alte gesendete Mitteilungen durch neue überschrieben werden, wenn der Speicher voll ist. Diese Einstelloptionen sind nur verfügbar, wenn Sie *Gesendete Mitteilungen speichern* > *Ja* wählen.

*Schriftgröße*, um die Schriftgröße für Mitteilungen auszuwählen.

*Grafische Smileys* > *Ja*, um das Telefon so einzurichten, dass zeichenbasierte Smiley-Symbole durch grafische ersetzt werden.

## Kurzmitteilungen

Die Einstellungen für Kurzmitteilungen wirken sich auf das Senden, Empfangen und Anzeigen von Kurzmitteilungen und SMS-E-Mails aus.

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinstellung* > *Kurzmitteilungen* und anschließend eine der folgenden Optionen:

*Sendeberichte* > *Ein*, um Sendeberichte für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz anzufordern (Netzdienst).

*Mitteilungszentralen* > *Mitt.-zentr. hinzuf.*, um die Telefonnummer und den Namen der Kurzmitteilungszentrale einzurichten, die zum Senden von Kurzmitteilungen erforderlich ist. Sie erhalten diese Nummer von Ihrem Diensteanbieter.

*Verwendete Mitteilungszentrale*, um die verwendete Kurzmitteilungszentrale auszuwählen.

*Sendeversuche*, um festzulegen, wie lange das Netz versuchen soll, Ihre Mitteilung zu senden.

*Mitteilung senden als*, um das Format für die zu sendende Mitteilung auszuwählen: *Text*, *Pager-Ruf* oder *Fax* (Netzdienst).

*Paketdaten verwenden* > *Ja*, um GPRS als die bevorzugte Übertragungsart für SMS einzurichten.

*Zeichenunterstützung* > *Vollständig*, um alle Zeichen in der zu sendenden Mitteilung als sichtbare Zeichen auszuwählen. Wenn Sie

*Reduziert* auswählen, werden Zeichen mit Akzenten oder anderen Besonderheiten möglicherweise in andere Zeichen konvertiert.

*Antwort über dieselbe Zentrale* > Ja, um es dem Empfänger Ihrer Mitteilung zu ermöglichen, eine Antwort über Ihre Kurzmitteilungszentrale zu senden (Netzdienst).

### **Multimedia-Mitteilungen**

Die Mitteilungseinstellungen wirken sich auf das Senden, Empfangen und Anzeigen von Multimedia-Mitteilungen aus. Möglicherweise erhalten Sie die Konfigurationseinstellungen für Multimedia-Mitteilungen als Konfigurationsmitteilung. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf Seite 10. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Siehe Konfiguration auf Seite 67.

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinstellung* > *Multimedia-Mittel.* und anschließend eine der folgenden Optionen:

*Sendeberrichte* > *Ein*, um Sendeberrichte für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz anzufordern (Netzdienst).

*MMS-Erstellungsmodus*, um anzugeben, ob Multimedia-Mitteilungen mit eingeschränktem Inhalt erstellt werden können. Wenn Sie die Option zur Erstellung von Mitteilungen mit eingeschränktem Inhalt wählen, ist die Wahrscheinlichkeit höher, dass das Telefon, an das die Mitteilung gesendet wird, diese auch empfangen kann. Wenn Sie auf Einschränkungen des Inhalts verzichten, können Sie verschiedene Typen von Multimedia-Dateien zu der Mitteilung hinzufügen.

*Bildgröße in MMS*, um die Bildgröße in Multimedia-Mitteilungen festzulegen.

*Standard-Seitenlaufzeit*, um die Standardlaufzeit zum Anzeigen von Seiten in Multimedia-Mitteilungen festzulegen.

*MultimediaEmpfang zulassen*, um Multimedia-Mitteilungen zu empfangen oder zu sperren. Wählen Sie entsprechend *Ja* oder *Nein*. Wenn Sie *Im Heimatnetz* wählen, können Sie keine Multimedia-Mitteilungen empfangen, wenn Sie sich außerhalb des Heimnetzes befinden. Der Multimedia-Mitteilungsdienst ist standardmäßig auf *Im*

*Heimnetz* gesetzt. Ob dieses Menü verfügbar ist, hängt von Ihrem Telefon ab.

*Ankommende Multimedia-Mitt.*, um Multimedia-Mitteilungen automatisch zu empfangen, bei entsprechender Aufforderung manuell zu empfangen oder den Empfang abzulehnen. Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn *MultimediaEmpfang zulassen* auf *Nein* gesetzt ist.

*Werbung zulassen*, um Werbung zu empfangen oder abzulehnen. Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn *MultimediaEmpfang zulassen* auf *Nein* oder *Ankommende Multimedia-Mitt.* auf *Ablehnen* gesetzt ist.

*Konfigurationseinstellungen > Konfiguration*, um nur die Konfigurationsoptionen anzuzeigen, die Multimedia-Mitteilungen unterstützen. Wählen Sie einen Diensteanbieter und dann die Option *Standard* oder *Eigene Konfigur.* für Multimedia-Mitteilungen. Wählen Sie *Account* und wählen Sie aus den aktiven Konfigurationseinstellungen ein Konto für Multimedia-Mitteilungen.

## **E-Mails**

Die Einstellungen wirken sich auf das Senden, Empfangen und Anzeigen von E-Mails aus. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf Seite 10. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Siehe Konfiguration auf Seite 67.

Wählen Sie *Menü > Mitteilungen > Mitteilungseinstellung > E-Mail-Mittel.* und anschließend eine der folgenden Optionen:

*Neue E-Mail-Benachrichtigung*, um Benachrichtigungen über eingegangene E-Mails zu aktivieren oder zu deaktivieren.

*E-Mail-Empfang zulassen*, um den Eingang von Mitteilungen immer oder nur im Heimnetz zuzulassen.

*Antw. m. ursprünglichem Mittel.text*, um den Text der ursprünglichen Mitteilung in die Antwort einzuschließen.

*Bildgröße in E-Mails*, um die Standardgröße für Bilder in E-Mails festzulegen.

*Postfächer bearbeiten*, um verwendete Postfächer hinzuzufügen, zu löschen oder zu bearbeiten.

## 7. Adressbuch



Sie können Namen und Telefonnummern im Telefonspeicher oder im Speicher der SIM-Karte speichern.

Im Telefonspeicher können Namen mit zusätzlichen Details, wie z. B. mehrere Telefonnummern und Textnotizen, gespeichert werden. Sie haben außerdem die Möglichkeit, ein Bild oder eine bestimmte Anzahl von Namen zu speichern.

Im Speicher der SIM-Karte können Namen in Verbindung mit einer Telefonnummer gespeichert werden. Die auf der SIM-Karte gespeicherten Namen werden durch das Symbol  gekennzeichnet.

### ■ Suchen von Namen

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen*. Navigieren Sie durch die Liste der Namen oder geben Sie die Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein.

### ■ Speichern von Namen und Telefonnummern

Namen und Telefonnummern werden im verwendeten Speicher abgelegt. Um eine Telefonnummer zu speichern, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen* > **Option.** > *Neuer Eintrag.*

### ■ Speichern von Details

Im Telefonspeicher können Sie unterschiedliche Typen von Telefonnummern, einen Ton oder einen Videoclip sowie Kurzmitteilungen für einen Adressbucheintrag speichern.

Die zuerst gespeicherte Telefonnummer wird automatisch als Standardnummer festgelegt und mit einem Rahmen um das Symbol für den Nummerentyp angegeben (z. B. ). Wenn Sie einen Namen aus den Einträgen im Adressbuch auswählen, um beispielsweise anzurufen, wird

automatisch die Standardnummer verwendet, sofern Sie keine andere Nummer auswählen.

Vergewissern Sie sich, dass entweder *Telefon* oder *Tel. und SIM-Karte* als verwendeter Speicher ausgewählt wurde. Siehe Einstellungen auf Seite 52.

Suchen Sie nach dem Adressbucheintrag, dem Sie Details zufügen möchten, und wählen Sie **Details** > **Option.** > *Detail hinzufügen*. Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen.

## ■ Kopieren oder Verschieben von Kontakten

Sie können Adressbucheinträge aus dem Telefonspeicher auf die SIM-Karte und umgekehrt verschieben oder kopieren. Im Speicher der SIM-Karte können Namen in Verbindung mit einer Telefonnummer gespeichert werden.

Um Adressbucheinträge einzeln zu verschieben oder zu kopieren, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen*. Navigieren Sie zum gewünschten Adressbucheintrag und wählen Sie **Option.** > *Kont. verschieben* oder *Kontakt kopieren*.

Um markierte Adressbucheinträge zu verschieben oder zu kopieren, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen*. Navigieren Sie zu einem Adressbucheintrag und wählen Sie **Option.** > *Markier.* Markieren Sie dann die weiteren Adressbucheinträge und wählen Sie **Option.** > *Markierte versch.* oder *Markiert. kopieren*.

Um alle Adressbucheinträge zu verschieben oder zu kopieren, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Kontakte verschieben* oder *Kontakte kopieren*.

## ■ Bearbeiten von Eintragsdetails

Suchen Sie nach dem gewünschten Adressbucheintrag und wählen Sie **Details**. Um einen Namen, eine Telefonnummer bzw. eine Textnotiz zu bearbeiten oder das Bild zu ändern, wählen Sie **Option.** > *Bearbeiten*.

Um den Nummerntyp zu speichern, navigieren Sie zu der gewünschten Nummer und wählen dann **Option.** > *Typ ändern*. Um die ausgewählte Nummer als Standardnummer einzustellen, wählen Sie *Als Standard*.

## ■ Alle synchronisieren

Sie können Ihren Kalender, Daten zu Adressbucheinträgen und Notizen über einen Remote-Internet-Server synchronisieren (Netzdienst).

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Synchronisation von einem Server aus auf S. 63.

## ■ Löschen von Adressbucheinträgen

Zum Löschen aller Adressbucheinträge und der zugehörigen Details aus dem Speicher des Telefons oder von der SIM-Karte wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Alle Adressen löschen* > *Aus Tel.-speicher* oder *Von der SIM-Karte*.

Um einen Adressbucheintrag zu löschen, suchen Sie nach dem gewünschten Eintrag und wählen Sie **Option**. > *Teilnehm. löschen*.

Um eine Telefonnummer, eine Textnotiz oder ein dem Adressbucheintrag zugeordnetes Bild zu löschen, suchen Sie nach dem Eintrag und wählen Sie **Details**. Navigieren Sie zum gewünschten Detail und wählen Sie **Option**. > *Löschen* und dann die gewünschte Option.

## ■ Visitenkarten

Sie können die persönlichen Daten einer Person als Visitenkarte an ein kompatibles Gerät senden bzw. von einem kompatiblen Gerät empfangen, das den vCard-Standard unterstützt.

Wenn Sie eine Visitenkarte senden möchten, suchen Sie nach dem Adressbucheintrag, dessen Informationen Sie senden möchten, und wählen Sie **Details** > **Option**. > *Visitenk. senden*.

Wenn Sie eine Visitenkarte erhalten haben, wählen Sie **Zeigen** > **Speich.**, um diese Informationen im Telefonspeicher abzulegen. Um die Visitenkarte zu verwerfen, wählen Sie **Ende** > **Ja**.

## ■ Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Einstellungen* und anschließend eine der folgenden Optionen:

*Verwendeter Speicher*, um den SIM-Kartenspeicher oder Telefonspeicher für Adressbucheinträge auszuwählen. Wählen Sie *Tel. und SIM-Karte*, um Namen und Nummern aus dem Karten- und Telefonspeicher

abzurufen. In diesem Fall werden Namen und Nummern beim Speichern im Telefonspeicher abgelegt.

*Adressbuchansicht*, um zu wählen, wie die Namen und Telefonnummern im *Adressbuch* angezeigt werden.

*Namenanzeige*, um anzugeben, ob für Adressbucheinträge der Vor- oder der Nachname an erster Stelle angezeigt wird.

*Schriftgröße*, um die Schriftgröße für die Liste der Adressbucheinträge auszuwählen.

*Speicherstatus*, um die Speicherauslastung anzuzeigen.

## ■ Gruppen

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Gruppen*, um die gespeicherten Namen und Telefonnummern in Gruppen mit verschiedenen Klingeltönen und Gruppenbildern einzuteilen.

## ■ Kurzwahl

Um einer Kurzwahltaste eine Telefonnummer zuzuweisen, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Kurzwahl* und navigieren zur gewünschten Kurzwahlnummer.

Wählen Sie **Zuweis..** Wenn der Taste bereits eine Nummer zugewiesen ist, wählen Sie **Option.** > *Ändern*. Wählen Sie **Suchen** und dann den Kontakt, den Sie zuweisen möchten. Wenn die Funktion *Kurzwahl* deaktiviert ist, werden Sie gefragt, ob Sie diese Funktion aktivieren möchten. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt *Kurzwahl* unter *Anruf* auf Seite 64.

Informationen zur Verwendung der Kurzwahltasten für Anrufe finden Sie unter *Kurzwahl* auf S. 27.

## ■ Liste der Info-, Service- und eigenen Nummern

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* und dann eines der folgenden Untermenüs:

*Infonummern*, um Infonummern Ihres Diensteanbieters anzurufen, wenn diese auf der SIM-Karte verfügbar sind (Netzdienst).

*Dienstnummern*, um Servicenummern Ihres Diensteanbieters anzurufen, wenn diese auf der SIM-Karte verfügbar sind (Netzdienst).

*Eigene Nummern*, um Telefonnummern anzuzeigen, die Ihrer SIM-Karte zugeordnet sind. Diese werden nur angezeigt, wenn sie auf der SIM-Karte enthalten sind.

## 8. Protokoll



Anrufe in Abwesenheit, angenommene Anrufe und gewählte Nummern werden nur protokolliert, wenn diese Funktion vom Netz unterstützt wird, das Telefon eingeschaltet ist und sich im Versorgungsbereich des Mobilfunknetzes befindet.

Um Anrufinformationen anzuzeigen, wählen Sie **Menü > Protokoll > Anrufe in Abwesenh., Angenomm. Anrufe oder Gewählte Rufnr.** Um Anrufe in Abwesenheit, angenommene Anrufe und gewählte Nummern in chronologischer Reihenfolge ausgehend von den aktuellsten Einträgen anzuzeigen, wählen Sie **Anrufprotokoll**. Um die Empfänger kürzlich versendeter Mitteilungen anzuzeigen, wählen Sie **Mitteilungsempfänger**.

Um Informationen zu kürzlich geführten Gesprächen anzuzeigen, wählen Sie **Menü > Protokoll > Gesprächsdauer, Paketdatenzähler oder Paketdat.zeitm.**



**Hinweis:** Einige Zeitangaben könnten durch Reparaturarbeiten oder Software-Updates zurückgesetzt werden.

Um anzuzeigen, wie viele Kurz- und Multimedia-Mitteilungen Sie versendet und empfangen haben, wählen Sie **Menü > Protokoll > Mitteilungsprotokoll**.



**Hinweis:** Die von Ihrem Diensteanbieter tatsächlich gestellte Rechnung für Anrufe und Dienstleistungen kann je nach Netzmerkmalen, Rechnungsroundung, Steuern usw. variieren.

## 9. Einstellungen



### ■ Profile

Ihr Telefon besitzt verschiedene Einstellungsgruppen, so genannte Profile, für die Sie die Telefontöne für bestimmte Ereignisse und Umgebungen anpassen können.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Profile*, dann das gewünschte Profil und anschließend eine der folgenden Optionen:

*Aktivieren*, um das gewünschte Profil zu aktivieren.

*Ändern*, um das Profil anzupassen. Wählen Sie die Einstellung, die Sie ändern möchten, und nehmen Sie die Änderungen vor.

*Zeiteinstellung*, um das Profil für einen bestimmten Zeitraum, maximal 24 Stunden, zu aktivieren und die Ablaufzeit einzugeben. Wenn die für das Profil angegebene Zeit abgelaufen ist, wird das vorherige Profil, für das keine Zeiteinstellung angegeben wurde, wieder aktiviert.

### ■ Themen

Ein Thema enthält viele Elemente zum Anpassen Ihres Telefons.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Themen* und anschließend eine der folgenden Optionen:

*Thema auswählen*, um ein Thema auszuwählen. In der *Galerie* wird eine Liste mit Ordnern angezeigt. Öffnen Sie den Ordner *Themen* und wählen Sie ein Thema aus.

*Themen-Downl.*, um eine Liste mit Links zum Herunterladen weiterer Themen zu öffnen.

### ■ Töne

Sie können die Einstellungen bezüglich der Töne für das ausgewählte aktive Profil ändern.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Ruftöne und Signale*. Dieselben Einstellungen finden Sie im Menü *Profile*. Siehe *Ändern* im Abschnitt *Profile* auf S. 55.

Damit das Telefon nur bei Anrufen von Telefonnummern klingelt, die einer bestimmten Anrufergruppe zugeordnet sind, wählen Sie *Anrufsignal für*. Navigieren Sie zu der gewünschten Anrufergruppe oder zu *Alle Anrufe* und wählen Sie dann **Markier..**

Wählen Sie **Option.** > *Speichern* zum Speichern der Einstellungen oder *Abbrechen*, um die Einstellungen nicht zu ändern.

Wenn Sie die höchste Lautstärke für den Klingelton wählen, wird diese Lautstärke erst nach einigen Sekunden erreicht.

### ■ Hauptdisplay

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Großes Display* und anschließend eine der folgenden Optionen:

*Hintergrund*, um ein Hintergrundbild für die aktive Ausgangsanzeige hinzuzufügen.

*Aktiver Standby*, um die aktive Ausgangsanzeige zu aktivieren oder zu deaktivieren, anzupassen und zu organisieren.

*Schriftfarbe i. Standb.*, um die Textfarbe für die aktive Ausgangsanzeige auszuwählen.

*Navigationstastensymbole*, um die Symbole der aktuellen Schnellzugriffstasten für die Navigation in der Ausgangsanzeige einzublenden, wenn die aktive Ausgangsanzeige deaktiviert ist.

*Benachrichtigungsdetails*, um Details, z. B. die Kontaktinformationen in Benachrichtigungen über Anrufe oder Mitteilungen, die in Abwesenheit eingegangen sind, anzuzeigen oder auszublenden.

*Klapp-Animation*, um das Telefon so einzurichten, dass beim Öffnen und Schließen des Telefons eine Animation angezeigt wird.

*Schriftgröße*, um die Schriftgröße für Mitteilungen, Adressbucheinträge und Webseiten festzulegen.

*Betreiberlogo*, um das Betreiberlogo auf Ihrem Telefon anzuzeigen oder auszublenden.

*Netzinformation* > *Ein*, um die Zellkennung anzuzeigen, wenn diese über das Netz verfügbar ist.

## ■ Kleines Display

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Kleines Display*. Sie können die Einstellungen für folgende Optionen ändern: *Hintergrund*, *Bildschirmschoner*, *Energiesparmodus*, *Schlafmodus* und *Klapp-Animation*.

## ■ Datum und Uhrzeit

Um die Uhrzeit, die Zeitzone und die Datumseinstellungen zu ändern, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Datum und Uhrzeit* > *Datums- und Uhrzeiteinstellungen*, *Datums- und Uhrzeitformateinst.* oder *Datum/ Uhrzeit automatisch* (Netzdienst).

Wenn Sie sich in einer anderen Zeitzone befinden, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Datum und Uhrzeit* > *Datums- und Uhrzeiteinstellungen* > *Zeitzone* und die Zeitzone Ihres Standorts zur Angabe der Zeitverschiebung im Vergleich zur Greenwich Mean Time (GMT) oder Universal Time Coordinated (UTC). Die Uhrzeit und das Datum werden gemäß der Zeitzone eingestellt und ermöglichen es, die korrekte Uhrzeit für das Versenden oder Empfangen von Kurz- und Multimedia-Mitteilungen auf dem Telefon anzuzeigen. „GMT -5“ gibt zum Beispiel die Zeitzone für New York (USA) an, das heißt die Zeitzone von New York liegt 5 Stunden westlich von Greenwich/London (UK).

## ■ Persönliche Schnellzugriffe

Mithilfe der Liste der persönlichen Schnellzugriffe können Sie schnell auf häufig verwendete Funktionen des Telefons zugreifen.

### Linke Auswahl taste

Um eine Funktion aus der Liste auszuwählen, die für die Belegung der linken Auswahl taste zur Verfügung steht, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Persönliche Schnellzugr.* > *Li. Auswahl taste*.

Ist die linke Auswahl taste mit **Favorit.** belegt, um eine Funktion in der Ausgangsanzeige zu aktivieren, wählen Sie **Favorit.** > **Option.** und anschließend eine der folgenden Optionen:

*Optionen wählen*, um eine Funktion zur Liste der Schnellzugriffe hinzuzufügen oder daraus zu löschen.

*Ordnen*, um die Funktionen in der Liste der persönlichen Schnellzugriffe neu anzuordnen.

### Rechte Auswahl taste

Um eine Funktion aus der Liste auszuwählen, die für die Belegung der rechten Auswahl taste zur Verfügung steht, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Persönliche Schnellzugr.* > *Rechte Auswahl taste*.

### Navigationstaste

Um der Navigationstaste (Blättertaste) weitere Telefonfunktionen aus einer vordefinierten Liste zuzuweisen, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Persönliche Schnellzugr.* > *Navigationstaste*.

### Taste für aktive Ausgangsanzeige

Um die Navigationstasten zuzuweisen, die für den Zugriff auf die aktive Ausgangsanzeige verwendet werden sollen, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Persönliche Schnellzugr.* > *Standby-Taste*.

### Sprachbefehle

Sie können im Adressbuch gespeicherte Kontakte anrufen und Telefonfunktionen ausführen, indem Sie Sprachbefehle aussprechen. Sprachbefehle sind nicht sprachabhängig. Informationen zum Einstellen der gewünschten Sprache finden Sie unter *Erkennungssprache* im Abschnitt Telefon auf Seite 65.

Um die Funktionen des Telefons auszuwählen, die über einen Sprachbefehl aktiviert werden sollen, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Persönliche Schnellzugr.* > *Sprachbefehle* und dann den gewünschten Ordner. Navigieren Sie zu einer Funktion. Das Symbol  zeigt an, dass der Anrufname aktiviert ist. Wählen Sie **Hinzuf.**, um einen Anrufnamen zu aktivieren. Wählen Sie **Wiederg.**, um den aktivierten Sprachbefehl wiederzugeben. Informationen zur Verwendung der Sprachbefehle finden Sie unter Nutzerunabhängige Sprachanwahl auf S. 27.

Navigieren Sie zum Verwalten der Sprachbefehle zu einer Telefonfunktion und wählen Sie anschließend eine der folgenden Optionen:

*Ändern* oder *Löschen*, um den Sprachbefehl der ausgewählten Funktion zu ändern oder zu deaktivieren.

*Alle hinzufügen* oder *Alle löschen*, um die Sprachbefehle für alle Funktionen in der Liste der Sprachbefehle zu aktivieren oder zu deaktivieren.

## ■ Verbindungen

Sie können das Gerät über eine Bluetooth Funkverbindung oder ein USB-Datenkabel mit einem kompatiblen Gerät verbinden. Außerdem können Sie die Einstellungen für EGPRS oder 3G-Einwählverbindungen vornehmen.

### Bluetooth Funktechnik

Dieses Gerät entspricht der Bluetooth Spezifikation 2.0 + EDR. Folgende Profile werden unterstützt: Generic Access, Network Access, Generic Object Exchange, Handsfree, Headset, Object Push, File Transfer, Dial-up Networking, SIM Card Access, Personal Area Network Profile, Service Discovery Application Profile, Generic Audio/Video Distribution Profile, Service Discovery Application Profile, Advanced Audio Distribution Profile, Audio/Video Remote Control Profile, Generic Audio/Video Distribution Profile und Serial Port. Verwenden Sie von Nokia zugelassenes Zubehör für dieses Modell, damit das problemlose Funktionieren mit anderen Geräten, die Bluetooth Funktechnik unterstützen, gewährleistet ist. Erkundigen Sie sich bei den Herstellern anderer Geräte über deren Kompatibilität mit diesem Gerät.

Möglicherweise gibt es an manchen Orten Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Bluetooth Funktechnik. Informieren Sie sich bei den zuständigen Behörden oder Ihrem Diensteanbieter.

Funktionen, die auf Bluetooth Funktechnik zugreifen, auch wenn sie bei der Verwendung anderer Funktionen im Hintergrund laufen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus.

Mithilfe der Bluetooth Funktechnik können Sie das Telefon mit einem kompatiblen Bluetooth Gerät bei einer Entfernung von maximal 10 Metern verbinden. Da Geräte, die Bluetooth Funktechnik verwenden, über Funkwellen kommunizieren, müssen sich Ihr Telefon und das andere Gerät nicht in direkter Sichtlinie befinden. Dennoch kann die Verbindung durch Hindernisse, beispielsweise Mauern oder andere elektronische Geräte, gestört werden.

### Wichtige Hinweise:

- Der Betrieb des Geräts im Modus „Verborgен“ bietet mehr Sicherheit vor schädlicher Software.
- Akzeptieren Sie keine Bluetooth Funkverbindungen von Quellen, denen Sie nicht vertrauen.
- Alternativ dazu können Sie die Bluetooth Funktion abschalten. Dies hat keine Auswirkungen auf die anderen Funktionen des Mobiltelefons.

### Einrichten einer Bluetooth Funkverbindung

Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Verbindungen > Bluetooth** und anschließend eine der folgenden Optionen:

**Bluetooth > Ein** oder **Aus**, um die Bluetooth Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren. Das Symbol  zeigt an, dass eine aktive Bluetooth Funkverbindung besteht. Bei der erstmaligen Aktivierung der Bluetooth Funktechnik werden Sie zur Angabe eines Namens für das Telefon aufgefordert. Verwenden Sie einen eindeutigen, für andere Personen leicht identifizierbaren Namen.

**Audio-Zubehör such.**, um nach kompatiblen Audiogeräten mit Bluetooth Unterstützung zu suchen. Wählen Sie das Gerät aus, das Sie mit dem Telefon verbinden möchten.

**Gekoppelte Geräte**, um nach einem Bluetooth Gerät im Empfangsbereich zu suchen. Wählen Sie **Neu**, um alle Bluetooth Geräte im Empfangsbereich aufzulisten. Wählen Sie ein Gerät und dann **Koppeln**. Bestätigen Sie das Gerät mit dem Bluetooth Passwort (maximal 16 Zeichen), um es mit dem Telefon zu verbinden. Dieses Passwort muss nur bei der ersten Verbindungsherstellung zum Gerät angegeben werden. Ihr Telefon stellt eine Verbindung zu dem Gerät her und Sie können die Datenübertragung starten.

### Bluetooth Funkverbindung

Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Verbindungen > Bluetooth**. Um zu überprüfen, welche Bluetooth Funkverbindung derzeit aktiv ist, wählen Sie **Aktive Geräte**. Um eine Liste der Bluetooth Geräte anzuzeigen, die derzeit mit dem Telefon gekoppelt sind, wählen Sie **Gekoppelte Geräte**.

## Bluetooth Einstellungen

Um festzulegen, wie Ihr Telefon für andere Bluetooth Geräte angezeigt wird, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Bluetooth* > *Bluetooth-Einstellungen* > *Sichtbarkeit meines Telefons* oder *Name meines Telefons*.

Um die Sicherheit zu erhöhen, sollten Sie die Bluetooth Funktion deaktivieren oder die Einstellung *Sichtbarkeit meines Telefons* auf *Verborgен* setzen. Akzeptieren Sie nur Bluetooth Funkverbindungen von vertrauenswürdigen Personen.

## Paketdaten

General Packet Radio Service (GPRS) oder 3G sind Netzdienste, die das Senden und Empfangen von Daten über IP-basierte Netze per Telefon ermöglichen.

Um die Verwendungsweise dieses Dienstes festzulegen, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Paketdaten* > *Paketdatenverbind.* und anschließend eine der folgenden Optionen: *Bei Bedarf*, um die Paketdatenverbindung herzustellen, wenn sie von einem Programm angefordert wird. Nach Beenden des Programms wird die Verbindung getrennt.

*Immer online*, um das Telefon so einzurichten, dass automatisch eine Verbindung zum Paketdatendienst hergestellt wird, sobald das Telefon eingeschaltet wird.

## Modemeinstellungen

Sie können das Telefon über Bluetooth Funktechnik oder ein USB-Datenkabel mit einem kompatiblen PC verbinden und das Telefon als Modem verwenden, um eine GPRS- oder 3G-Verbindung über den PC herzustellen.

Um die Einstellungen für Verbindungen über den PC festzulegen, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Paketdaten* > *Einstellungen für Paketdaten* > *Aktiver Zugangspunkt* und aktivieren Sie dann den Zugangspunkt, den Sie verwenden möchten. Wählen Sie *Akt. Zugangspkt änd.* > *Paketdat.zugangspkt.*, geben Sie einen Namen ein, um die Einstellungen für den Zugangspunkt zu ändern, und wählen Sie

dann **OK**. Wählen Sie *Paketdat.zugangspkt.*, geben Sie den Namen des Zugangspunktes (APN) an, um eine Verbindung zu einem Netz herzustellen und wählen Sie dann **OK**.

Sie können die GPRS/EGPRS-Einwahlkonfiguration (Name des Zugangspunktes) mithilfe des Programms Nokia Modem Options auf dem Computer vornehmen. Siehe Die Nokia PC Suite auf Seite 99. Wenn Sie die Einstellungen sowohl auf Ihrem PC als auch auf Ihrem Telefon vorgenommen haben, werden die PC-Einstellungen verwendet.

### Datenübertragung

Sie können die Daten aus Ihrem Kalender und Adressbuch sowie Notizen mit einem anderen kompatiblen Gerät, zum Beispiel einem anderen Mobiltelefon, einem kompatiblen PC oder einem Server im Internet (Netzdienst), synchronisieren.

Das Telefon kann auch ohne SIM-Karte Daten mit einem kompatiblen PC oder anderen kompatiblen Geräten austauschen.

#### Liste der Kontakte für Datenübertragung

Um Daten von Ihrem Telefon zu kopieren oder synchronisieren, müssen der Name des Geräts und die Einstellungen in der Liste der Datenübertragungs-Kontakte aufgeführt sein. Wenn Sie Daten von einem anderen Gerät (zum Beispiel einem kompatiblen Mobiltelefon) empfangen, wird der entsprechende Datenübertragungs-Kontakt automatisch unter Angabe der Kontaktdaten des anderen Geräts zur Liste hinzugefügt. *Server-Synchro.* und *PC-Synchronisat.* sind die vorgegebenen Einträge in dieser Liste.

Um einen neuen Datenübertragungs-Kontakt zur Liste hinzuzufügen (zum Beispiel ein neues Gerät), wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Datenübertrag.* > **Option.** > *Übertrag.adr.hinzuf.* > *Synchronisation* oder *Kopieren* und geben Sie die Einstellungen für den Übertragungstyp ein.

Um die Einstellungen für den Kopiervorgang und die Synchronisation zu bearbeiten, wählen Sie einen Eintrag aus der Liste der Kontakte für die Datenübertragung und dann **Option.** > *Bearbeiten*.

Um einen Datenübertragungs-Kontakt zu löschen, wählen Sie den Kontakt aus der Liste und dann **Option.** > *Löschen.*

### **Datenübertragung mit einem kompatiblen Gerät**

Führen Sie die Synchronisation mithilfe der Bluetooth Funktechnik oder einer Verbindung über ein Datenkabel durch. Das andere Gerät muss zu diesem Zeitpunkt für den Empfang der Daten bereit sein.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Datenübertrag.*, um die Datenübertragung zu starten, und wählen Sie dann den Datenübertragungs-Kontakt aus der Liste. Beachten Sie dabei, dass die Einträge *Server-Synchro.* und *PC-Synchronisat.* in diesem Fall nicht zur Auswahl stehen. In Übereinstimmung mit den vorgenommenen Einstellungen werden die ausgewählten Daten kopiert und synchronisiert.

### **Synchronisation von einem kompatiblen PC aus**

Um Daten aus dem Kalender, Notizen und Adressbucheinträge zu synchronisieren, installieren Sie die Nokia PC Suite für Ihr Telefon auf dem PC. Stellen Sie die Verbindung unter Verwendung der Bluetooth Funktechnik oder eines USB-Datenkabels her und starten Sie die Synchronisation vom PC aus.

### **Synchronisation von einem Server aus**

Um zur Synchronisation einen Server im Internet zu verwenden, müssen Sie sich bei einem Synchronisationsdienst anmelden. Weitere Informationen zu den Einstellungen des Synchronisationsdienstes erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 10 und Konfiguration auf S. 67.

Um die Synchronisation von dem Telefon aus zu starten, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Datenübertrag.* > *Server-Synchro.* Je nachdem, welche Einstellungen gewählt wurden, wählen Sie *Synchronisat. wird gestartet* oder *Kopiervorgang wird gestartet*.

Die erste Synchronisation oder die Wiederaufnahme einer unterbrochenen Synchronisation kann bis zu 30 Minuten dauern.

## USB-Datenkabel

Sie können ein USB-Datenkabel für die Datenübertragung zwischen dem Telefon und einem kompatiblen PC verwenden. Das USB-Datenkabel kann auch zusammen mit der Nokia PC Suite verwendet werden.

Um das Telefon für die Datenübertragung oder das Drucken von Bildern zu aktivieren, schließen Sie das Datenkabel an das Telefon an.

Bestätigen Sie die Meldung *USB-Datenkab. angeschlossen. Modus wählen.* und wählen Sie anschließend eine der folgenden Optionen:

*Nokia-Modus*, um Daten mit einem PC auszutauschen, auf dem die Nokia PC Suite installiert ist.

*Druck und Medien*, um das Telefon mit einem PC für die Synchronisation unter Verwendung von Windows Media Player (Musik, Videos) zu verbinden

*Datenspeicher*, um eine Verbindung zu einem PC herzustellen, auf dem keine Nokia Software installiert ist und der das Telefon als Datenspeicher verwendet.

Um den USB-Modus zu ändern, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *USB-Datenkabel* > *Nokia-Modus, Druck und Medien* oder *Datenspeicher*.

## ■ Anruf

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Anrufe* und anschließend eine der folgenden Optionen:

*Rufumleitung*, um ankommende Anrufe weiterzuleiten (Netzdienst).

Wenn Funktionen der Anrufsperrung aktiv sind, können Sie Ihre Anrufe unter Umständen nicht umleiten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Anrufsperrung* unter Sicherheit auf Seite 68.

*Rufannahme mit jeder Taste* > *Ein*, um einen eingehenden Anruf durch Drücken einer beliebigen Taste (mit Ausnahme der Ein-/Aus-Taste, der Kamertaste, der linken und rechten Auswahl Taste und der Beendigungstaste) anzunehmen.

*Automat. Wahlwiederholung* > *Ein*, um das Telefon so einzustellen, dass es nach einem erfolglosen Anrufversuch bis zu zehn Mal versucht, eine Verbindung zur gewünschten Telefonnummer herzustellen.

*Sprachdeutlichkeit* > *Aktiv*, um die Sprachqualität, insbesondere in einer lauten Umgebung, zu verbessern.

*Kurzwahl* > *Ein*, um die Namen und Telefonnummern zu wählen, die den Kurzwahltasten **2** bis **9** zugewiesen sind, indem Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt halten.

*Anklopfen* > *Aktivieren*, um vom Netz während eines aktiven Anrufs über einen eingehenden Anruf informiert zu werden (Netzdienst). Siehe Anklopfen auf Seite 28.

*Kosten/Dauer anzeigen* > *Ein*, um im Anschluss an einen Anruf kurz die ungefähre Dauer und die Kosten des Anrufs anzuzeigen (Netzdienst).

*Eigene Nummer senden* > *Ja*, damit Ihre Telefonnummer an die Person übertragen wird, die Sie anrufen (Netzdienst). Um die Einstellung des Diensteanbieters zu verwenden, wählen Sie *Netzabhängig*.

*Rufann. b. Aufklapp.* > *Ein*, um eingehende Anrufe durch Öffnen des Telefons zu beantworten.

*Videoübertragung*, um die Einstellungen für die Videonutzung vorzunehmen.

## ■ Telefon

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Telefon* und anschließend eine der folgenden Optionen:

*Spracheinstellungen*, um die im Display angezeigte Sprache für Ihr Telefon festzulegen. Wählen Sie *Display-Sprache*. Wählen Sie *Automatisch*, um die Sprache in Übereinstimmung mit den Informationen auf der SIM-Karte auszuwählen. Um die Sprache für die Wiedergabe von Sprachmitteilungen einzustellen, wählen Sie *Erkennungssprache*. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Nutzerunabhängige Sprachwahl auf S. 27 und *Sprachbefehle* im Abschnitt Persönliche Schnellzugriffe auf S. 57.

*Speicherstatus*, um den verwendeten und den verbleibenden Speicherplatz des Telefonspeichers anzuzeigen.

*Automatische Tastensperre*, um die Tasten Ihres Telefons so einzustellen, dass sie nach einer festgelegten Zeitspanne automatisch gesperrt werden, wenn sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet und keine Funktion des Telefons verwendet wurde. Wählen Sie *Ein* und stellen Sie den gewünschten Zeitraum ein.

*Sicherheits-Tastensperre*, um das Telefon so einzustellen, dass Sie beim Aufheben der Tastensperre zur Eingabe des Sicherheitscodes aufgefordert werden. Geben Sie den Sicherheitscode ein und wählen Sie *Ein*.

*Begrüßung*, um einen Begrüßungstext zu verfassen, der beim Einschalten des Telefons angezeigt wird.

Telefon-Updates, um die aktuelle Software anzuzeigen oder Software-Updates herunterzuladen und zu installieren.

*Netzmodus*, um den Dualmodus (UMTS und GSM) bzw. UMTS oder GSM auszuwählen. Sie können während eines aktiven Anrufs nicht auf diese Funktion zugreifen.

*Betreiberauswahl* > *Automatisch*, um das Telefon so einzustellen, dass es automatisch eines der in Ihrem Bereich verfügbaren Netze wählt. Mithilfe von *Manuell* können Sie ein Netz wählen, das über ein Roaming-Abkommen mit Ihrem heimischen Diensteanbieter verfügt.

*Hilfetexte*, um festzulegen, ob auf dem Telefon Hilfetexte angezeigt werden.

*Startmelodie* > *Ein*, um festzulegen, dass beim Einschalten des Telefons eine Melodie zu hören ist.

*Aktion beim Zuklappen des Tel.*, um festzulegen, ob das Telefon beim Schließen in die Ausgangsanzeige wechseln oder alle Programme geöffnet halten soll.

Wählen Sie *Flug-Anfrage* > *Ein*, damit Sie bei jedem Einschalten des Geräts gefragt werden, ob Sie das Flugprofil verwenden möchten. Im Flugprofil sind alle Funkverbindungen deaktiviert. Verwenden Sie das Flugprofil in Umgebungen, in denen Hochfrequenzemissionen zu Störungen führen können.

## ■ Zubehör

Dieses Menü und die nachfolgenden Optionen werden nur angezeigt, wenn an das Telefon ein kompatibles Zubehörgerät angeschlossen ist oder war.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Zubehör*. Wählen Sie ein Zubehörgerät aus und je nach verbundenem Zubehörgerät eine der folgenden Optionen:

*Standardprofil*, um das Profil auszuwählen, das automatisch aktiviert werden soll, wenn Sie das entsprechende Zubehör anschließen.

*Beleuchtung*, um die Beleuchtung permanent auf *Ein* zu schalten. Wählen Sie *Automatisch*, um die Beleuchtung für 15 Sekunden einzuschalten, nachdem eine Taste gedrückt wurde.

## ■ Konfiguration

Sie können Einstellungen für Ihr Telefon konfigurieren, die für das einwandfreie Funktionieren bestimmter Dienste erforderlich sind. Sie können diese Einstellungen auch von Ihrem Diensteanbieter erhalten. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf Seite 10.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Konfiguration* und anschließend eine der folgenden Optionen:

*Standard-Konfig.-einstellungen*, um die im Telefon gespeicherten Diensteanbieter anzuzeigen. Um die Konfigurationseinstellungen des Diensteanbieters als Standardeinstellungen festzulegen, wählen Sie **Option.** > *Als Standard.*

*Standard in allen Progr. aktivieren*, um die Standardkonfigurationseinstellungen für unterstützte Programme zu aktivieren.

*Bevorzugter Zugangspunkt*, um die gespeicherten Zugangspunkte anzuzeigen. Navigieren Sie zu einem Zugangspunkt und wählen Sie **Option.** > *Details*, um den Namen des Diensteanbieters, die Übertragungsart und den Paketdatenzugangspunkt bzw. die GSM-Einwählnummer anzuzeigen.

*Support-Seite des Anbieters öffnen*, um die Konfigurationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter herunterzuladen.

*Eigene Konfigurationseinstellungen*, um neue persönliche Konten für verschiedene Dienste manuell hinzuzufügen und zu aktivieren oder zu löschen. Um ein neues persönliches Konto hinzuzufügen, wenn noch keines hinzugefügt wurde, wählen Sie **Hinzufüg..**. Andernfalls wählen Sie **Option**. > *Neu hinzufügen*. Wählen Sie den Diensttyp aus und geben Sie die erforderlichen Parameter ein. Die Parameter sind je nach ausgewähltem Diensttyp unterschiedlich. Um ein persönliches Konto zu löschen oder zu aktivieren, blättern Sie zu dem gewünschten Konto und wählen **Option**. > *Löschen* oder *Aktivieren*.

### ■ Sicherheit

Wenn Sicherheitsfunktionen (z. B. Anrufsperrung, Anrufe nur an geschlossene Benutzergruppen und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe beschränken, verwendet werden, können möglicherweise noch Notrufe an die in Ihr Gerät einprogrammierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Sicherheit* und anschließend eine der folgenden Optionen:

*PIN-Code-Abfrage* und *UPIN-Code-Abfrage*, um das Telefon so einzustellen, dass Sie beim Einschalten des Telefons immer zur Eingabe des PIN- oder UPIN-Codes aufgefordert werden. Einige SIM-Karten lassen das Ausschalten der Code-Abfrage nicht zu.

*PIN2-Code abfragen*, um auszuwählen, ob die Eingabe des PIN2-Codes für bestimmte Telefonfunktionen erforderlich ist, die durch diesen Code geschützt sind. Einige SIM-Karten lassen das Ausschalten der Code-Abfrage nicht zu.

*Anrufsperrung*, um ein- und ausgehende Anrufe auf Ihrem Telefon zu begrenzen (Netzdienst). Sie müssen ein Passwort für die Sperrung eingeben.

*Rufnummernbeschränkung*, wenn die abgehenden Anrufe auf bestimmte Telefonnummern beschränkt werden sollen, sofern diese Funktion von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Wenn die Rufnummernbeschränkung aktiviert ist, können GPRS-Verbindungen ausschließlich beim Versenden von Kurzmitteilungen über eine GPRS-Verbindung hergestellt werden. In diesem Fall muss die Telefonnummer

des Empfängers und die Nummer der Kurzmitteilungszentrale in der Liste der Rufnummernbeschränkungen aufgeführt werden.

*Geschlossene Benutzergruppe*, um eine Gruppe anzugeben, die Sie anrufen bzw. von der Sie angerufen werden können (Netzdienst).

*Sicherheitsstufe > Telefon*, um festzulegen, dass das Telefon den Sicherheitscode anfordern soll, sobald eine neue SIM-Karte in das Telefon eingesetzt wird. Wenn Sie *Speicher* wählen, werden Sie zur Eingabe des Sicherheitscodes aufgefordert, wenn der Speicher der SIM-Karte ausgewählt ist und Sie den verwendeten Speicher ändern möchten.

*Zugriffscodes*, um den Sicherheitscode, PIN-Code, UPIN-Code, PIN2-Code oder das Sperrpasswort zu ändern.

*Verwendeter Code*, um auszuwählen, ob der PIN-Code oder der UPIN-Code aktiviert sein soll.

*Zertifikate der Zertifizier.-stelle* oder *Benutzerzertifikate*, um die Liste der Autorisierungs- und Benutzerzertifikate anzuzeigen, die auf Ihr Telefon heruntergeladen wurden. Siehe Zertifikate auf Seite 97.

*Einstellungen für Sicherheitsmodul*, um *Details Sicherh.modul* anzuzeigen. Wählen Sie dazu *Modul-PIN-Abfrage* oder ändern Sie die Modul- und Signatur-PIN. Siehe Zugriffscodes auf Seite 9.

## ■ Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Zum Wiederherstellen bestimmter Menüeinstellungen auf die ursprünglichen Werte wählen Sie **Menü > Einstellungen > Werkseinst. wd.** Geben Sie den Sicherheitscode ein. Wenn Sie noch keinen Passcode erstellt haben, werden Sie vom Telefon aufgefordert, einen Code zu erstellen. Die Namen und Telefonnummern, die Sie im *Adressbuch* gespeichert haben, werden nicht gelöscht.

## 10. Galerie



In diesem Menü können Sie Bilder, Videoclips, Musikdateien, Themen, Grafiken, Klingeltöne, Aufnahmen und empfangene Dateien verwalten. Dateien werden im Telefonspeicher

oder auf einer eingelegten microSD-Speicherkarte gespeichert und unter Umständen in Ordnern verwaltet.

Das Telefon unterstützt ein Digital Rights Management-System (DRM), um empfangene Inhalte zu schützen. Prüfen Sie stets die Nutzungsrechte aller Inhalte und Aktivierungsschlüssel, bevor Sie diese empfangen, da für sie Gebühren erhoben werden könnten.

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder sowie von Musik (inklusive Klingeltöne) und anderen Inhalten kann aufgrund von Urheberrechten verboten sein.

Um eine Liste der Ordner anzuzeigen, wählen Sie **Menü** > *Galerie*.

Um eine Liste der für einen Ordner verfügbaren Optionen anzuzeigen, wählen Sie einen Ordner > **Option..**

Um eine Liste der Dateien eines Ordners anzuzeigen, wählen Sie einen Ordner > **Öffnen**.

Um eine Liste der für eine Datei verfügbaren Optionen anzuzeigen, wählen Sie eine Datei > **Option..**

Um beim Verschieben einer Datei die Ordner anzuzeigen, die sich auf der Speicherkarte befinden, wählen Sie die Speicherkarte aus und drücken Sie auf die rechte Navigationstaste.

## ■ Drucken von Bildern

XpressPrint

Ihr Gerät unterstützt Nokia XPressPrint. Stellen Sie die Verbindung zu einem kompatiblen Drucker unter Verwendung eines Datenkabels her. Sie können das Bild ebenfalls über die Bluetooth Funkverbindung an einen Drucker senden, der Bluetooth Funktechnik unterstützt. Siehe Verbindungen auf Seite 59.

Sie können nur Bilder im JPEG-Format drucken. Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder werden automatisch im JPEG-Format gespeichert.

Wählen Sie die zu druckenden Bilder und dann **Option.** > *Drucken*.

# 11. Push-to-talk



Wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk*.

Push-to-talk (PTT) ist ein wechselseitiger Funkdienst, der über ein GPRS-Mobilfunknetz bezogen wird (Netzdienst).

## ■ PTT-Kanäle

Ein PTT-Kanal umfasst eine Gruppe von Personen (zum Beispiel Freunde oder ein Arbeitsteam), die auf eine Einladung hin an dem Kanal teilnehmen. Wenn Sie einen Kanal anrufen, hören alle Mitglieder des Kanals das Gespräch gleichzeitig.

Es gibt drei verschiedene Typen von PTT-Kanälen:

*Öffentlicher Kanal:* Jedes Mitglied des Kanals kann weitere Teilnehmer einladen.

*Privater Kanal:* Die Teilnahme ist nur auf Einladung der Person hin möglich, die den Kanal eingerichtet hat.

*Geschlossene Kanäle:* Permanent verfügbare Kanäle, die vom Diensteanbieter bereitgestellt werden.

Sie können den Status für jeden Kanal auf *Aktiv* oder *Inaktiv* setzen.

Die Anzahl der aktiven Kanäle sowie die Anzahl der Mitglieder pro Kanal ist beschränkt. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

## Erstellen eines Kanals

Um einen Kanal hinzuzufügen, wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *Kanal hinzufügen* und geben Sie die Einstellungen in das Formularfeld ein:

*Kanalname:* Geben Sie einen Namen für den neuen Kanal ein.

*Kanalstatus:* Wählen Sie *Aktiv*, um den Kanal zu aktivieren oder *Inaktiv*, um ihn zu deaktivieren.

*Kurzname im Kanal:* Geben Sie Ihren Kurznamen ein, der für den neuen Kanal verwendet werden soll.

*Kanalsicherheit:* > *Öffentlicher Kanal* oder *Privater Kanal*.

*Bild:* Wählen Sie **Ändern** und dann ein Bild aus der *Galerie* oder die Option *Standardgrafik*, um eine Grafik für den neuen Kanal anzugeben.

Um eine Einladung zur Teilnahme am Kanal zu senden, wählen Sie **Ja**, wenn Sie vom Telefon dazu aufgefordert werden. Der Empfänger der Einladung wird zur Mitgliederliste des Kanals hinzugefügt, sobald die Einladung angenommen wurde. Um weitere Einladungen zu senden, wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *Kanalliste*, einen Kanal und **Option.** > *Einladung senden*. Senden Sie die Einladungen als Kurzmitteilung.

Um einen geschlossenen Kanal hinzuzufügen, wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *Kanal hinzufügen* > **Option.** > *Adr. manuell änd.*. Geben Sie die von Ihrem Diensteanbieter bereitgestellte *Kanaladresse*: ein.

## Empfangen von Einladungen

1. Wenn Sie per Kurzmitteilung eine Einladung zu einem Kanal erhalten, wird *Kanaleinladung empfangen*: angezeigt.
2. Um den Kurznamen der Person, die die Einladung gesendet hat, und die Kanaladresse anzuzeigen, wenn es sich bei dem Kanal nicht um einen privaten Kanal handelt, wählen Sie **Zeigen**.
3. Um den Kanal zu Ihrem Telefon hinzuzufügen, wählen Sie **Speich.**
4. Um den Status des Kanals festzulegen, wählen Sie **Aktiv** oder **Inaktiv**.

Um eine Einladung abzulehnen, wählen Sie **Ende** > **Ja** oder **Zeigen** > **Löschen** > **Ja**.

## ■ Ein- und Ausschalten von PTT

Um eine Verbindung mit dem PTT-Dienst herzustellen, wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *PTT aktivieren*. Alternativ könne Sie die Sprech Taste drücken.  zeigt an, dass eine PTT-Verbindung hergestellt wurde.  zeigt dagegen an, dass der Dienst vorübergehend nicht verfügbar ist. Wenn Sie auf dem Telefon Kanäle hinzugefügt haben, werden Sie automatisch in die aktiven Kanäle aufgenommen.

Sie können der PTT-Taste eine Standardfunktion zuweisen, um die Kanalliste oder die Liste der Teilnehmer zu öffnen bzw. um einen bestimmten Kanal oder Teilnehmer aufzurufen. Siehe PTT-Einstellungen auf Seite 76.

Um die Verbindung zum PTT-Dienst zu trennen, wählen Sie *PTT deaktivieren*.

## ■ Tätigen und Empfangen von PTT-Gesprächen



**Warnung:** Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

Um einen Kanal anzurufen, um ein Zweiergespräch zu tätigen oder um das Gespräch an mehrere Kontakte zu richten, müssen Sie die PTT-Taste gedrückt halten, während Sie sprechen. Um die Antwort auf Ihren Gesprächsbeitrag zu hören, lassen Sie die PTT-Taste los.

Sie können den Login-Status der Kontakte gegebenenfalls überprüfen, indem Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *Teilnehmerliste* wählen. Ob dieser Dienst verfügbar ist, hängt von Ihrem Netzbetreiber ab. Zudem ist dieser Dienst nur für Teilnehmer verfügbar, die Sie abonniert haben. Um einen Teilnehmer zu abonnieren, wählen Sie **Option**. > *Kontakt abonnier.* oder *Markierte abonn.*, wenn bereits ein oder mehrere Teilnehmer markiert sind.

 oder  zeigt an, dass die Person nicht verfügbar oder unbekannt ist.

 zeigt an, dass die Person nicht gestört werden möchte, aber Rückrufanfragen empfangen kann.  gibt an, dass die Person PTT nicht eingeschaltet hat.

### An Kanäle gerichtete Anrufe

Um einen Anruf an einen Kanal zu richten, wählen Sie im PTT-Menü die Option *Kanalliste*, blättern zum gewünschten Kanal und halten die PTT-Taste gedrückt.

### Tätigen von Zweiergesprächen

Um über die Liste der Teilnehmer, der Sie die PTT-Adresse hinzugefügt haben, ein Zweiergespräch zu starten, wählen Sie *Adressbuch* > *Namen* oder **Menü** > *Push-to-talk* > *Teilnehmerliste*. Navigieren Sie zu einem Teilnehmer und halten Sie die PTT-Taste gedrückt.

Um ein Zweiergespräch über die Liste der PTT-Kanäle zu starten, wählen Sie *Kanalliste*, navigieren zu dem gewünschten Kanal und wählen *Teiln.*

Navigieren Sie zum gewünschten Teilnehmer und halten Sie die PTT-Taste gedrückt.

Um ein Zweiergespräch über die Liste der eingegangenen Rückrufanfragen zu starten, wählen Sie *Rückrufanfragen*. Navigieren Sie zum gewünschten Kurznamen und halten Sie die PTT-Taste gedrückt.

### Anrufen mehrerer PTT-Teilnehmer

Sie können mehrere PTT-Kontakte aus der Kontaktliste anrufen. Die Empfänger erhalten einen eingehenden Anruf und müssen zur Teilnahme am Gespräch den Anruf annehmen. Sofern diese Funktion von Ihrem Netzbetreiber unterstützt wird, können Sie auch Kontakte wählen, für die nur eine Telefonnummer, aber keine PTT-Nummer verfügbar ist. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

1. Wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *Teilnehmerliste* und markieren Sie die gewünschten Teilnehmer.
2. Halten Sie die PTT-Taste gedrückt, um das Gespräch zu beginnen. Die Teilnehmer werden im Display angezeigt, sobald Sie an dem Gespräch teilnehmen.
3. Halten Sie zum Sprechen die PTT-Taste gedrückt. Lassen Sie die Sprech taste los, um die Antworten zu hören.
4. Drücken Sie auf die Beendigungstaste, um das Gespräch zu beenden.

### Empfangen von PTT-Gesprächen

Ein kurzer Signalton weist auf einen eingehenden PTT-Anruf hin. Informationen wie der Kanal, die Telefonnummer oder der Kurzname des Anrufers werden angezeigt (Netzdienst).

Sie können ein eingehendes Zweiergespräch annehmen oder ablehnen, wenn Sie das Telefon so eingestellt haben, dass Sie über eingehende Zweiergespräche informiert werden möchten.

Wenn Sie die PTT-Taste gedrückt halten, während der Anrufer spricht, hören Sie einen Warteschlangenton und *Warteschl.* wird angezeigt. Halten Sie die PTT-Taste gedrückt und warten Sie, bis die andere Person zu sprechen aufhört. Dann können Sie direkt sprechen.

## ■ Rückrufanfragen

Wenn Sie bei einem Zweiergespräch keine Antwort erhalten, können Sie der Person eine Rückrufanfrage senden.

### Senden einer Rückrufanfrage

Sie haben folgende Möglichkeiten, eine Rückrufanfrage zu senden:

Um eine Rückrufanfrage über die Teilnehmerliste im Menü *Push-to-talk* zu senden, wählen Sie *Teilnehmerliste*. Navigieren Sie zu einem Teilnehmer und wählen Sie **Option**. > *PTT-Rückr.b. send.*

Um eine Rückrufanfrage über das *Adressbuch* zu senden, suchen Sie nach dem gewünschten Kontakt und wählen Sie **Details**. Navigieren Sie zu einer PTT-Adresse und wählen Sie **Option**. > *PTT-Rückr.b. send.*

Um eine Rückrufanfrage über die Kanalliste im PTT-Menü zu senden, wählen Sie *Kanalliste* und navigieren zum gewünschten Kanal. Wählen Sie **Teiln.**, navigieren Sie zu dem gewünschten Teilnehmer und wählen Sie **Option**. > *PTT-Rückr.b. send.*

Um eine Rückrufanfrage über die Rückrufanfrage-Liste im Menü *Push-to-talk* zu senden, wählen Sie *Rückrufanfragen*. Navigieren Sie zu einem Teilnehmer und wählen Sie **Option**. > *PTT-Rückr.b. send.*

### Beantworten von Rückrufanfragen

Wenn Ihnen jemand eine Rückrufanfrage sendet, wird in der Ausgangsanzeige *Rückrufbitte empfangen* angezeigt.

Öffnen Sie die Liste der *Rückrufanfragen*, indem Sie **Zeigen** wählen. Die Liste der Kurznamen der Personen, die Ihnen Rückrufanfragen gesendet haben, wird angezeigt.

Um ein Zweiergespräch zu tätigen, wählen Sie die Anfrage und halten die PTT-Taste gedrückt.

Um dem Absender mit einer Rückrufanfrage zu antworten, wählen Sie **Option**. > *PTT-Rückr.b. send.*

Um die Rückrufanfrage zu löschen, wählen Sie **Löschen**.

Um einen neuen Teilnehmer zu speichern oder die PTT-Adresse aus einer erhaltenen Rückrufanfrage zu einem Teilnehmer hinzuzufügen, wählen Sie **Option**. > *Speichern unter* oder *Zu Eintrag hinzufügen.*

## ■ Hinzufügen von Kontakten für Zweiergespräche

Sie haben folgende Möglichkeiten, die Namen der Personen zu speichern, mit denen Sie häufig per Zweiergespräch in Kontakt treten.

Um eine PTT-Adresse zu einem Namen aus dem *Adressbuch* hinzuzufügen, suchen Sie nach dem gewünschten Kontakt und wählen Sie **Details > Option.** > *Detail hinzufügen* > *PTT-Adresse*. Ein Teilnehmer wird nur dann in der Liste der PTT-Teilnehmer angezeigt, wenn seine PTT-Adresse eingegeben wurde.

Um einen Teilnehmer zu der Liste der PTT-Teilnehmer hinzuzufügen, wählen Sie **Menü > Push-to-talk > Teilnehmerliste > Option.** > *Teilnehmer hinzuf.*

Um einen Teilnehmer aus der Kanalliste hinzuzufügen, stellen Sie eine Verbindung zum PTT-Dienst her, wählen *Kanalliste* und blättern zum gewünschten Kanal. Wählen Sie **Teiln.**, navigieren Sie zu dem Teilnehmer, dessen Informationen Sie speichern möchten, und wählen Sie **Option..** Um einen neuen Teilnehmer hinzuzufügen, wählen Sie *Speichern unter*. Um eine PTT-Adresse zu einem Namen im *Adressbuch* hinzuzufügen, wählen Sie *Zu Eintrag hinzuf.*

## ■ PTT-Einstellungen

Wählen Sie **Menü > Push-to-talk > PTT-Einstellungen.**

Wählen Sie *Zweiergespräche > Ein*, um das Telefon so einzustellen, dass der Eingang von Zweiergesprächen zugelassen wird. Wenn Sie Zweiergespräche tätigen, jedoch nicht empfangen möchten, wählen Sie *Aus*. Der Diensteanbieter stellt unter Umständen Dienste bereit, die diese Einstellungen überschreiben. Wenn Sie über eingehende Zweiergespräche mit einem Klingelton benachrichtigt werden möchten, wählen Sie *Benachrichtigen*.

Wählen Sie *Stand.funkt. PTT-Tast.*, um die PTT-Taste mit folgenden Funktionen zu belegen: *Teiln.liste öffnen, Kanalliste öffnen, Teiln./Gruppe anruf.* Wählen Sie einen Teilnehmer, eine Gruppe oder *PTT-Kanal anruf.* und anschließend einen Kanal aus. Wenn Sie die PTT-Taste gedrückt halten, wird die ausgewählte Funktion ausgeführt.

Wählen Sie *Eigenen Login-Status anzeigen*, um die Übertragung des Login-Status zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Wählen Sie *PTT-Status beim Einschalten > Ja* oder *Bestätigung nötig*, um festzulegen, ob beim Einschalten des Telefons automatisch eine Verbindung zum PTT-Dienst hergestellt wird.

*Push-to-talk im Ausl.*, um den PTT-Dienst ein- oder auszuschalten, wenn das Telefon außerhalb des Heimnetzes verwendet wird.

Wählen Sie *Eigene PTT-Adresse senden > Nein*, um die Übertragung Ihrer PTT-Adresse bei Kanal- und Zweiergesprächen zu deaktivieren.

## ■ Konfigurationseinstellungen

Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen für das Herstellen einer Verbindung zum Dienst von Ihrem Diensteanbieter. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf Seite 10. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Siehe Konfiguration auf Seite 67.

Zum Auswählen der Einstellungen für Verbindungen zu diesem Dienst wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *Konfigurationseinstellungen*.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

*Konfiguration*, um einen Diensteanbieter auszuwählen, *Standard* oder *Eigene Konfigur.* für den PTT-Dienst. Es werden nur die Konfigurationen angezeigt, die den PTT-Dienst unterstützen.

*Account*, um aus den aktiven Konfigurationseinstellungen ein PTT-Dienstkonto auszuwählen.

Weitere Parameter sind *PTT-Benutzername*, *Standard-Kurzname*, *PTT-Passwort*, *Domain* und *Serveradresse*.

## ■ Internet

Wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *Internet*, um auf die Internetseite Ihres PTT-Anbieters zuzugreifen.

## 12. Medien



Beachten Sie alle geltenden Gesetze sowie die örtlichen kulturellen Gepflogenheiten und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer, wenn Sie Videoclips oder Bilder aufnehmen. Dies schließt Urheberrechte ein.

Mit der in das Telefon integrierten 1,3-Megapixel-Kamera können Sie fotografieren und Live-Videoclips aufzeichnen. Die Kamera erstellt Fotos im JPG-Format und Videoclips im 3GPP-Format. Die Kameralinse befindet sich auf der Vorderseite des Telefons. Das Farbdisplay dient als Sucher.

### ■ Kamera

Beachten Sie alle geltenden Gesetze sowie die örtlichen kulturellen Gepflogenheiten und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer, wenn Sie Videoclips oder Bilder aufnehmen. Dies schließt Urheberrechte ein.

Die Kamera erstellt Fotos im JPG-Format und Videoclips im 3GPP-Format. Die Kameralinse befindet sich auf der Vorderseite des Telefons. Das Farbdisplay dient als Sucher.

### Aufnehmen von Fotos

Um den Kamerasucher zu öffnen, wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Kamera*.

Sie können Fotos auch mit dem zugeklappten Telefon aufnehmen. Drücken Sie dazu auf die linke oder rechte Auswahl Taste und wählen Sie dann *Kamera*.

Um das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern, drücken Sie entsprechend auf die Lauter- oder die Leiser-Taste.

Um ein Bild aufzunehmen, wählen Sie *Auslöser* oder drücken Sie auf die Kamertaste. Das Telefon speichert die Bilder auf der Speicherkarte.

Wählen Sie **Option**, und dann *Nachtmodus ein*, wenn Sie Aufnahmen in dämmerigem Licht machen, *Selbstauslöser ein*, um den Selbstauslöser zu aktivieren, oder *Bildfolge ein*, um Bilder in schneller Folge aufzunehmen. Mit der größten Bildeinstellung können 3 Bilder hintereinander

aufgenommen werden. Bei den anderen Größeneinstellungen sind 8 Bilder möglich.

Wählen Sie **Option.** > *Einstellungen* > *Bildvorschau-Zeitdauer* und geben Sie an, wie lange die aufgenommenen Bilder im Display angezeigt werden sollen. Wählen Sie im Vorschaumodus **Zurück**, um ein weiteres Bild aufzunehmen oder **Senden**, um das Bild als Multimedia-Mitteilung zu senden.

Dieses Gerät unterstützt bei der Aufnahme von Bildern eine Auflösung von 1024 x 1280 Pixel.

## Selbstporträts

Um ein Selbstporträt aufzunehmen, wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Kamera* und schließen Sie das Telefon. Um ein Bild aufzunehmen, drücken Sie auf die Kamerataste. Öffnen Sie das Telefon, wenn Sie das Foto sehen möchten.

## Optionen für Kamera und Video

Um einen Filter für die Kamera zu verwenden, wählen Sie **Option.** > *Effekte* > *Normal*, *Graustufen*, *Sepia*, *Negativ*.

Um die Kamera- und Videoeinstellungen zu ändern, wählen Sie **Option.** > *Einstellungen*.

## ■ Video

Sie können Videoclips im 3GPP-Format aufnehmen. Die Aufnahmezeit hängt von der Länge des Videoclips und den gewählten Qualitätseinstellungen ab.

Die Länge und die Dateigröße des Clips kann entsprechend der gewählten Qualität und des verfügbaren Speichers unterschiedlich sein. Um die Qualität für die Videoclips festzulegen, wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Video* > **Option.** > *Einstellungen* > *Videoclip-Qualität* > *Gut*, *Normal* oder *Einfach*.

Um die maximale Dateigröße festzulegen, wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Video* > **Option.** > *Einstellungen* > *Länge der Videoclips*. *Standard* bedeutet, dass die Dateigröße so begrenzt wird, dass Sie die Clips in einer Multimedia-Mitteilung senden können (die Größe von Multimedia-Mitteilungen kann zwischen einzelnen Geräten variieren).

*Maximum* bedeutet, dass der gesamte verfügbare Speicherplatz verwendet werden kann. Der verfügbare Speicherplatz hängt davon ab, wo der Videoclip gespeichert wird.

### Aufnehmen eines Videoclips

Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Video* > *Aufnehm..* Sie können ebenfalls die Kamerataste gedrückt halten. Um die Aufnahme zu unterbrechen, wählen Sie *Pause* und um sie fortzusetzen, wählen Sie *Fortfahr..* Zum Beenden der Aufnahme wählen Sie *Stopp*. Das Telefon speichert die Aufnahme unter *Galerie* > *Videoclips*.

Um das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern, drücken Sie die Lautstärketaste nach oben oder unten oder navigieren Sie nach links oder rechts.

### ■ Musik-Player

Das Telefon verfügt über einen integrierten Musik-Player zum Abspielen von Musikstücken, Aufnahmen und anderen Sounddateien, die Sie mit dem Nokia Audio Manager auf das Telefon übertragen haben. Siehe Die Nokia PC Suite auf Seite 99.

Musikdateien die im Telefonspeicher oder in einem Ordner der Speicherkarte gespeichert sind, werden automatisch erkannt und zur Standardliste der Musiktitel hinzugefügt.

Um den Musik-Player zu öffnen, wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Musik-Player*.

### Abspielen von Musiktiteln



**Warnung:** Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Verwenden Sie zur Bedienung des Musik-Players die Tasten des Telefons oder die virtuellen Tasten im Display.

Wenn Sie das Menü *Musik-Player* öffnen, werden Informationen zum ersten Musiktitel der Standardliste angezeigt. Wählen Sie zum Abspielen des Titels ►.

Verwenden Sie zum Regulieren der Lautstärke die Lautstärketasten an der Seite des Telefons.

Wählen Sie **||**, um den Player anzuhalten.

Halten Sie die Beendigungstaste gedrückt, um die Wiedergabe zu beenden.

Zum Anfang des nächsten Musiktitels springen Sie mit **▶▶▶**. Zum Anfang des vorigen Musiktitels springen Sie mit **◀◀◀**.

Zum Zurückspulen des aktuellen Titels halten Sie **◀◀◀** gedrückt. Zum Vorspulen des aktuellen Titels halten Sie **▶▶▶** gedrückt. Lassen Sie die Taste an der gewünschten Position los.

## Musik-Player-Optionen

Im Menü *Musik-Player* stehen folgende Kategorien für Musiktitel zur Verfügung:

*Alle Titel*, um alle Musiktitel anzuzeigen.

*Titellisten*, um neue Wiedergabelisten zu erstellen, den aktuell wiedergegebenen Musiktitel anzuzeigen, kürzlich hinzugefügte Wiedergabelisten oder Titel anzuzeigen, nach häufig wiedergegebenen Titeln zu suchen und um alle Wiedergabelisten anzuzeigen.

*Interpreten*, um alle Musiktitel nach dem Künstlernamen anzuzeigen.

*Alben*, um Musiktitel nach Alben anzuzeigen.

*Genres*, um Musiktitel nach Genres anzuzeigen.

*Videos*, um eine Liste der Musikvideos anzuzeigen.

## Einstellungen

Im Menü *Einstellungen* können die folgenden Optionen verfügbar sein:

*Zufallswiedergabe*, um Musiktitel in zufälliger Reihenfolge wiederzugeben.

*Wiederholen*, um den aktuell wiedergegebenen Titel oder alle Titel zu wiederholen oder um die Wiederholung von Titeln zu deaktivieren.

*Medien-Klangregler*, um die Liste der Klangregler-Voreinstellungen zu öffnen. Siehe Klangregler auf Seite 83.

*3D-Klang*, um die Audioausgabe des Telefons durch einen breiteren Stereo-Klang zu verbessern.

### Weitere Optionen

*Musik-Pl. öffnen*, um zum Hauptmenü des Musik-Players zu wechseln.

*Aktuelle Titel*, um den aktuell wiedergegebenen Titel anzuzeigen.

*In Titelliste*, um den aktuell wiedergegebenen Titel zu der Wiedergabeliste *Favoriten* hinzuzufügen.

*Downloads*, um Musik aus dem Internet herunterzuladen.

*Webseite*, um zum Browser zu wechseln.

*Ton aus*, um die Audioausgabe stumm zu schalten.

*Absp. üb. Bl.-tooth*, um ein Bluetooth Audiogerät anzuschließen und zur Musikwiedergabe über eine Bluetooth Funkverbindung zu verwenden.

### ■ Sprachaufzeichnung

Sie haben die Möglichkeit, gesprochene Wörter, Töne oder einen aktiven Anruf aufzuzeichnen und in der *Galerie* zu speichern. Auf diese Weise können Sie einen Namen und eine Telefonnummer aufzeichnen und diese dann zu einem späteren Zeitpunkt notieren.

Die Aufnahmefunktion kann nicht verwendet werden, wenn eine Datenanruf- oder eine GPRS-Verbindung aktiv ist.

### Aufzeichnungen

1. Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Sprachaufz..*

Um die Symbole im Display ●, ■ oder ■ zu verwenden, navigieren Sie nach links oder rechts zur gewünschten Funktion und wählen sie aus.

2. Zum Starten der Aufzeichnung wählen Sie ●. Um die Aufzeichnung während eines Anrufs zu starten, wählen Sie **Option**. > *Aufnehmen*. Während Sie einen Anruf aufzeichnen, hören alle Gesprächsteilnehmer einen leisen Signalton. Halten Sie das Telefon während der Aufzeichnung ganz normal an Ihr Ohr. Zum Anhalten der Aufzeichnung wählen Sie ■.

3. Um die Aufzeichnung zu beenden, wählen Sie **■**. Die Aufzeichnung wird unter *Galerie > Aufnahmen* gespeichert.

Zum Anhören der letzten Aufzeichnung wählen Sie **Option.** > *Letzte Aufn. wdh.*

Zum Senden der letzten Aufzeichnung wählen Sie **Option.** > *Letzte Aufn. send.*

Um eine Liste der Aufzeichnungen in der *Galerie* anzuzeigen, wählen Sie **Option.** > *Alle Aufnahmen > Aufnahmen.*

## ■ Klangregler

Sie können einzelne Frequenzbereiche verstärken oder abschwächen und so die Klangfarbe der Musikwiedergabe ändern.

Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Klangregler.*

Um eine Klangregler-Voreinstellung zu aktivieren, navigieren Sie zu einer der Voreinstellungen und wählen **Aktivier.**

Um eine ausgewählte Voreinstellung anzuzeigen, zu bearbeiten oder umzubenennen, wählen Sie **Option.** > *Zeigen, Ändern* oder *Umbenennen.* Nicht alle Voreinstellungen können bearbeitet oder umbenannt werden.

## ■ Stereo-Expander

Der Stereo-Expander verbessert durch einen breiteren Stereo-Klang die Audioausgabe des Telefons. Um die Einstellungen zu ändern, wählen Sie **Menü** > *Medien* > *3D-Klang.*

# 13. Organizer



## ■ Wecker

Sie können das Telefon so einstellen, dass zu einer bestimmten Uhrzeit ein Wecksignal ertönt. Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Wecker.*

Wählen Sie zum Einstellen des Weckers *Weckzeit* und geben Sie die Weckzeit ein. Um die Weckzeit zu ändern, wenn sie bereits festgelegt ist, wählen Sie *Ein.*

Um das Telefon so einzustellen, dass es Sie an bestimmten Wochentagen weckt, wählen Sie *Weckwiederholung*.

Wählen Sie *Weckton*; um einen Weckton zu wählen.

Zum Auswählen der Zeiteinstellung für die Schlummerfunktion wählen Sie *Zeiteinstellung für Schlummerfunkt.* und geben die gewünschte Uhrzeit ein.

### Ausschalten des Wecktons

Es ertönt auch dann ein Weckton, wenn das Telefon ausgeschaltet war. Zum Ausschalten des Alarms wählen Sie **Stopp**. Wenn Sie den Weckton eine Minute ertönen lassen oder **Später** wählen, wird der Weckton für die Zeit ausgesetzt, die Sie unter *Zeiteinstellung für Schlummerfunkt.* festgelegt haben, und ertönt dann erneut.

Wenn der Erinnerungszeitpunkt erreicht wird, während das Gerät ausgeschaltet ist, schaltet es sich selbsttätig ein und lässt den Erinnerungston erklingen. Wenn Sie **Später** wählen, schaltet sich das Gerät aus und dann erneut ein, wenn die Zeit für die Schlummerfunktion abgelaufen ist. Wenn Sie **Stopp** auswählen, erscheint eine Abfrage, ob Sie das Gerät für Anrufe aktivieren möchten. Wählen Sie **Nein**, wenn Sie das Gerät ausschalten wollen, oder **Ja**, damit Sie Anrufe tätigen und entgegennehmen können. Wählen Sie nicht **Ja**, wenn es durch den Einsatz von Mobiltelefonen zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

## ■ Kalender

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Kalender*.

Der aktuelle Tag ist durch einen Rahmen gekennzeichnet. Wenn für einen Tag eine Notiz eingetragen wurde, wird der Tag in Fettformatierung dargestellt und der Anfang der Notiz wird unter dem Kalender angezeigt. Um die eingetragenen Notizen für den Tag anzuzeigen, wählen Sie **Zeigen**. Um eine Woche anzuzeigen, wählen Sie **Option**. > *Wochenansicht*. Um alle Kalendereinträge zu löschen, wählen Sie die Monats- oder Wochenansicht und anschließend **Option**. > *Alle Einträge löschen*.

Wählen Sie *Einstellungen*, um das Datum, die Uhrzeit, die Zeitzone, das Datums- und Uhrzeitformat oder den ersten Tag der Woche einzustellen.

Um das Telefon so einzustellen, dass alte Notizen nach Ablauf einer bestimmten Zeit automatisch gelöscht werden, wählen Sie *Einträge automatisch löschen*.

## Erstellen von Kalendereinträgen

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Kalender*. Navigieren Sie zum gewünschten Datum, wählen Sie **Option.** > *Neuer Eintrag* und wählen Sie einen der folgenden Eintragstypen:  *Besprechung*,  *Anrufen*,  *Geburtstag*,  *Notiz* oder  *Erinnerung*. Geben Sie die Informationen in die Felder ein.

## Erinnerungssignal

Das Telefon zeigt die Notiz an und gibt ein Tonsignal aus, sofern diese Funktion aktiviert ist. Wenn das Symbol  für eine Notiz zu einem Anruf angezeigt wird, können Sie die angezeigte Nummer anrufen, indem Sie auf die Anruftaste drücken. Zum Beenden des Alarms und Anzeigen der Notiz wählen Sie **Zeigen**. Um den Alarm für 10 Minuten auszuschalten, wählen Sie **Später**.

Um den Alarm zu deaktivieren, ohne die Notiz anzuzeigen, wählen Sie **Ende**.

## ■ **Aufgabenliste**

Um eine Notiz zu einer zu erledigenden Aufgabe zu speichern, wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Aufgabenliste*.

Wenn noch keine Notiz vorhanden ist, können Sie eine Notiz erstellen, indem Sie **Neue** wählen. Geben Sie die Informationen in die Felder ein und wählen Sie **Speich..**

Um eine Notiz anzuzeigen, navigieren Sie zu der Notiz und wählen Sie **Zeigen**. Während der Anzeige der Notiz stehen Optionen zum Bearbeiten der zugehörigen Attribute zur Verfügung. Sie können eine ausgewählte Notiz oder auch sämtliche Notizen löschen, die Sie als erledigt gekennzeichnet haben.

## ■ Notizen

Wenn Sie Notizen verfassen und senden möchten, wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Notizen*.

Wenn noch keine Notiz vorhanden ist, können Sie eine Notiz erstellen, indem Sie **Notieren** wählen. Verfassen Sie eine Notiz und wählen Sie **Speich..**

## ■ Rechner

Der Taschenrechner in Ihrem Telefon kann für einfache arithmetische und trigonometrische Berechnungen verwendet werden. Sie können außerdem einen Wert zum Quadrat nehmen oder die Wurzel aus einem Wert ziehen, reziproke Werte ausrechnen und Währungsbeträge umrechnen.



**Hinweis:** Dieser Taschenrechner verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit und ist für einfache Berechnungen bestimmt.

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Rechner*. Wenn „0“ angezeigt wird, geben Sie die erste Zahl für die Berechnung ein. Drücken Sie auf **#**, um ein Dezimalzeichen einzugeben. Blättern Sie zu der gewünschten Rechenoperation oder Funktion oder wählen Sie unter **Option**. die gewünschte Aktion. Geben Sie die zweite Zahl ein. Wiederholen Sie diesen Vorgang so oft wie nötig. Um eine neue Berechnung zu starten, halten Sie **Löschen** gedrückt.

Um die Währungsumrechnung vorzunehmen, wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Rechner*. Um den Wechselkurs zu speichern, wählen Sie **Option**. > *Kurs angeben*. Wählen Sie eine der angezeigten Optionen. Geben Sie den Wechselkurs ein, drücken Sie auf die Taste **#**, um ein Dezimalzeichen einzugeben, und wählen Sie **OK**. Der Wechselkurs bleibt so lange gespeichert, bis Sie einen anderen Kurs eingeben. Um die Umrechnung vorzunehmen, geben Sie den Betrag ein, der umgerechnet werden soll, und wählen **Option**. > *In eigener Währung* oder *In Fremdwährung*.



**Hinweis:** Wenn Sie die Basiswährung ändern, müssen Sie die Wechselkurse neu eingeben, da alle vorher angegebenen Wechselkurse gelöscht werden.

## ■ Countdown-Zähler

Um den Countdown-Zähler zu starten, wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Countdown* > *Norm. Countdown*, geben Sie die gewünschte Zeit ein und verfassen Sie einen kurzen Text, der angezeigt wird, wenn die Zeit abgelaufen ist. Um den Countdown-Zähler zu starten, wählen Sie **Start**. Um die Countdown-Zeit zu ändern, wählen Sie *Zeit ändern*. Zum Beenden des Countdown-Zählers wählen Sie *Anhalten*.

Wenn Sie einen Intervall-Timer mit bis zu 10 Intervallen verwenden möchten, geben Sie zunächst die Intervalle ein. Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Countdown* > *Intervall-Timer*. Zum Starten des Countdown-Zählers wählen Sie *Timer starten* > **Start**.

## ■ Stoppuhr

Mit der Stoppuhr können Sie die Zeit messen sowie Zwischenzeiten und Rundenzeiten nehmen. Während die Zeit genommen wird, stehen die anderen Telefonfunktionen weiterhin zur Verfügung. Wenn die Zeitmessung mit der Stoppuhr im Hintergrund ablaufen soll, drücken Sie auf die Beendigungstaste.

Die Verwendung der Stoppuhrfunktion, auch im Hintergrund bei der Verwendung anderer Funktionen, erhöht den Stromverbrauch und verkürzt die Betriebsdauer des Akkus.

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Stoppuhr* und dann eine der folgenden Optionen:

*Zwischenzeiten*, um Zwischenzeiten zu nehmen. Um die Zeitmessung wieder zu starten, wählen Sie **Start**. Wählen Sie für jede Zwischenzeit, die genommen werden soll, *Zweizeit*. Um die Zeitmessung zu stoppen, wählen Sie **Stopp**.

Um die gemessene Zeit zu speichern, wählen Sie **Speich.**

Um die Zeitmessung erneut zu starten, wählen Sie **Option.** > *Starten*. Die neue Zeit wird der vorherigen Zeit hinzugefügt. Um die Zeit zurückzusetzen, ohne sie zu speichern, wählen Sie *Auf Null setzen*.

*Rundenzeiten*, um Rundenzeiten zu nehmen.

*Fortsetzen*, um die im Hintergrund gewählte Zeitmessung anzuzeigen.

*Letzte Zeit zeigen*, um die zuletzt gemessene Zeit anzuzeigen, sofern die Stoppuhr nicht zurückgesetzt wurde.

*Zeiten zeigen* oder *Zeiten löschen*, um die gespeicherten Zeiten anzuzeigen oder zu löschen.

## 14. Programme

---



Über dieses Menü können Sie Programme und Spiele verwalten. Diese Dateien werden im Telefonspeicher oder auf einer eingelegten microSD-Speicherkarte gespeichert und werden unter Umständen in Ordnern verwaltet.

Informationen zu Optionen zum Formatieren oder Sperren und Entsperren der Speicherkarte finden Sie unter Speicherkarte auf S. 16.

### ■ Starten von Spielen

Ihre Telefonsoftware enthält eine Reihe von Spielen.

Wählen Sie **Menü** > *Programme* > *Spiele*. Navigieren Sie zum gewünschten Spiel und wählen Sie **Öffnen**.

### ■ Starten eines Programms

Ihre Telefonsoftware enthält eine Reihe von Java-Programmen.

Wählen Sie **Menü** > *Programme* > *Sammlung*. Navigieren Sie zu einem Programm und wählen Sie **Öffnen**.

### ■ Programmoptionen

Wählen Sie *Vers. aktualisieren*, um zu überprüfen, ob eine neue Version des Programms zum Herunterladen aus dem *Internet* verfügbar ist (Netzdienst).

Wählen Sie *Webseite*, um ggf. über eine Internetseite weitere Informationen oder zusätzliche Daten für das Programm zu erhalten (Netzdienst).

*Programmmzugang*, um den Zugriff auf das Netz durch das Programm zu beschränken.

## ■ Programm-Downloads

Dieses Telefon unterstützt Java-Programme (J2ME). Vergewissern Sie sich vor dem Herunterladen des Programms, dass es mit Ihrem Telefon kompatibel ist.



**Wichtig:** Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, wie zum Beispiel Programme, die „Symbian signed“ sind oder den Java Verified™-Test bestanden haben.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten zum Herunterladen neuer Java-Programme oder Spiele:

Verwenden Sie den Nokia Application Installer der PC Suite, um die Programme auf Ihr Telefon herunterzuladen, oder wählen Sie **Menü > Programme > Option. > Downloads > Progr.-Downloads**. Daraufhin wird die Liste der verfügbaren Lesezeichen angezeigt. Siehe Lesezeichen auf Seite 93.

Informationen zur Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie zu Preisen und Tarifen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Auf Ihrem Gerät sind u. U. Lesezeichen und Verknüpfungen zu Internetseiten von Drittanbietern vorinstalliert. Möglicherweise können Sie mit Ihrem Gerät auch auf die Internetseiten anderer Drittanbieter zugreifen. Diese Internetseiten stehen in keiner Verbindung zu Nokia, und Nokia bestätigt oder übernimmt keine Haftung für diese Internetseiten. Wenn Sie auf solche Internetseiten zugreifen wollen, sollten Sie Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen.

## ■ Presenter

Der Presenter dient als Fernbedienung zum Steuern von Folienpräsentationen (Microsoft Office PowerPoint-kompatibel), DVD-Software, MP3-Playern und anderen PC-Programmen.

Um andere Programme als Folienpräsentationen oder den Desktop zu steuern, müssen Sie ein entsprechendes Profil für das gewünschte PC-Programm erstellen.

Vor Verwendung des Programms müssen Sie folgende vorbereitende Maßnahmen ausführen:

1. Installieren Sie das Nokia Presenter PC-Programm auf Ihrem PC. Diese Programmkomponente können Sie von den Nokia Internetseiten herunterladen. Siehe Nokia Support auf Seite 11.
2. Starten und konfigurieren Sie die PC-Komponente. Stellen Sie sicher, dass der ausgewählte serielle Bluetooth Anschluss (COM-Anschluss) für empfangene Daten dem Anschluss entspricht, den Sie in den Bluetooth Softwareeinstellungen des Bluetooth Geräts auf Ihrem PC definiert haben. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zur PC-Komponente sowie unter Einrichten einer Bluetooth Funkverbindung auf S.60.
3. Öffnen Sie die Folienpräsentation oder starten Sie das Programm, das Sie mit dem Telefon fernsteuern möchten.

Wählen Sie *Programme > Sammlung > Presenter > Öffnen > Verbind.* und dann das Gerät, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.

Wird das Dialogfeld mit der Meldung über das erfolgreiche Herstellen der Bluetooth Funkverbindung auf dem PC-Bildschirm angezeigt, müssen Sie zum Bestätigen der Bluetooth Funkverbindung darauf klicken.

Die Liste der verfügbaren Programmtypen wird angezeigt. Wählen Sie **Öffnen**, um auf das gewünschte Programm zuzugreifen. Wählen Sie **Optionen > Einstellungen** und dann *Sprechernotizen*, um die Größe der Sprechernotizen festzulegen. Wählen Sie anschließend *Präsentationszeitvorgabe (in Minuten)*, um die Zeit für die Anzeige der Folien einzustellen. Wählen Sie zum Speichern der Einstellungen **Optionen > Zurück**.

Nach der Auswahl der Folienpräsentation können Sie mit der Navigationstaste die Folien durchblättern, Folien überspringen oder weiterblättern. Um die Sprechernotizen anzuzeigen, wählen Sie **Notizen**. Um auf Objekte der Folien zu zeigen, wählen Sie *Zeiger*, um eine schwarze kleine runde Markierung zu aktivieren, die Sie dann mit Navigationstaste steuern können. Wählen Sie **Optionen > Folienliste**, um zur Folienliste zurückzukehren. Wählen Sie **Optionen > Anwendungsliste**, um zur Programmliste zurückzukehren.

Um den Mauszeiger (Cursor) mit dem Telefon fernzusteuern, wählen Sie den Desktop-Modus. Nach dem Anzeigen des Desktops, können Sie den Mauszeiger automatisch mit dem Telefon steuern. Um zur Programmliste zurückzukehren, wählen Sie **Optionen > Anwendungsliste**.

Um den Presenter zu schließen, wählen Sie **Optionen > Beenden**.

## 15. SIM-Dienste



Auf Ihrer SIM-Karte können zusätzliche Dienste verfügbar sein. Der Zugriff auf dieses Menü ist nur möglich, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Name und Inhalt des Menüs richten sich nach den verfügbaren Diensten.

Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Kartendienste an den Verkäufer Ihrer SIM-Karte. Dies kann der Diensteanbieter, der Netzbetreiber oder ein Drittanbieter sein.

Sie können das Telefon so einstellen, dass Bestätigungsmittelungen, die zwischen Ihrem Mobiltelefon und dem Netz gesendet wurden, angezeigt werden, sofern Sie die SIM-Dienste nutzen. Wählen Sie hierzu **Menü > Einstellungen > Telefon > Bestät. bei SIM-Aktiv. > Ja**.

Wenn Sie auf diese Dienste zugreifen möchten, müssen Sie eventuell eine Mitteilung senden oder einen Anruf tätigen, was für Sie kostenpflichtig ist.

## 16. Internet



Sie können mit dem Browser des Telefons auf verschiedene mobile Internetdienste zugreifen.



**Wichtig:** Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen, und die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Informationen zur Verfügbarkeit dieser Dienste sowie zu Preisen, Tarifen und Anweisungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Mithilfe des Browsers Ihres Telefons können Sie Dienste anzeigen, die WML (Wireless Mark-up Language) oder XHTML (eXtensible Hyper Text

Markup Language) auf ihren Seiten verwenden. Das Erscheinungsbild kann aufgrund der Größe des Displays variieren. Sie können möglicherweise nicht alle Details der Internetseiten sehen.

## ■ Einrichten des Browsers

Möglicherweise erhalten Sie die für den Browser erforderlichen Konfigurationseinstellungen als Konfigurationsmitteilung vom Diensteanbieter, der den von Ihnen gewünschten Dienst anbietet. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf Seite 10. Sie können die Konfigurationseinstellungen auch manuell eingeben. Siehe Konfiguration auf Seite 67.

## ■ Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst

Vergewissern Sie sich zunächst, dass die richtigen Konfigurationseinstellungen des Dienstes aktiviert sind.

1. Zum Auswählen der Einstellungen für Verbindungen zu diesem Dienst wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Konfigurationseinstellungen*.
2. Wählen Sie *Konfiguration*. Es werden nur die Konfigurationen angezeigt, die den Browser unterstützen. Wählen Sie einen Diensteanbieter für die Browser-Funktion aus. Es stehen die Optionen *Standard* oder *Eigene Konfigur.* zur Auswahl. Siehe Einrichten des Browsers auf Seite 92.
3. Wählen Sie *Account* und wählen Sie aus den aktiven Konfigurationseinstellungen ein Konto für den Browser aus.
4. Wählen Sie *Terminal-Fenst. zeig.* > *Ja*, um eine manuelle Benutzerauthentifizierung, z. B. für Intranetverbindungen, vorzunehmen.

Für das Herstellen einer Verbindung zu dem Dienst stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Startseite* oder halten Sie in der Ausgangsanzeige die Taste **0** gedrückt.
- Um ein Lesezeichen des Dienstes auszuwählen, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Lesezeichen*.

- Um die letzte Internetadresse zu wählen, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Letzte Webseite*.
- Um eine Adresse für den Dienst einzugeben, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Webseite öffnen*. Geben Sie die Adresse des Dienstes ein und wählen Sie **OK**.

## ■ Seitennavigation

Wenn eine Verbindung zu dem Dienst hergestellt wurde, können Sie die Seiten des Dienstes durchblättern. Die Funktionen der Telefontasten können je nach Dienst variieren. Folgen Sie den Anweisungen im Display. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

### Navigation über Telefontasten

Navigieren Sie in eine beliebige Richtung, um die gesamte Seite anzuzeigen.

Um ein Element auszuwählen, drücken Sie auf die Anruftaste oder wählen Sie **Auswähl.**

Zur Eingabe von Buchstaben und Ziffern drücken Sie auf die Tasten **0** bis **9**. Für die Eingabe von Sonderzeichen drücken Sie auf die Taste **\***.

### Direkte Anwahl

Während der Nutzung von Internetseiten können Sie einen Anruf tätigen und einen Namen und eine Telefonnummer von einer Seite speichern.

## ■ Lesezeichen

Sie können die Seitenadressen als Lesezeichen im Telefonspeicher ablegen.

1. Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten **Option.** > *Lesezeichen* oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Lesezeichen*.
2. Navigieren Sie zu einem Lesezeichen und wählen Sie dieses aus oder drücken Sie auf die Anruftaste, um eine Verbindung zu der mit dem Lesezeichen verknüpften Seite herzustellen.

3. Wählen Sie **Option.**, um das Lesezeichen anzuzeigen, zu bearbeiten, zu löschen oder zu senden, um ein neues Lesezeichen zu erstellen oder um das Lesezeichen in einem Ordner zu speichern.

## Empfangen von Lesezeichen

Wenn Sie ein Lesezeichen erhalten haben, das als solches gesendet wurde, wird die Meldung *1 Lesezeichen empfangen* angezeigt. Wählen Sie zum Anzeigen des Lesezeichens **Zeigen**.

## ■ **Browser-Einstellungen**

Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten **Option.** > *Andere Optionen* > *Browser-Einstellung* oder bei Anzeige der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Browser-Einstellungen* und anschließend eine der folgenden Optionen:

*Textumbruch*, um anzugeben, wie der Text im Display angezeigt werden soll.

*Schriftgröße*, um die Schriftgröße einzustellen.

*Bilder zeigen* > *Nein*, um Bilder auf der Seite auszublenden.

*Alarmsignale* > *Alarm f. unsich. Verb.* > *Ja*, um das Telefon so einzustellen, dass ein Signal ausgegeben wird, wenn während der Navigation ein Wechsel von einer gesicherten auf eine ungesicherte Verbindung erfolgt.

*Alarmsignale* > *Alarm für unsich. Obj.* > *Ja*, um das Telefon so einzustellen, dass ein Signal ausgegeben wird, wenn eine sichere Seite ein unsicheres Objekt enthält. Diese Signale garantieren jedoch keine sichere Verbindung. Weitere Informationen finden Sie unter *Browser-Sicherheit* auf Seite 97.

*Zeichenkodierung* > *Inhaltskodierung*, um die Kodierung für den Seiteninhalt des Browsers auszuwählen.

*Zeichenkodierung* > *Unic. (UTF-8) Webadr.* > *Ein*, damit ein URL als UTF-8-Kodierung gesendet wird.

*Bildschirmgröße* > *Groß* oder *Klein*, um die Bildschirmgröße festzulegen.

*Seitenüberschrift anzeigen* > *Ja* oder *Nein*, um das Telefon so einzurichten, dass der Titel der Internetseite angezeigt wird.

*JavaScript* > *Aktivieren*, um Java-Scripts zu aktivieren.

## ■ Sicherheitseinstellungen

### Cookie-Einstellungen

Als Cookie werden Daten bezeichnet, die von einer Seite im Cache-Speicher des Telefons gespeichert werden. Cookies werden so lange gespeichert, bis Sie den Cache-Speicher leeren. Siehe Cache-Speicher auf Seite 96.

Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten **Option.** > *Andere Optionen* > *Sicherheit* > *Cookie-Einstell.* oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Sicherheitseinstellungen* > *Cookies*. Um den Empfang von Cookies auf dem Telefon zuzulassen oder zu verhindern, wählen Sie *Zulassen* oder *Nicht zulassen*.

### Scripts über sichere Verbindungen

Sie können festlegen, ob Sie die Ausführung von Scripts über eine sichere Seite zulassen oder verhindern. Das Telefon unterstützt WML-Scripts.

Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten **Option.** > *Andere Optionen* > *Sicherheit* > *WMLScript-Einstell.* oder bei Anzeige der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Sicherheitseinstellungen* > *WMLScr. ü. sich. Verb.* > *Zulassen*, um Scripts zuzulassen.

## ■ Download-Einstellungen

Um alle heruntergeladenen Dateien automatisch in der *Galerie* zu speichern, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Download-Einstell.* > *Automatisch speichern* > *Ein*.

## ■ Dienstmitteilungen

Das Telefon kann Dienstmitteilungen von Ihrem Diensteanbieter empfangen (Netzdienst). Dienstmitteilungen sind Informationen (z. B. aktuelle Nachrichten) und können eine Kurzmitteilung oder die Adresse eines Dienstes enthalten.

Um in der Ausgangsanzeige auf den Ordner *Dienstmitteilungen* zuzugreifen, nachdem Sie eine Dienstmitteilung empfangen haben, wählen Sie **Zeigen**. Wenn Sie **Ende** wählen, wird die Mitteilung in den

Ordner *Dienstmitteilungen* verschoben. Um auf die *Dienstmitteilungen* später zuzugreifen, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Dienstmitteilungen*.

Um während der Nutzung von Internetseiten auf die *Dienstmitteilungen* zuzugreifen, wählen Sie **Option.** > *Andere Optionen* > *Dienstmitteilung*. Navigieren Sie zur gewünschten Mitteilung und wählen Sie **Abrufen**, um den Browser zu aktivieren und den markierten Inhalt herunterzuladen. Um detaillierte Informationen zur Dienstmitteilung anzuzeigen oder die Mitteilung zu löschen, wählen Sie **Option.** > *Details* oder *Löschen*.

## Einstellungen für Dienstmitteilungen

Wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Einst. für Dienstmitt.*

Um einzustellen, ob Dienstmitteilungen empfangen werden sollen, wählen Sie *Mitteilungsempfang* > *Ein* oder *Aus*.

Um das Telefon nur für den Empfang von Dienstmitteilungen zu aktivieren, deren Verfasser vom Diensteanbieter zugelassen sind, wählen Sie *Mitteilungsfilter* > *Ein*. Um eine Liste der zugelassenen Verfasser von Inhalten anzuzeigen, wählen Sie *Beglaub. Kanäle*.

Um das Telefon so einzustellen, dass der Browser in der Ausgangsanzeige automatisch aktiviert wird, wenn eine Dienstmitteilung eingegangen ist, wählen Sie *Automat. Verbindung* > *Ein*. Wenn Sie *Aus* wählen, aktiviert das Telefon den Browser erst, nachdem Sie nach Erhalt einer Dienstmitteilung **Abrufen** gewählt haben.

## ■ Cache-Speicher

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie auf vertrauliche Informationen, für die Kennwörter erforderlich sind, zugegriffen haben oder dies versucht haben, löschen Sie den Cache des Mobiltelefons nach jeder Verwendung. Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache gespeichert.

Um den Cache während der Nutzung von Internetseiten zu leeren, wählen Sie **Option.** > *Andere Optionen* > *Cache leeren* oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Cache leeren*.

## ■ Browser-Sicherheit

Sicherheitsfunktionen können für einige Dienste wie etwa Online-Bankgeschäfte oder -Einkäufe erforderlich sein. Für derartige Verbindungen benötigen Sie Sicherheitszertifikate und möglicherweise ein auf Ihrer SIM-Karte verfügbares Sicherheitsmodul. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

### Sicherheitsmodul

Das Sicherheitsmodul kann die Sicherheitsdienste für Programme verbessern, die eine Browser-Verbindung erfordern, und ermöglicht die Verwendung einer digitalen Signatur. Das Sicherheitsmodul kann Zertifikate sowie private und öffentliche Schlüssel enthalten. Die Zertifikate werden vom Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert.

Um Sicherheitsmodule anzuzeigen oder zu ändern, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Sicherheit > Einstellungen für Sicherheitsmodul**.

### Zertifikate



**Wichtig:** Die Risiken, die bei der Nutzung von Fernverbindungen und der Installation von Software über diese entstehen, werden durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert. Dies gilt aber nur, wenn die Zertifikate ordnungsgemäß verwendet werden.

Das Vorhandensein eines Zertifikats an sich bietet noch keinen Schutz. Der Zertifikats-Manager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate enthalten, damit die Sicherheit erhöht wird. Die Lebensdauer von Zertifikaten ist begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass das Zertifikat abgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob das Datum und die Uhrzeit am Gerät richtig eingestellt sind.

Bevor Sie Zertifikateinstellungen ändern, müssen Sie sicherstellen, dass Sie dem Eigentümer des Zertifikats tatsächlich vertrauen, und dass das Zertifikat dem angegebenen Eigentümer gehört.

Es gibt drei Arten von Zertifikaten: Server-, Autorisierungs- und Benutzerzertifikate. Sie erhalten diese Zertifikate ggf. von Ihrem Diensteanbieter. Autorisierungszertifikate und Benutzerzertifikate

können auch von dem Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert werden.

Zum Anzeigen der Liste der Autorisierungs- oder Benutzerzertifikate, die auf das Telefon heruntergeladen wurden, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Sicherheit* > *Zertifikate der Zertifizier.-stelle* oder *Benutzerzertifikate*.

Wenn das Symbol  während einer Verbindung angezeigt wird, ist die Datenübertragung zwischen dem Telefon und dem Inhalte-Server verschlüsselt.

Das Sicherheitssymbol weist nicht darauf hin, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server (oder dem Ort, an dem die angeforderte Ressource gespeichert wird) sicher ist. Der Diensteanbieter stellt die Sicherheit der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server sicher.

## Digitale Signatur

Sie können mit Ihrem Telefon digitale Signaturen erstellen, wenn Ihre SIM-Karte über ein Sicherheitsmodul verfügt. Das Verwenden der digitalen Signatur kommt einer tatsächlichen Unterschrift auf einer Rechnung, einem Vertrag oder einem anderen Dokument gleich.

Um die digitale Signatur zu erstellen, wählen Sie einen Link auf einer Seite, beispielsweise den Titel und den Preis eines Buches, das Sie kaufen möchten. Der zu signierende Text (beispielsweise die Summe und das Datum) wird angezeigt.

Stellen Sie sicher, dass die Überschrift *Lesen* und das Symbol   für die digitale Signatur angezeigt werden.



**Hinweis:** Wenn das Symbol für die digitale Signatur nicht angezeigt wird, liegt eine Sicherheitslücke vor. Sie sollten in diesem Fall keine persönlichen Daten wie etwa Ihre Signatur-PIN eingeben.

Um den Text zu signieren, lesen Sie zuerst den gesamten Text und wählen dann **Signieren**.

Der Text passt unter Umständen nicht ganz in das Display. Navigieren Sie deshalb weiter und lesen Sie den gesamten Text, bevor Sie signieren.

Wählen Sie das Benutzerzertifikat, das verwendet werden soll. Geben Sie die PIN ein. Das Symbol für die digitale Signatur wird ausgeblendet und der Dienst zeigt unter Umständen eine Bestätigung Ihres Einkaufs an.

## 17. Computeranbindung

---

Sie können E-Mails senden und empfangen sowie auf das Internet zugreifen, wenn das Telefon über eine Bluetooth Funkverbindung oder ein USB-Datenkabel mit einem kompatiblen PC verbunden ist. Das Telefon kann mit einer Reihe von Programmen für die Computeranbindung und Datenkommunikation verwendet werden.

### ■ Die Nokia PC Suite

Mit der Nokia PC Suite können Sie Adressbuch- und Kalendereinträge sowie Notizen und Aufgabennotizen mit Ihrem Telefon und einem kompatiblen PC oder einem Server im Internet synchronisieren (Netzdienst). Weitere Informationen und die PC Suite erhalten Sie auch auf den Internetseiten von Nokia unter [www.nokia.com/support](http://www.nokia.com/support) oder auf den Nokia Internetseiten für Ihr Land.

### ■ Paketdaten, HSCSD und CSD

Mit diesem Telefon können Sie Datendienste des Typs Paketdaten, HSCSD (High Speed Circuit Switched Data) und CSD (Circuit Switched Data, *GSM-Daten*) verwenden. Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren der Datendienste erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Siehe Modemeinstellungen auf Seite 61.

Der Akku des Telefons wird durch die Verwendung von HSCSD-Diensten schneller entladen als bei normalen Sprach- und Datenanrufen.

### ■ Bluetooth

Verwenden Sie die Bluetooth Funktechnik, um eine Verbindung zu einem kompatiblen Laptop oder zum Internet herzustellen. Dazu muss Ihr Telefon einen Diensteanbieter verwenden, der Internetzugriff unterstützt, und der PC muss das Profil Bluetooth PAN (Personal Area Network) unterstützen. Nachdem das Telefon eine Verbindung zu dem

Netz-Zugangspunkt (NAP) des Dienstes hergestellt hat und das Telefon automatisch mit dem PC gekoppelt wurde, wird eine Paketdatenverbindung zum Internet hergestellt. Wenn Sie den NAP-Dienst des Telefons verwenden, ist es nicht erforderlich, die PC Suite zu installieren. Siehe Bluetooth Funktechnik auf Seite 59.

### ■ Datenkommunikationsprogramme

Informationen zur Verwendung von Datenkommunikationsprogrammen finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen Programms.

Während eine Verbindung zu einem PC besteht, sollten Sie keine Anrufe tätigen oder annehmen. Dadurch könnte die Verbindung gestört werden.

Um eine bessere Leistung für Datenanrufe zu erreichen, legen Sie das Telefon auf eine feste Oberfläche und achten Sie darauf, dass die Tastatur nach unten zeigt. Während eines Datenanrufs sollten Sie das Telefon nicht bewegen und daher auch nicht in der Hand halten.

## 18. Akku-Informationen

---

### ■ Laden und Entladen von Akkus

Ihr Gerät wird von einem Akku gespeist. Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber im Laufe der Zeit ab. Wenn die Sprech- und Standby-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, ersetzen Sie den Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind.

Wird der Austauschakku zum ersten Mal eingesetzt oder wurde der Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwendet, müssen Sie das Ladegerät möglicherweise nach dem ersten Anschließen trennen und erneut anschließen, um den Ladevorgang zu starten.

Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und vom Gerät, wenn es nicht benötigt wird. Trennen Sie den vollständig geladenen Akku vom Ladegerät, da das Überladen die Lebensdauer des Akkus verkürzt. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige in der Anzeige eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder ein Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sehen aus wie Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Die Kapazität und Lebensdauer des Akkus wird verkürzt, wenn er an kalten oder warmen Orten, wie z. B. in einem geschlossenen Auto bei sommerlichen oder winterlichen Bedingungen, liegen gelassen wird. Versuchen Sie daher immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C (59°F und 77°F) aufzubewahren. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen vorübergehend nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da sonst Explosionsgefahr besteht! Akkus können ebenfalls explodieren, wenn sie beschädigt sind. Akkus müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Führen Sie diese der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.

Versuchen Sie nicht, Akkus zu öffnen oder zu zerstören. Tritt aus einem Akku Flüssigkeit aus, achten Sie darauf, dass diese Flüssigkeit nicht mit der Haut oder den Augen in Berührung kommt. Sollte es dennoch zu einer Berührung kommen, reinigen Sie die Haut oder die Augen sofort mit Wasser oder wenden Sie sich an einen Arzt.

## ■ Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus

Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit ausschließlich Nokia Original-Akkus. Um sicherzustellen, dass Sie einen Nokia Original-Akku verwenden, kaufen Sie diesen bei einem Nokia Fachhändler, suchen Sie nach dem Logo „Nokia Original Enhancements“ auf der Verpackung und überprüfen den Hologramm-Aufkleber wie nachfolgend beschrieben:

Die erfolgreiche Überprüfung des Hologramms anhand dieser Schritte bedeutet jedoch keine absolute Sicherheit, dass es sich um einen Nokia Original-Akku handelt. Sollten Sie irgendeinen Grund zu der Annahme haben, dass Ihr Akku kein Original-Zubehör von Nokia ist, sehen Sie von dessen Verwendung ab und wenden Sie sich an den Nokia Kundendienst oder einen Fachhändler in Ihrer Nähe. Der Nokia Kundendienst oder Fachhändler prüft dann, ob es sich bei dem Akku um Original-Zubehör von Nokia handelt. Falls die Authentizität nicht nachweisbar ist, geben Sie den Akku dort wieder ab, wo Sie ihn erworben haben.

### Überprüfen des Hologramms

1. Wenn Sie sich den Hologramm-Aufkleber ansehen, ist in einem bestimmten Betrachtungswinkel das Nokia Symbol der sich reichenden Hände und in einem anderen Betrachtungswinkel das Logo „Nokia Original Enhancements“ erkennbar.
2. Wenn Sie das Hologramm zur linken, rechten, unteren und oberen Seite des Logos neigen, sind jeweils 1, 2, 3 bzw. 4 Punkte auf einer Seite zu sehen.



### Was ist zu tun, wenn sich der Akku nicht als Nokia Original-Akku erweist?

Wenn Sie nicht sicher sind, ob es sich bei Ihrem Nokia Akku mit dem Hologramm um einen Nokia Original-Akku handelt, verzichten Sie auf die Verwendung dieses Akkus. Wenden Sie sich in diesem Fall an den nächsten autorisierten Kundenservice. Die Verwendung eines Akkus, der nicht vom Hersteller zugelassen ist, kann gefährlich sein und dazu führen, dass Ihr Gerät und das verwendete Zubehör in ihrer Leistung beeinträchtigt bzw. beschädigt werden. Daneben kann die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung für das Gerät erlöschen.

Weitere Informationen zu Original-Akkus von Nokia finden Sie unter [www.nokia.com/battery](http://www.nokia.com/battery).

## Pflege und Wartung

---

Ihr Gerät wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Die nachstehenden Empfehlungen sollen Ihnen helfen, Ihre Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu bewahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise angreifen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn das Gerät anschließend wieder zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden und die elektronischen Schaltungen beschädigen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine grobe Behandlung können im Gerät befindliche elektronische Schaltungen und mechanische Feinteile Schaden nehmen.
- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts.
- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Berühren Sie das Hauptdisplay nicht mit harten oder eckigen Gegenständen. Das Display kann beispielsweise zerkratzen, wenn es mit Ohringen oder anderen Schmuckstücken in Berührung kommt.
- Reinigen Sie Linsen (z. B. von Kameras, Abstandssensoren und Lichtsensoren) mit einem weichen, sauberen und trockenen Tuch.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine andere zugelassene Zusatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unbefugte Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.
- Verwenden Sie die Ladegeräte nicht im Freien.
- Erstellen Sie Sicherheitskopien aller wichtiger Daten, die Sie aufbewahren möchten (z. B. Adressbuch- und Kalendereinträge).

- Um das Gerät zur Optimierung der Leistung gelegentlich neu zu starten, schalten Sie es aus und entnehmen den Akku.

Diese Empfehlungen gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliches Zubehör. Wenn ein Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten autorisierten Kundenservice.

### Entsorgung



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern, das auf dem Produkt, in der Dokumentation oder auf dem Verpackungsmaterial zu finden ist, bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte, Batterien und Akkus am Ende ihrer Lebensdauer einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden müssen. Dies gilt in der Europäischen Union und in anderen Ländern und Regionen, in denen Systeme der getrennten Müllsammlung existieren. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll.

Entsorgen Sie diese Produkte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden und die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern. Informationen zur getrennten Müllsammlung erhalten Sie von Ihrem Händler, den zuständigen Behörden, den nationalen Organisationen für Produzentenverantwortung oder Ihrem Nokia Ansprechpartner vor Ort. Weitere Hinweise hierzu finden Sie in der Eco Declaration zum Produkt oder den landesspezifischen Informationen unter [www.nokia.com](http://www.nokia.com).

## Zusätzliche Sicherheitshinweise

---

### ■ Kleinkinder

Das Gerät und sein Zubehör können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

### ■ Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in bestimmten Bereichen gültigen besonderen Vorschriften zu beachten und immer dann das Gerät auszuschalten, wenn sein Einsatz verboten ist oder wenn es durch das Gerät zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann. Halten Sie das Gerät stets in seiner vorgesehenen Bedienungsposition. Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der vorgesehenen Haltung am Ohr oder in einer mindestens 2,2 cm (7/8 Zoll) vom Körper entfernten Position die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine

Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Gerät am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten, und das Gerät sollte sich mindestens in der oben genannten Entfernung vom Körper entfernt befinden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu übertragen, benötigt dieses Gerät eine gute Verbindung zum Mobilfunknetz. In einigen Fällen kann die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die oben angegebenen Anweisungen bezüglich der Abstände eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

Teile des Geräts sind magnetisch. Deshalb werden Metallgegenstände unter Umständen von dem Gerät magnetisch angezogen. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

### ■ Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen die Funktionalität von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenzemissionen abgeschirmt sind oder wenn Sie Fragen zu anderen Themen haben. Schalten Sie Ihr Gerät in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch in diesen Bereichen aufgestellte Vorschriften dazu aufgefordert werden. Krankenhäuser oder Gesundheitseinrichtungen können unter Umständen Geräte verwenden, die auf externe Hochfrequenzemissionen sensibel reagieren können.

### Implantierte medizinische Geräte

Hersteller von medizinischen Geräten empfehlen, einen Mindestabstand von 15,3 cm (6 Zoll) zwischen einem Mobiltelefon und einem implantierten medizinischen Gerät (z. B. ein Herzschrittmacher oder ein implantierter Cardioverter-Defibrillator) einzuhalten, um eventuelle Störungen des medizinischen Geräts zu vermeiden. Personen, die Geräte dieser Art verwenden,

- müssen immer einen Abstand von 15,3 Zentimeter (6 Zoll) zwischen medizinischem Gerät und Funkgerät einhalten, wenn das Funkgerät eingeschaltet ist,
- das Funkgerät nicht in der Brusttasche aufbewahren;
- müssen das Gerät an das dem medizinischen Gerät entferntere Ohr halten, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern,
- müssen ihr Funkgerät umgehend ausschalten, wenn sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist,

- müssen die Anweisungen des medizinischen Geräteherstellers lesen und befolgen.

Wenn Sie Fragen hinsichtlich der Verwendung des Funkgeräts zusammen mit einem implantierten medizinischen Gerät haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

### Hörgeräte

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Wenn Störungen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

### ■ Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme beeinträchtigen. Für weitere Informationen über Ihr Fahrzeug oder etwaiges Zubehör setzen Sie sich mit dem betreffenden Hersteller oder seiner Vertretung in Verbindung.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen diese so mit sich. Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Objekte einschließlich fest installiertem oder beweglichem Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich. Wenn die Mobiltelefonrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Das Gerät darf in einem Flugzeug während des Fluges nicht verwendet werden. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Geräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und illegal sein.

### ■ Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. Zu den Orten mit

einer explosionsgefährdeten Atmosphäre zählen Orte, an denen Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge auslösen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Getreidestaub, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden. Wenden Sie sich an den Hersteller von Fahrzeugen, die mit Flüssiggas (z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, um in Erfahrung zu bringen, ob dieses Gerät ohne Sicherheitsrisiko in der Nähe solcher Fahrzeuge verwendet werden kann.

## ■ Notrufe



**Wichtig:** Mobiltelefone wie dieses Gerät arbeiten mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. bei medizinischen Notfällen) geht.

### Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Gerät ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist.  
In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Gerät eingelegt ist.
2. Drücken Sie auf die Beendigungstaste so oft wie notwendig, um die Anzeige zu löschen und das Mobiltelefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Geben Sie die für das Mobilfunknetz, mit dem Sie gerade verbunden sind, gültige Notrufnummer ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.
4. Drücken Sie auf die Anruftaste.

Falls bestimmte Funktionen aktiviert sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Wenn beim Gerät ein Offline- oder Flugprofil aktiviert ist, müssen Sie durch Wechseln des Profils die Telefonfunktion aktivieren, damit Sie einen Notruf tätigen können. Weitere

Hinweise und Informationen erhalten Sie in dieser Anleitung oder von Ihrem Diensteanbieter.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

### ■ Informationen zur Zertifizierung (SAR)

Dieses Mobilgerät entspricht den Richtlinien zur Abschirmung von elektromagnetischer Strahlung.

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfänger- und -sendergerät. Es wurde so konstruiert, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für die Exposition durch elektromagnetische Felder nicht überschreitet. Diese von der unabhängigen Kommission ICNIRP herausgegebenen Empfehlungen beinhalten Sicherheitsspannen, um den Schutz aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand sicherzustellen.

Die Expositions-Empfehlungen für mobile Geräte verwenden eine Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate oder SAR bezeichnet wird. Der in den ICNIRP-Empfehlungen dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchstmöglichen Sendeleistung betrieben wird. Der tatsächliche SAR-Wert eines Geräts im Betrieb kann dabei unter dem Maximalwert liegen, da das Gerät so konstruiert ist, dass jeweils nur die Sendeleistung nutzt, die zum Zugriff auf das Mobilfunknetz erforderlich ist. Der Wert kann sich abhängig von verschiedenen Faktoren ändern, wie zum Beispiel Ihre Entfernung zur nächsten Basisstation des Funknetzes. Der maximale SAR-Wert gemäß den ICNIRP-Empfehlungen für die Verwendung des Geräts am Ohr ist 0,88 W/kg.

Die Verwendung von Gerätezubehör kann Auswirkungen auf die SAR-Werte haben. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und Testanforderungen sowie dem Frequenzband variieren. Weitere Informationen zu SAR-Werten finden Sie in den Produktinformationen unter [www.nokia.com](http://www.nokia.com).

# Index

---

## A

- Akku
  - Echtheit 101
  - Einlegen 13
  - laden 17
  - laden, entladen 100
- Akku laden 17
- Aktive Ausgangsanzeige 23, 56
- Analoguhr, kleines Display 22
- Anruf
  - Einstellungen 64
  - Funktionen 26
  - Optionen 29
  - Protokoll 54
  - wartende 28
- Anrufe 26, 27, 28
- Anruflisten. Siehe Anrufprotokoll.
- Antenne 19
- Anzeigen 24
- Audio-Mitteilungen 36
- Aufgabenliste 85
- Aufzeichnung 82
- Ausgangsanzeige 22, 57

## B

- Beenden
  - Anruf 26
- Beleuchtung 67
- Bild 78
- Bilder aufnehmen 78
- Bluetooth Funktechnik 59, 99
- Browser 92, 93, 94, 95

## C

- Cache-Speicher 96
- Chat 41
- Codes 9
- Cookie-Einstellungen 95
- Countdown-Zähler 87

## D

- Daten
  - Kommunikation 100
  - Übertragung 62
- Datenkabel 64
- Datumeinstellungen 57

## Dienst

- Befehle 46
  - Eingang 95
  - Mitteilungen 95
  - Nummern 53
- ## Dienste 91
- Digitale Signatur 98
  - Display 22, 23
  - Downloads 11, 95

## E

- EGPRS 61
- Ein- und Ausschalten 18
- Einlegen
  - Akku 13
  - SIM-Karte 13
- Einstellungen
  - Aktive Ausgangsanzeige 56
  - Anruf 64
  - auf Werkseinstellungen zurücksetzen 69
  - Datenübertragung 62
  - Datum 57
  - Dienstmitteilungen 96
  - Downloads 95
  - GPRS, EGPRS 61
  - Hauptdisplay 56
  - Hintergrund 56
  - Kamera 79
  - Klapp-Animation 56
  - Kleines Display 57
  - Konfiguration 67
  - Mitteilungen 46
  - Musik-Player 81
  - persönliche Schnellzugriffe 57
  - Profile 55
  - PTT 76
  - PTT-Konfiguration 77
  - Sicherheit 68
  - Telefon 65
  - Themen 55
  - Töne 55
  - Uhr 57
  - Uhrzeit 57
  - USB-Datenkabel 64
  - Verbindungen 59
  - Zubehör 67
- E-Mail-Programm 38
- Explosionsgefährdete Orte 106

## F

Fahrzeuge 106  
Flash-Mitteilungen 36  
Freisprechfunktion. Siehe Lautsprecher.

## G

Galerie 69  
GPRS 61  
Groß-/Kleinschreibung 29

## H

Hauptdisplay 23, 56  
Herkömmliche Texteingabe 31  
Herzschrittmacher 105  
Hintergrund 56  
Hörgeräte 106

## I

IMAP4 38  
Internet 91, 92

## J

Junk-Ordner 41

## K

Kalender 84, 85  
Kamera  
    Bilder aufnehmen 78  
    Effekte 79  
    Einstellungen 79  
    Filter 79  
Klangregler 83  
Klapp-Animation 56  
Kleines Display 22, 57  
Klingeltöne 55  
Komponenten 21  
Konfiguration 67  
    Einstellung, Dienst 10  
    Einstellungen 19  
Kontakte 50, 51, 52, 53  
Kontaktinformationen 11  
Kundendienst 11  
Kurzmitteilung 33  
Kurzwahl 27, 53

## L

Lautsprecher 29  
Lesezeichen 93

## M

Menü 32  
Mitteilungen  
    Audio-Mitteilung 36  
    Dienstbefehle 46  
    Flash-Mitteilung 36  
    Längenanzeige 33  
    löschen 46  
    Mitteilungsoptionen 46  
    Nachrichten 46  
    Sprachmitteilung 45  
    Text 33  
Mitteilungen löschen 46  
Mitteilungsoptionen 46, 47, 48, 49  
Mitteilungsordner 37  
Mitteilungsspeicher voll 37  
MMS. Siehe Multimedia-Mitteilungen.  
Multimedia-Mitteilungen 34  
Musik-Player 80  
    Einstellungen 81

## N

Nachrichten 46  
Navigation 32  
Navigationstaste 58  
navigieren 32  
Netz  
    Dienste 8  
    Name auf dem Display 23  
Netzbetrieb 22, 23  
Nokia Kontaktinformationen 11  
Notizen 85, 86  
Notrufe 107  
Nummer der Mitteilungszentrale 33  
Nummern 53

## O

Offline-Modus 26  
Organizer 83

## P

Paketdaten 61, 99  
PC Suite 99  
PC-Verbindung 99  
PictBridge 64

- PIN-Codes 9, 19
- Plug & Play-Dienst 19
- POP3 38
- Presenter 89
- Profile 55
- Programme 88
- Protokoll 54
- PTT 71
- PUK-Codes 9
- Push-to-talk. Siehe PTT.

## R

- Rechner 86

## S

- SAR 108
- Schnellzugriffe 57
- Schriftgröße 56
- Schwarze Liste 41
- Service-Mitteilungen 95
- Sicherheit
  - Codes 9
  - Einstellungen 68
  - Modul 97
- Sicherheitshinweise 6, 104
- Signalstärke 22, 23
- SIM
  - Dienste 91
  - Karte 26
  - Karte installieren 13
  - Mitteilungen 46
- SMS. Siehe Kurzmitteilungen.
- Software-Updates 10
- Spam-Filter 41
- Speicherkarte 16
- Sperrkennwort 10
- Spiele 88
- Sprache
  - Anwahl 27
  - Aufzeichnung 82
  - Befehle 58
  - Mitteilungen 45
- Spracheinstellungen 65
- Stereo-Expander 83
- Stoppuhr 87
- Symbole für Statusanzeigen 22, 23
- Synchronisation 62

## T

- Taste für aktive Ausgangsanzeige 58
- Tasten 26
- Tastensperre 26
- Tastensperre aufheben 26
- Telefon
  - Einstellungen 65
  - Komponenten 21
  - Konfiguration 67
  - öffnen 18
  - Tasten 21
- Telefonsperre. Siehe Tastensperre.
- Text 29, 30, 31
- Text eingeben 29
- Texteingabe mit Worterkennung 30
- Themen 55
- Töne 55

## U

- Uhrzeiteinstellungen 57
- UPIN 19

## V

- Visitenkarten 52

## W

- Wartung 102
- Wecker 83
- Werkseinstellung 69
- Wireless Mark-Up Language 91

## X

- XHTML 92

## Z

- Zeiteinstellungen 57
- Zertifikate 97
- Zubehör 8, 67
- Zubehöriteile. Siehe Zubehör.
- Zugriffscodes 9